Jeden Dienstag neu | € 1,90 Nr. 47 | 20. November 2018



BESTE SIEG-BILANZ SEIT 1982

Was bringt der Sieg 🖁 der Belfast Boys?



WATTENS VS. WACKER **Das Match um**

Tirols Zukunft

LOTTO

7-fach-Jackpot mit 14 Millionen!



EXPECTED GOALS & CO: DIE ZAHLEN DER GRÜN-WEISSEN KRISE

es bei Rai





Das Tipico Bundesliga Topspiel der Woche Rapid Wien - LASK

Am Sonntag ab 16.30 Uhr live auf Sky Sport Austria HD





Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!



ABSOFORTIST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52 x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.







Dienstag: **7FITLING**



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.





epaper.sportzeitung.at

Hot & Not FUSSBALL Barometer



Zlatan Ibrahimovic: Der 37-Jährige Star der LA Galaxy wurde vor Wayne Rooney zum MLS-Newcomer des Jahres gekürt



Claudio Pizarro: Der 40-Jährige wurde mit dem Sport-Bambi ("für Menschen mit Visionen und Kreativität) ausgezeichnet



David McNamara: Der englische Schiri wurde suspendiert, weil er Münze vergaß und Anstoß mit Schere-Stein-Papier ausloste



Harry Kewell: Australiens Ex-Liverpool-Star hielt sich nur 10 Wochen als Trainer des abstiegsbedrohten 4.-Ligisten Notts County

ein guter weg?

EDITORIAL von Gerhard Weber

Am kommenden Wochenende verabschiedet sich die (neue) 2. Liga in die Winterpause. Sage und schreibe 90 Tage wird sie in der Versenkung verschwinden.

Okay – viele der Fußballplätze in dieser Liga waren auch in den letzten Monaten mehr oder weniger verwaist. Also wird hier kaum jemanden auffallen, dass "König Fußball" Winterschlaf hält. Aber die Zuschauerzahlen waren ja sowieso ein dezidiertes "Nichtziel", wie die Liga nicht müde wird zu betonen.

Das ganz große Ziel dieser Liga soll viel mehr sein, junge Spieler zu entwickeln. Und den Akademie-Abgängern eine Plattform zu bieten, die nächsten Schritte zu machen. In Zahlen: Neben dem Aufsteiger sollen Jahr für Jahr zumindest zwöf Spieler den Sprung in die Bundesliga schaffen.

Okay – das könnte durchaus gelingen. Denn der eine oder andere Youngster hat in den letzten Wochen durchaus aufgezeigt. Aber jetzt heißt es 90 Tage nur trainieren! Das lähmt. Das sorgt für Unzufriedenheit. Das wirft den einen oder anderen sicherlich zurück.

Und das wird für den einen oder anderen Verein ganz sicherlich ein Drahtseilakt. **Drei Monate muss der Betrieb** aufrecht erhalten werden, OHNE auch nur einen Euro einzunehmen!

Okay – die Zuschauereinnahmen machen das berühmte Kraut im übrigen Jahr nicht fett. Aber auch die Sponsoren werden in der Fußball-freien Zeit nicht Schlange stehen. Zumal da ja auch noch Medienberichte und TV-Präsenz gegen Null gehen wird.

Kein Wunder, dass sich so mancher Zweitliga-Klub schon mit dem Gedanken spielt, seine Profis zumindest zwei Monate an das AMS abzugeben. Abgeschaut hat man sich das bei Eishockeyklubs in Deutschland und Österreich, wo das in der Sommerpause gang und gäbe ist.

Allerdings sicherlich nicht der richtige Weg!

sky SPORT

Angesagt

WORTE der Woche

"Liverpool wird sicher nicht Meister. Die haben doch Dejan Lovren…"

Chelseas **Mateo Kovacic** zieht seinen kroatischen Teamkollegen auf

"Ich wünsche Roman in Graz viel, viel Erfolg – weil sonst ist zu befürchten, dass wir ihn bald wieder bei uns haben"

Schmähführer **Herbert Prohaska** über Roman Mählichs Wechsel zu Sturm Graz

KÖPFE der Woche

Klinsi Sohn



Vater Jürgen hat 108 Mal für Deutschland gespielt, Sohn **Jonathan Klinsmann** wurde nach 21 U21-Einsätzen jetzt erstmals ins A-Team der USA berufen. Der 21-jährige Hertha-Ersatzkeeper ist in München geboren, wuchs großteils in den USA auf, wo er zunächst als Stürmer begann. Erst als sein Vater Bayern-Trainer wurde und er in die Bayern-Akademie wechselte, entdeckte man sein Torhütertalent.

Kaiser Enkel



In Hannover U19 trägt er die Nummer 5, mit der sein Großvater berühmt wurde, jetzt durfte **Luca Beckenbauer**, Sohn des bereits verstorbenen Stephan Beckenbauer und Enkel des "Kaisers", erstmals bei den Profis der 96er mittrainieren. Während Opa Franz mit 18 bereits bei den Bayern-Profis debütierte, wird sich Luca bis zu seinem ersten Bundesliga-Einsatz noch etwas gedulden müssen.

INHALT Sportzeitung Nr. 47/2018

lachlese Sieg für die Belfast Boys	е
lations League I Unglaubliche Nati	<u>9</u>
lations League II Die zwei Ösi-Teamchefs	10
lations League III So geht es weiter	12
J21 Die Türe ist offen	13
Rapid Was fehlt den Grün-Weißen?	14
Sundesliga Gedränge am Strich	16
Rundaclina Dia Zukunft von Wacker & Wattens	10

2. Liga Baustelle Ried	22
Special Needs Der Spielerpass-Cup	28
Futsal Rein in die Saison	30
Tennis Alexander der Große	44
Ski Alpin Renntier Hirscher	46
Eishockey Caps aus dem Schneider	21
CUDODAS TODUISEN	ah Caita 22

Rubriken	
Bundesliga-Tabellen	24
Frauenfußball	
Regionalligen	26
Tabellen International	
Lotto	53
TOTO Runde 47B	54
Impressum	40
•	





OLDIE der Woche

Altersrekord

Neun Jahre war er nicht mehr gebraucht worden, beim 1:1 gegen Zypern stand Georgi Petkov aber wieder im Tor der bulgarischen Nationalmannschaft. Und sorgte damit für einen Rekord. Mit seinen 42 Jahren, acht Monaten und zwei Tagen ist Petkov jetzt der älteste Torhüter, der in einem Länderspiel in Europa zum Einsatz kam. "Für mich war es ein normales Spiel," meinte Petkov. "Ich habe immer gesagt, dass ich da sein werde, wenn Bulgarien mich braucht." Vor wenigen Wochen hatte der Slavia-Goalie schon den Altersrekord in Bulgariens Liga gebrochen. Ältester Teamspieler aller Zeiten ist aber der Grieche Giorgos Koudas, der 1995, 13 Jahre nach seinem letzten Match, mit 48 sein Abschiedsspiel bestritt.

Top 10



RANKING der Woche

In der 58. Minute des Länderspiels zwischen England und den USA erhoben sich die Zuschauer im Wembley-Stadion von ihren Plätzen. Da schickte



Teamchef Gareth Southgate ein letztes Mal Wayne Rooney (Bild) auf das Spielfeld. Als Kapitän, versteht sich. Es war das 120. Länderspiel des 33-Jährigen, der mit 53 Toren Englands Rekordtorschütze ist. Rekord-Internationaler bleibt Peter Shilton, der trotzdem keine Freude mit dem Abschiedsspiel hatte. "Wir sollten keine Länderspiele verschenken..."

Spieler	von-bis	Länderspiele
1. Peter Shilton	1970-1990	125
2. Wayne Rooney	2003-2018	120
3. David Beckham	1996-2009	115
4. Steven Gerrard	2000-2014	114
5. Bobby Moore	1962-1973	108
6. Ashley Cole	2001-2014	107
7. Bobby Charlton	1958-1970	106
Frank Lampard	1999-2014	106
9. Billy Wright	1946-1959	105
10. Bryan Robson	1980-1991	90



LÄNDERSPIEL-DATEN

ÖSTERREICH - BOSNIEN-H. 0:0

Wien, Ernst-Happel-Stadion, 37.200 Zuschauer, SR Dallas (SCO)

Gelbe Karten: Zulj, Baumgartlinger bzw. Vranjes, Duljevic, Saric

Österreich (4-2-3-1): Lindner; Lainer, Dragovic, Hinteregger, Alaba; Baumgartlinger, Zulj (82. Janko); Lazaro, Kainz (46. Schlager), Schöpf (67. Gregoritsch);

Bosnien-H. (4-3-3): Sehic; Vranjes, Sunjic, Zukanovic, Civic; Besic, Pjanic (87. Gojak), Saric; Visca, Dzeko, Dulievic (79, Krunic)

DIE ZEUGNISSE

Heinz Lindner (23. Länderspiel)

Note 4

Bewahrte Österreich mit zwei sehenswerten Paraden vor einem Gegentor. Hat so seine Nummer-1-Position gefestigt.

Stefan Lainer (11. Länderspiel)

Erledigte seine Defensivaufgaben, probierte einiges nach vorne, aber ohne zählbaren Erfolg.

Aleksandar Dragovic (69. Länderspiel) Note 3 In einigen Situationen wertvoll wie in seinen besse-

ren Tagen, dann aber wieder Aussetzer zum Kopf-

Martin Hinteregger (36. Länderspiel) Note 3

Besserte einige Patzer seiner Vorderleute aus, ganz sattelfest wirkte aber auch er nicht immer.

David Alaba (66. Länderspiel)

Dass er auf der linken Abwehrseite zu den Besten der Welt zählt, war ihm kaum anzumerken.

Julian Baumgartlinger (65. Lsp.) Note 3

Brauchte bei seinem Comeback etwas, bis er auf Touren kam, in der zweiten Hälfte gelang es ihm aber ganz gut, das Zentrum dicht zu machen.

Peter Zulj (8. Länderspiel)

Note 2

In der ersten Hälfte mit seiner bisher schwächsten Teamleistung, in Durchgang zwei besser, aber ohne Glanzpunkte

ab 82. Marc Janko (68. Länderspiel) zu kurz Valentino Lazaro (18. Länderspiel) Note 3

Versuchte sich wieder dynamisch einzubringen, hatte auch Teilerfolge, wurde aber zu selten gesucht.

Florian Kainz (13. Länderspiel) Note 1

Der Seitenspieler sollte sich im Zentrum zwischen den Linien bewegen und in Überzahlsituationen auf dem Flügel herstellen – damit war er schwer überfordert

ab 46. Xaver Schlager (7. Länderspiel) Note 4 Erst mit ihm kam frischer Wind in die Partie. Sorgte

gleich nach der Pause für die beste Phase der Österreicher. Ein absoluter Gewinn für dieses Team.

Alessandro Schöpf (22. Länderspiel) Note 2 Schwache Partie auf der ungewohnten linken Mittelfeldseite, auf der er immer mehr untertauchte.

ab 67. Michael Gregoritsch (10. Lsp.) zu kurz Brachte auch nicht mehr Torgefahr.

Marko Arnautovic (76. Länderspiel) Note 4

Der einzige Österreicher, der Torgefahr ausstrahlte, sein Seitfallzieher hätte sich ein Tor (oder zumindest einen Handselfer) verdient.



SCHLAGER & LAZARO. Wie beim 2:1-Sieg in Belfast war auch im abgelaufenen Länderspieljahr nicht alles Gold, was glänzte. Immerhin können Franco Foda und seine Jungs mit den meisten ÖFB-Siegen seit dem Jahr 1982 in die Winterpause gehen.



Nach dem gegen 0:0

Bosnien, das Österreich die Aufstiegschance in die A-Liga kostete, war das Murren über die Teamleistungen schon unüberhörbar geworden. Die schwache Leistung in der ersten Hälfte wollte Teamchef Franco Foda auch nicht entschuldigen, alles schlechtreden wollte er sich aber auch nicht lassen. "Ich bin ja auch schon lange genug hier, ich weiß, wie das hier immer schnell funktioniert, aber ich bin nach wie vor überzeugt von meinen Spielern."

Also vertraute er dem Großteil auch in Belfast wieder, wo Österreich noch nie gewonnen hatte. Auf den angeschlagenen Marko Arnautovic musste er zunächst Nordiren am Drücker waren, ohne ihrerseits große Torchancen herauszuspielen.

Vier Minuten nach Wiederbeginn krönte dann Xa-

"Die Bilanz ist nicht schlecht, aber es gibt einiges, was wir noch verbessern müssen"

Franco Foda

verzichten. Das machte sich in den Offenivbemühungen bemerkbar. Dennoch bekamen die Österreicher das Spiel mehr und mehr in den Griff, ehe gegen Ende der ersten Hälfte wieder die

ver Schlager seine wieder starke Leistung. Der 21-Jährige nahm eine Hereingabe von Peter Zulj, die David Alaba durchließ, perfekt auf und ließ mit seinem Flachschuss **Nordirlands**



Goalie Carson keine Chance. Danach war es mit dem Angriffsschwung aber auch schon wieder vorbei. Nur acht Minuten später nützte Corry Evans den Durchhänger der ÖFB-Truppe – unter Mithilfe von Martin Hinteregger - zum Ausgleich. Damit wurde die Partie körperlicher. Die Österreicher hielten dagegen. Und Franco Foda brachte sein Atout ins Spiel - Marko Arnautovic. Der belebte das Spiel sofort. Und als alles schon mit einem 1:1 rechnete, sah er am Sechzehner Valentino Lazaro, legte quer und der Hertha-Legionär schoss effektvoll zum 2:1 ein. Sehr zur Freude von Franco Foda: "Ich bin sehr glücklich, dass die Mannschaft dafür belohnt wurde, wie sie in der 2. Halbzeit gespielt hat. Da war

wieder Spielfreude und eine gewisse Leichtigkeit. Wir haben gut kombiniert und hatten schon vor dem 2:1 gute Möglichkeiten in Führung

Xaver Schlager krönte seine Leistung mit seinem ersten Teamtreffer

zu gehen."
Der Sieg erhöhte nicht nur die Chancen, doch noch in die EURO-Playoffs zu kommen (*siehe Seite 12*), er sorgte auch für eine Jahresbilanz, die sich mit sieben Siegen (allerdings fünf davon in den fulminanten Testspielen der Frühjahrs-

saison), einem Remis und drei Niederlagen sehen lassen kann. Mehr Siege hatte das ÖFB-Team zuletzt 1982 gefeiert. Damals gab es unter Schmidt/Latzke bzw. Erich Hof sogar acht Erfolge. "Die Bilanz ist nicht schlecht", registrierte Foda sie wohlwollend, "trotzdem bin ich einer, der in den Details arbeitet und es gibt einiges, was wir noch verbessern müssen." Da sei ihm auch nicht widersprochen.

LÄNDERSPIEL-DATEN

NORDIRLAND - ÖSTERREICH 1:2 (0:0)

Tore: C. Evans (57.); Schlager (49.), Lazaro (90.+3) **Gelb:** McAuley bzw. Baumgartlinger, Alaba Belfast, Windsor Park, 17.895 Zuschauer, SR Lardot (BEL)

Nordirland (4-2-3-1): Carson; Dallas, McAuley, J. Evans, M. Smith; C. Evans (88. McNair), St. Davis, Saville; McGinn (74. Whyte), J. Jones, L.Boyce (74. K. Lafferty)

Österreich (4-2-3-1): Lindner; Lainer, Dragovic, Hinteregger, Ulmer; Ilsanker (46. P. Zulj), Baumgartlinger; Lazaro, Schlager, Alaba; Gregoritsch (71. Arnautovic)

DIE ZEUGNISSE

Heinz Lindner (24. Länderspiel) Note 4

Wieder eine gute Partie des Grasshoppers-Goalies, der gleich zu Beginn einen abgefälschten Schuss von Corey Evans über die Latte drehen konnte.

Stefan Lainer (12. Länderspiel) Note 3

Im Team ist er noch nicht die Maschine wie bei RB Salzburg. Defenisv okay, aber nach vorne fehlt der Dampf.

Aleksandar Dragovic (70. Länderspiel) Note 3 Viel wieder durch Unkonzentriertheiten auf und verlor beim Gegentor den entscheidenden Zweikampf.

Martin Hinteregger (37. Länderspiel) Note 3
Stemmte sich gut gegen die robusten Nordiren, der
Versuch den Schuss von Evans zu blocken, ging aber
ins eigene Tor.

Note 3

Andreas Ulmer (9. Länderspiel)

Ohne groben Schnitzer, alleine die Tatsache, dass Alaba dadurch eine Etappe vorrücken kann, rechtfertigt seine Aufstellung aber.

Stefan Ilsanker (34. Länderspiel) Note 3
Defensiv in Ordnung, sonst unauffällig. Musste zur
Pause mit Kreislaufproblemen raus.

ab 46. Peter Zulj (9. Länderspiel) Note 3
Kam diesmal von der Bank – und konnte gleich das

1:0 vorbereiten. Danach gelangen ihm kaum weitere Impulse. Julian Baumgartlinger (66. Lsp.) Note 3

Stopfte wie immer Löcher, zum Spielaufbau konnte er diesmal aber nur wenig beitragen.

Valentino Lazaro (19. Lsp./1. Tor)

Note 3

Fand nicht wirklich ins Spiel, schoss Österreich aber in der 93. Minute noch – wunderschön – zum Sieg. **Xaver Schlager (8. Länderspiel/1. Tor) Note 4** Der 21-Jährige ist nicht nur wegen seines Tores jetzt schon nicht mehr aus dem Team wegzudenken.

David Alaba (67. Länderspiel) Note

Sorgte im linken Mittelfeld für Schwung und bewies vor dem 1:0 gutes Gespür, als er den Ball für Schlager durchließ. In der 2. Hälfte auf der rechten Seite fast noch dynamischer, leitete das 2:1 ein.

Michael Gregoritsch (11. Länderspiel) Note 2 Konnte sich auch diesmal nicht recht in Szene setzen. Fleißig, aber ohne Torgefahr.

ab 71. Marko Arnautovic (77. Lsp.) zu kurz Wegen seiner Knieprobleme diesmalzunächst auf der Bank. Aber auch 20 Minuten reichten, um das Siegestor mustergültig vorzubereiten.



15. November 2018: Österreich – Bosnien-H. 0:0 Wien, Ernst Happel Stadion, 37.200

18. November 2018: Nordirland - Österreich 1:2 (0:0)

Tore: C. Evans (57.); Schlager (49.), Lazaro (90.+3) – Belfast, Windsor Park, 17.895

BEREITS GESPIELT:

8.9.18: Nordirland - Bosnien 1:2 11.9.18: Bosnien - Österreich 1:0 **12.10.18:** Österreich – Nordirland 1:0 **15.10.18:** Bosnien – Nordirland 2:0

LIGA B	LIGA B Erster steigt auf, Letzter steig						ŀ	lei	im	F	lus	SW.
1. Ukraine	ter ste	3	аb О	1	5:5	9	2	0	0	1	0	1
Tschechien	3	1	0	2	3:4	3	0	0	1	1	0	1
3. Slowakei	3	1	0	2	5:4	3	1	0	1	0	0	1
DIE	AK'	TU	ΙE	ԼԼ	E R	UN	ID	E				

16. November 2018: Slowakei - Ukraine 4:1 (2:0)

Tore: Rusnak (6.), Kucka (26.), Zrelak (52.), Mak (61.); Konop-Iyanka (47.) – Trnava, Štadión Antona Malatinského, 9.764

nächstes Spiel, 19. November 2018:

Tschechien - Slowakei (Prag) - nach Redaktionsschluss

BEREITS GESPIELT:

6.9.18: Tschechien - Ukraine 1:2 9.9.18: Ukraine – Slowakei 1:0 13.10.18: Slowakei – Tschechien 1:2 **16.10.18:** Ukraine – Tschechien 1:0

LIGA B			7	4			ŀ	l e i	m	ļ	SW.	
Erster steigt auf, Le	tzter ste	eigt	ab									
1. Russland	3	2	1	0	4:1	7	1	1	0	1	0	0
2. Schweden	3	1	1	1	3:3	4	0	0	1	1	1	0
3. Türkei	4	1	0	3	4:7	3	0	0	2	1	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

17. November 2018:

Türkei - Schweden 0:1 (0:0) - Tor: Granqvist (71./Elfer) -Konya, Konya Büyüksehir Stadion, 42.000

nächstes Spiel, 20. November 2018: Schweden - Russland (Solna)

BEREITS GESPIELT:

7.9.18: Türkei - Russland 1:2 10.9.18: Schweden - Türkei 2:3 **11.10.18:** Russland – Schweden 0:0 **14.10.18:** Russland – Türkei 2:0

LIGA B			4	1			ŀ	lei	m	A	\us	w.
Erster steigt auf, Let	zter ste	eigt	ab									
1. Dänemark	3	2	1	0	4:1	7	1	0	0	1	1	0
2. Wales	4	2	0	2	6:5	6	1	0	1	1	0	1
3. Irland	3	0	1	2	1:5	1	0	1	1	0	0	1
NIE	A L/	-	П	11	E D	ПΝ	In					

DIE AKTUELLE RUNI

16. November 2018:

Wales - Dānemark 1:2 (0:1)

Tore: Bale (89.); N. Jørgensen (42.), Braithwaite (88.) - Cardiff, Cardiff City Stadium, 32.354

nächstes Spiel: 19. November 2018:

Dänemark - Irland (Aarhus) - nach Redaktionsschluss

BEREITS GESPIELT:

6.9.18: Wales - Irland 4:1 9.9.18: Dänemark - Wales 2:0 13.10.18: Irland - Dänemark 0:0 16.10.18: Irland - Wales 0:1

TORSCHÜTZEN LIGA B

3 Tore:	Dzeko (BiH)
2 Tore:	Eriksen (DEN), Cheryshev (RUS), Schick (TCH),
	Akbaba (TUR), Konoplyanka (UKR), Bale (WAL)
1 Tor:	Arnautovic, Lazaro, Schlager (alle Ö), Duljevic, Saric
	(beide BiH), Braithwaite, N. Jørgensen (beide DEN),



Deutschland zu

RUSSLAND darf nicht verlieren

Showdown in Solna

DÄNISCHE DISZIPLIN. Mit Bosnien, Ukraine und Dänemark stehen drei Aufsteiger in die A-Liga fest. Und Schweden erkämpfte sich mit einem 1:0-Sieg in der Türkei ein Finale gegen Russland...

Nach der 2:3-Heimniederlage gegen die Türkei waren die Schweden schon abgeschrieben. Nach dem 1:0-Sieg im Retourspiel kommt es jetzt heute Dienstag doch noch zum Showdown gegen Russland - noch dazu in der heimischen Friends Arena.

Zu verdanken haben das die Schweden ihrem Vorzeige-Kapitän Andreas Grangvist, der in der 71. Minute die Nerven behielt und einen Elfer zum entscheidenden 1:0 verwertete. "Ich habe mich entschieden scharf ins linke Eck zu schießen, als der Tormann sich in die richtige Ecke warf, bin ich ganz schön nervös geworden, aber zum Glück war der Schuss scharf genug", beschrieb der 33-Jährige seinen Treffer.

"Dieser Sieg ist unglaubich wichtig für uns." Festgehalten hat ihn Roma-Goalie Robin Olsen, der die Schweden schon am Ende der ersten Hälfte vor einem Rückstand bewahrte, als er ein sicher scheinendes Tor von Hakan Calhanoglu verhinderte. "Er hat uns den Sieg gerettet",

"Robin Olsen hat getan, was zu tun war ... und ein bisschen mehr"

Schwedens Viktor Claesson

wusste Viktor Claesson, "er hat getan, was zu tun war ... und ein bisschen mehr."

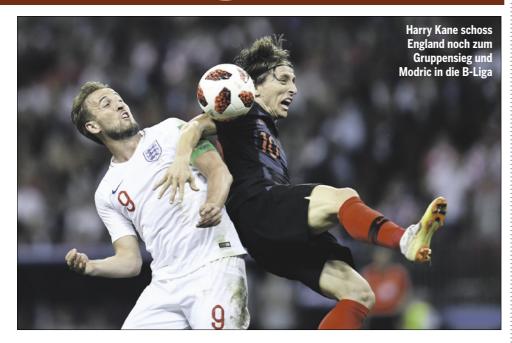
Was heute gegen Stani Tschertschessows Russen zu

tun ist, ist auch klar: Nach dem 0:0 im Hinspiel reicht den Schweden jeder Sieg, um dank der direkten Duelle vor der dann punktegleichen Sbornaja zu liegen.

Die anderen drei Aufsteiger in die A-Liga stehen bereits fest: Die Ukraine war bereits nach drei Spielen durch und konnte sich bereits eine 1:4-Niederlage gegen die Slowakei leisten, Bosgewann Österreich-Gruppe und auch Dänemark hat mit dem 2:1-Sieg in Wales schon alles klar gemacht. "Ich bin trotzdem stolz auf meine Jungs, weil sie bis zum Schluss nicht aufgegeben und die Fans mitgerissen haben", weiß Ryan Giggs was den Ausschlag gab: "Die Disziplin der Dänen."



m Abstieg verurteilt



SCHWEIZ nach 0:2 noch 5:2 gegen Belgien

Unglaubliche Nati!

DEUTSCHLAND & KROATIEN RUNTER. Was für Comebacks! Zuerst stellte England mit dem 2:1 gegen Kroatien alles auf den Kopf. Dann erteilte die Schweiz der Nummer 1 der Welt eine Lektion.

Nach einer Minute schien alles schon vorbei. Da hatte Nico Elvedi offenbar kurz vergessen, dass er nicht für Gladbach, sondern für die Schweiz spielt, passte zu seinem Klubkollegen Thorgan Hazard, der keine Mühe hatte, zum 1:0 für Belgien

verdrängen. Aber unglaublich - die Schweizer schossen sogar fünf Treffer! Ricardo Rodriguez verkürzte nach 26 Minuten per Elfer, der oft geschmähte Haris Seferovic glich fünf Minuten später aus und sorgte noch vor der Pause für das 3:2!

"Wir haben bestätigt, was für ein Team wir sind, welche Oualität wir haben"

Schweiz-Teamchef Vladimir Petrovic

einzuschießen. Als der "kleine Hazard" eine Viertelstunde später auch noch das 2:0 besorgte, war es für die Nati, die sich ein paar Tage zuvor schon mit 0:1 gegen Katar blamiert hatte, endgültig vorbei. Jetzt brauchte sie (nach dem 1:2 in Belgien) gegen die Nummer 1 der Welt vier Tore, um sie noch von Platz 1 zu

In der zweiten Hälfte waren also die Belgier gefordert. Aber es spielten weiter die Eidgenossen! Ausgerechnet Unglücksrabe Elvedi sorgte für das 4:2 - und in der 84. Minute setzte Seferovic sogar noch das 5:2 drauf! "Wir haben bestätigt, was für ein Team wir sind, welche Qualitäten wir besitzen. Jetzt muss es nur mit der Konstanz noch etwas besser werden", strahlte Teamchef Vladimir Petrovic nach den unglaublichen 90 Minuten.

Strahlende Gesichter gab es auch in London. Die Threes Lions schienen dem Abstieg geweiht, als Kramaric Kroatien 1:0 in Führung brachte. Auch der Ausgleich durch Lingard zwölf Minuten vor Schluss hatte daran noch nichts geändert, als Harry Kane mit seinem Treffer zum 2:1 für Jubelstürme im Wembley sorgte. Plötzlich war Engand Gruppensieger und Vizeweltmeister Kroatien muss runter.

Wie auch Deutschland, das beim 0:2 von Weltmeister Frankreich gegen die Niederlande der eigentliche Verlierer war

Heim Ausw Erster steigt auf, Letzter steigt ab 1. Frankreich 4 2 1 1 2. Niederlande 3. Deutschland 3 0 1 2 1:5 1 0 1 0 0 0 2

DIE AKTUELLE RUNDE

16. November 2018:

Niederlande - Frankreich 2:0 (1:0)

Tore: Wijnaldum (44.), Depày (90.+6/Elfer) - Rotterdam, De Kuip, 47.000

<u>nächstes Spiel: 19. November 2018:</u> <u>Deutschland – Niederlande</u> (Gelsenkirchen) – nach Red.schluss

BEREITS GESPIELT:

6.9.18: Deutschland – Frankreich 0:0 **9.9.18:** Frankreich – Niederlande 2:1 13.10.18: Niederlande – Deutschland 3:0 16.10.18: Frankreich - Deutschland 2:1

LIGA A				2			ŀ	lei	m	F	\ U S	SW.
Erster steigt auf, Letzt	er ste	eigt	ab									
1. Schweiz	4	3	0	1	14:5	9	2	0	0	1	0	1
2. Belgien	4	3	0	1	9:6	9	2	0	0	1	0	1
3. Island	4	0	0	4	1:13	0	0	0	2	0	0	2

15. November 2018: Belgien - Island 2:0 (0:0)

Tore: Batshuayi (65., 81.) – Brüssel, König Baudouin Stadion, 28.891

18. November 2018: Schweiz - Belgien 5:2 (3:2)

Tore: R. Rodriguez (26./Elfer), Seferovic (31., 44., 84.), Elvedi (62.); Th. Hazard (2., 17.) - Luzern, Swissporarena, 17.800

BEREITS GESPIELT:

8.9.18: Schweiz - Island 6:0 11.9.18: Island - Belgien 0:3 **15.10.18:** Island – Schweiz 1:2 12.10.18: Belgien - Schweiz 2:1

LIGA A			į	5				lei	m	A	us	S W	
Erster steigt auf, Let	tzter ste	eigt	ab										
1. Portugal	3	2	1	0	4:2	7	1	0	0	1	1	0	
2. Italien	4	1	2	1	2:2	5	0	2	0	1	0	1	
3. Polen	3	0	1	2	3:5	1	0	0	2	0	1	0	

DIE AKTUELLE RUNDE

17. November 2018:

Italien - Portugal 0:0

Mailand, Giuseppe Meazza Stadion, 73.000

nächstes Spiel, 20. November 2018: Portugal - Polen (Guimarães)

BEREITS GESPIELT:

7.9.18: Italien - Polen 1:1 11.10.18: Polen - Portugal 2:3 10.9.18: Portugal - Italien 1:0 14.10.18: Polen - Italien 0:1

LIGA A				1			ŀ	lei	m	A	\ U S	SW.
Erster steigt auf, Letzt	er ste	eigt	ab	Ξ	_							
1. England	4	2	1	1	6:5	7	1	0	1	1	1	0
2. Spanien	4	2	0	2	12:7	6	1	0	1	1	0	1
3. Kroatien	4	1	1	2	4:10	4	1	1	0	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

15. November 2018:

Kroatien - Spanien 3:2 (0:0)

Tore: Kramaric (54.), Jedvaj (69., 90.+3); D. Ceballos (56.), S. Ramos (78./Elfer) – Zagreb, Stadion Maksimir, 33.018

18. November 2018:

England - Kroatien 2:1 (0:0)

Tore: Lingard (78.), Kane (85.); Kramaric (57.) - London, Wembley, 78.221

BEREITS GESPIELT:

8.9.18: England - Spanien 1:2 11.9.18: Spanien - Kroatien 6:0 **12.10.18:** Kroatien – England 0:0 **15.10.18:** Spanien – England 2:3

TORSCHUTZEN LIGA A

5 Tore: Seferovic (SUI) 4 Tore: Lukaku (BFL) 3 Tore: S. Ramos (ESP)

2 Tore: Batshuayi, Th. Hazard (beide BEL), Rashford, Sterling (beide ENG), Rodrigo, Saúl (alle ESP), Griezmann (FRA), Jedvaj, Kramaric (beide KRO), Depay, Wijnaldum (beide

NED), André Silva (POR)

Heim Ausw. Erster steigt auf, schlechtester Dritter und Letzter steigt ab 1. Israel 3 2 0 1 4:2 6 2 0 0 0 1 1. Israel 2. Schottland 7:2 1 0 3 1:8 3 1 0 1 0 0 2 **DIE AKTUELLE RUNDE**

17. November 2018:

Albanien - Schottland 0:4 (0:2) - Tore: Fraser (14.), St. Fletcher (45./Elfer), Forrest (55., 67.) - Rot: Mavraj (22./ALB); Shkodër, Loro Boriçi Stadion

nächstes Spiel, 20. November 2018: Schottland - Israel (Glasgow)

BEREITS GESPIELT:

7.9.18: Albanien – Israel 1:0 **10.9.18:** Schottland – Albanien 2:0 **11.10.18:** Israel – Schottland 2:1 **14.10.18:** Israel – Albanien 2:0

				- 1								
LIGA C				4			Ausw.					
Erster steigt auf, sch	lechtes	ster	Drit	tter	und Le	tzter	ste	igt	ab			
1. Finnland	6	4	0	2	5:3	12	3	0	0	1	0	2
2. Ungarn	6	3	1	2	9:6	10	3	0	0	0	1	2
3. Griechenland	6	3	0	3	4:5	9	2	0	1	1	0	2
4 Estland	6	1	1	4	4.8	4	0	1	2	1	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

15. November 2018: Griechenland - Finnland 1:0 (1:0)

Tor: Granlund (25./ET) - Athen, Olympiastadion

Ungarn - Estland 2:0 (1:0)

. Tore: Orban (8.), A. Szálai (69.) - Budapest, Groupama Arena

18. November 2018:

Griechenland - Estland 0:1 (0:1)

Tor: Lambropoulos (44./ÈT) - Athen, Olympiastadion Ungarn - Finnland 2:0 (2:0)

Tore: A. Szalai (29.), A. Ńagy (37.) - Budapest, Groupama

BEREITS GESPIELT:

8.9.18: Finnland - Ungarn 1:0, Estland - Griechenland 0:1 11.9.18: Ungarn - Griechenland 2:1, Finnland - Estland 1:0 12.10.18: Griechenland - Ungarn 1:0, Estland - Finnland 0:1

LIGA C				3			ŀ	lei	m	A	us	SW.
Erster steigt auf, sch	lechtes	ter	Drit	tter	und Le	tzter	stei	igt	ab			
1. Norwegen	5	3	1	1	5:2	10	3	0	0	0	1	1
2. Bulgarien	5	3	1	1	6:4	10	2	0	0	1	1	1
3. Zypern	5	1	2	2	5:7	5	1	1	0	0	1	2
4. Slowenien	5	0	2	3	4:7	2	0	2	1	0	0	2
		_	_				_	_				

DIE AKTUELLE RUNDE

16. November 2018:

Zypern - Bulgarien 1:1 (1:0) - Tore: Zachariou (24.); Dimitrov (89./Elfer) - Nikosia, GSP Stadion

Slowenien - Norwegen 1:1 (1:0) - Tore: Verbic (9.); Maars Johnsen (85.) - Ljubljana, Stožice Stadion, 10.254

nächste Spiele, 19. November 2018:

Bulgarien - Slowenien, Zypern - Norwegen - nach Red.schluss

BEREITS GESPIELT:

6.9.18: Slowenien – Bulgarien 1:2, Norwegen – Zypern 2:0 **9.9.18:** Bulgarien – Norwegen 1:0, Zypern – Slowenien 2:1 13.10.18: Bulgarien - Zypern 2:1, Norwegen - Slowenien 1:0 16.10.18: Norwegen - Bulgarien 1:0, Slowenien - Zypern 1:1

LIGA C			4	4			ŀ	lei	m	A	\u:	SW.
Erster steigt auf, sch	lechtes	ter	Drit	ter	und Let	zter	stei	igt	ab			
1. Serbien	5	3	2	0	7:3	11	1	1	0	2	1	0
2. Rumänien	5	2	3	0	7:3	9	1	2	0	1	1	0
3. Montenegro	5	2	1	2	7:5	7	1	0	1	1	1	1
4. Litauen	5	0	0	5	2:12	0	0	0	3	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

17. November 2018:

Rumänien - Litauen 3:0 (1:0) - Tore: Puscas (7.), Keserü (47.), Stanciu (65.) - GR: Novikovas (88./LIT); Ploiesti, Ilie Oana

Serbien - Montenegro 2:1 (2:0) - Tore: Ljajic (30.), A. Mitrovic (32.); Mugosa (70.) - Belgrad, Rajko Mitic Stadion, 15.416 A. Mitrovic (SRB) vergab in der 38. Min. einen Elfer

nächste Spiele, 20. November 2018:

Serbien - Litauen (Belgrad), Montenegro - Rumänien (Podgorica)

BEREITS GESPIELT:

7.9.18: Litauen - Serbien 0:1, Rumänien - Montenegro 0:0 10.9.18: Serbien - Rumänien 2:2, Montenegro - Litauen 2:0 11.10.18: Litauen - Rumänien 1:2, Montenegro - Serbien 0:2 14.10.18: Rumänien - Serbien 0:0, Litauen - Montenegro 1:4



Weißrussland bl

ISRAEL braucht einen Punkt in Glasgow

Andis Meisterstück?

FINNEN TROTZ PLEITE AUFSTEIGER. Mit Finnland hat ein Überraschungsteam den Aufstieg schon geschafft. Heute Dienstag will Andi Herzog mit Israel in Glasgow die nächste Sensation liefern.

Sein Gesellenstück hat Andi Herzog mit den Siegen gegen Albanien und Schottland in der Nations League, sowie dem 7:0 gegen Guatemala (zweithöchter Sieg der Verbandsgeschichte) schon erbracht. Heute kann er in Glasgow sein Meisterstück abliefern. Es wird euphorisch erwartet.

"Die Euphorie ist gefährlich groß", ist Sportdirektor Willi Ruttensteiner alarmiert. Die tiefgreifenden Reformen der Ösi-Garde im heiligen Land trägt bereits die ersten Früchte. Wenngleich man auch weiß: In Israel liegt nur ein Löschzwischen himmelhochjauchzend und tiefster Trauer. Auch deshalb gibt es von Ruttensteiner keine Euphoriebremsen: "Ich traue es Herzog zu. Unser Ziel ist Gruppensieg!" Doch die Schotten sind pünktlich zum Showdown wieder heiß. Erst am Samstag haben sie ein 4:0 in Albanien

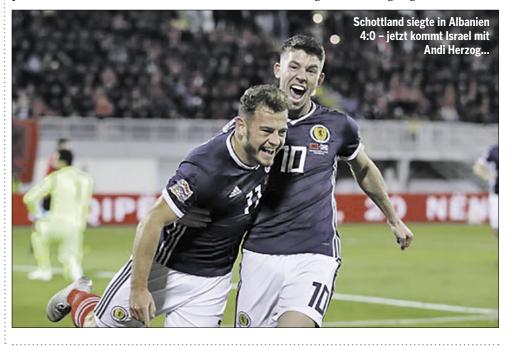
"Die Euphorie ist gefährlich groß!"

Israels Sportdirektor Willi Ruttensteiner

mitgenommen. Im knackevollen Hampden Park gibt es also die Feuertaufe, bei der den Israelis schon ein Remis zum Gruppensieg reicht.

Den haben die Finnen schon geschafft. Dazu reichten den Suomi lediglich fünf Tore. In Athen kassierte man zwar ein 0:1, aber nach dem 2:0 in Helsinki war das genug für den Aufstieg. Die 0:2-Pleite in Budapest am Sonntag war nur noch Makulatur.

Nur noch ein Pflichtsieg fehlt den Serben zum Guppensieg. Dass man den gegen die noch punktelosen Litauer meistert, steht praktisch außer Frage. Wer über einen Kader mit Matic, Mitrovic und Co verfügt, hat Größeres vor. Schon der Sieg gegen Montenegro wirkte übertrieben lässig. Da konnte Aleksandar Mitrovic sogar noch einen gelupften Elfmeter über den Kasten schießen. Ein ungefährdetes 2:1 gab es trotzdem. Ärgern wird sich der Fulham-Stürmer dennoch: Mit seinem sechsten Tor wäre er alleiniger Torschützenkönig der Nations League gewesen...





PAURITSCHS letzter Teamchef-Auftritt

Vaduzte Fürsten

WEISSRUSSEN MAKELLOS. Luxemburg und Gibraltar mussten ihre Aufstiegshoffnungen begraben. Liechtenstein hatte nie welche – auch deshalb tritt Teamchef René Pauritsch zurück...

uxemburgs Traum vom Aufstieg ist ausgeträumt. Nach einem 0:2 im Heimspiel gegen Weißrussland hätte es am Sonntag schon eines Wunders bedurft. Aber das trat nicht ein. Denn die Weißrussen durften ihre Programm in San Marino beschließen, das auch in der D-Liga Prügelknabe blieb. Schon nach acht Minuten war alles klar: Da sorgte Stanislaw Dragun mit seinem fünften Nations-League-Tor für die1:0-Führung. Und nachdem Saroka in der zweiten Hälfte das 2:0 draufsetzte, war der Gruppensieg fixiert.

So richtig an ihre Chancen haben die Luxemburger wohl ohnehin nicht mehr geglaubt. Sie kamen in Moldawien nur zu einem 1:1.

Auch die "Zwerge" aus Gibraltar mussten ihre Hoffnungen begraben. Nach dem sensationellen 1:0-Auswärtssieg in Armenien gingen sie zwar auch im Heimspiel in Führung, am Ende

"Es gab große Augen, aber die Gerüchteküche hatte schon zu sehr gebrodelt!"

Liechtensteins René Pauritsch

gingen sie aber als 2:6-Verlierer vom Platz. Dennoch dürfen sie mit der Ausbeute zufrieden sien.

Anders als Liechtenstein. Die Fürsten hatten vor dem letzten Spiel gegen Armenien (nach Redaktionsschluss) nur noch geringe Chancen, die Rote Laterne abzugeben. Die Weichen für die Zukunft haben sie bereits vorher gestellt. Der Östereicher René Pauritsch wird seinen Teamchefposten aufgeben. Aber Pauritsch war nicht nur Teamchef, sondern auch Technischer Leiter. Und das bleibt er trotz der zuletzt bescheidenen Fortschritte. Der Steirer, der seit fünf Jahren im Amt ist, hat seine Mannschaft damit in Vaduz verdutzt. "Es gab große Augen, doch die Gerüchteküche hatte schon zu sehr gebrodelt. Wir hatten in der Strategie angekündigt, dass das Doppelamt wird getrennt", so Pauritsch, der jetzt seinen eigenen Teamchef-Nachfolger aussucht!

LIGA D			1				ŀ	leim	A	us	w.
Erster steigt auf 1. Georgien	5	4	1	n	10:1	13	2	0 0	2	1	n
2. Kasachstan	5	1	3	1	7:5	6	1	1 1	_	2	•
3. Lettland	5	0	3	2	2:6	3	0	2 1	0	1	1
4. Andorra	5	0	3	2	2:9	3	0	2 0	0	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

15. November 2018:

Andorra – Georgien 1:1 (0:1) – Tore: C. Martinez (63.); Chakvetadze (9.) – Andorra la Vella, Estadi Nacional Kasachstan - Lettland 1:1 (1:0) - Tore: Suyumbayev (37.); Rakels (49.) - Astana, Astana Àrena

nächste Spiele: 19. November 2018:

Andorra - Lettland, Georgien - Kasachstan - nach Red.schluss

BEREITS GESPIELT:

6.9.18: Kasachstan - Georgien 0:2, Lettland - Andorra 0:0 9.9.18: Georgien - Lettland 1:0, Andorra - Kasachstan 1:1 13.10.18: Georgien - Andorra 3:0, Lettland - Kasachstan 1:1 16.10.18: Kasachstan - Andorra 4:0, Lettland - Georgien 0:3

LIGA D			1	2			ŀ	lei	m	A	\ U S	SW.
Erster steigt auf												
1. Weißrussland	6	4	2	0	10:0	14	2	1	0	2	1	0
2. Luxemburg	6	3	1	2	11:4	10	2	0	1	1	1	1
3. Moldawien	6	2	3	1	4:5	9	1	2	0	1	1	1
4. San Marino	6	0	0	6	0:16	0	0	0	3	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

15. November 2018:

Luxemburg - Weißrussland 0:2 (0:1) - Tore: Dragun (37., 54.) -Luxemburg, Stade Josy Barthel, 4.533
San Marino - Moldawien 0:1 (0:0)

(53.) - Serravalle, San Marino Stadion

Tor: Damascan (78.) - Serravalle, San Marino Stadion

18. November 2018:

Moldawien - Luxemburg 1:1 (0:0) - Tore: Ginsari (58./Elfer); Bensi (70.) - Chisinau, Zimbru Stadion San Marino - Weißrussland 0:2 (0:1) - Tore: Dragun (8.), Saroka

BEREITS GESPIELT: 8.9.18: Weißrussland – San Marino 5:0, Luxemburg – Moldau 4:0 11.9.18: Moldau - Weißrussland 0:0, San Marino - Luxemburg 0:3 12.10.18: Weißrussland – Luxemburg 1:0, Moldau – San Marino 2:0 15.10.18: Weißrussland – Moldau 0:0, Luxemburg – San Marino 3:0

LIGA D			į	3				lei	m	A	۱us	SW.
Erster steigt auf		-										
1. Kosovo	5	3	2	0	11:2	11	2	0	0	1	2	0
2. Aserbaidschan	5	2	3	0	7:2	9	1	2	0	1	1	0
Färöer	5	1	1	3	4:9	4	1	1	1	0	0	2
4. Malta	5	0	2	3	4:13	2	0	1	1	0	1	2
DIE	AK'	Τl	JΕ	LI	_E R	UN	ID	Ε				

17. November 2018:

Malta - Kosovo 0:5 (0:1) - Tore: Muriqi (15.), Kololli (70.), Avdijaj (78., 80.), Rashica (86.) - Ta' Qali, Nationalstadion Aserbaidschan - Färöer 2:0 (2:0) - Tore: Nazarov (18.), Madatov (28.) - Baku, Olympiastadion

<u>nächste Spiele, 20. November 2018:</u> Kosovo – Aserbaidschan (Pristina), Malta – Färöer (Ta' Qali)

BEREITS GESPIELT:

7.9.18: Aserbaidschan - Kosovo 0:0, Färöer - Malta 3:1 10.9.18: Kosovo – Färöer 2:0, Malta – Aserbaidschan 1:1 11.10.18: Färöer – Aserbaidschan 0:3, Kosovo – Malta 3:1 14.10.18: Aserbaidschan – Malta 1:1, Färöer – Kosovo 1:1

LIGA D			4	4			ŀ	lei	m	P	us	w.
Erster steigt auf												
1. Mazedonien	5	4	0	1	10:5	12	2	0	0	2	0	1
2. Armenien	5	3	0	2	12:6	9	2	0	1	1	0	1
3. Gibraltar	5	2	0	3	5:11	6	1	0	2	1	0	1
4. Liechtenstein	5	1	0	4	5:11	3	1	0	1	0	0	3
DIE	VK.	П	IE	11	F D	HIN	חו	F				

16. November 2018: Liechtenstein - Mazedonien 0:2 (0:0)

Tore: Bardhi (53.), Nestorovski (90.) - GR: Wieser (50./LIE); Vaduz, Rheinpark Stadion

Gibraltar - Armenien 2:6 (0:0) - Tore: De Barr (10.), Priestley (78.); Movsisyan (27., 48., 52., 54.) Kartashyan (66.), Karapetian (90.) - Gibraltar, Victoria Stadium

nächste Spiele: 19. November 2018:

Mazedonien - Gibraltar, Liechtenstein - Armenien nach Red.

BEREITS GESPIELT:

6.9.18: Armenien - Liechtenstein 2:1, Gibraltar - Mazedonien 0:2 9.9.18: Liechtenstein - Gibraltar 2:0, Mazedonien - Armenien 2:0 13.10.18: Armenien – Gibraltar 0:1, Mazedonien – Liechtenstein 4:1 16.10.18: Gibraltar – Liechtenstein 2:1, Armenien – Mazedonien 4:0

EM-QUALI Topfeinteilung

EM-QUALI	Topreintellung
NATIONS LEAGUE TO	DPF
1 SCHWEIZ	NL-Finalist
	Iverteidiger und NL-Playoff-Gastgeber
3 ENGLAND	NL-Finalist
	oder Niederlande (nach Red-Schluss)
TOPF 1	oder Mederiande (nach Red Ochluss)
5 BELGIEN	
6 SPANIEN	
7 NIEDERLANDE	oder Frankreich (nach Red-Schluss)
8 ITALIEN	ouer Frankfeich (Hach Neu-Schluss)
9 KROATIEN	kann noch in Tonf 2 vordrängt worden
10 POLEN	kann noch in Topf 2 verdrängt werden kann noch in Topf 2 verdrängt werden
	kallii ilocii ili iopi z veruraligi werdeli
TOPF 2	kann nach in Tanf 1 rutaahan
11 DEUTSCHLAND	kann noch in Topf 1 rutschen
12 ISLAND	ZEOOWINA
13 BOSNIEN-HERZ	ZEGUWINA
14 UKRAINE	
15 RUSSLAND	oder Schweden
16 DÄNEMARK	
17 ÖSTERREICH	
18 WALES	
19 SCHWEDEN	oder Russland
20 TSCHECHIEN	oder statt Slowakei in Topf 3
<u>TOPF 3</u>	
21 SLOWAKEI	oder statt Tschechien in Topf 2
22 TÜRKEI	
23 IRLAND	
24 NORDIRLAND	
25 SERBIEN	
26 ISRAEL	oder Topf 4
27 NORWEGEN	oder Topf 4
28 FINNLAND	
29 BULGARIEN	oder Topf 4
30 SCHOTTLAND	oder Topf 4
<u>TOPF 4</u>	
31 UNGARN	oder Topf 3
32 RUMÄNIEN	oder Topf 3
33 GRIECHENLANI)
34 ALBANIEN	
35 ZYPERN	
36 MONTENEGRO	
37 ESTLAND	
38 SLOWENIEN	
39 LITAUEN	
40 WEISSRUSSLAN	ND oder Topf 5
<u>TOPF 5</u>	
41 GEORGIEN	oder Topf 4
42 MAZEDONIEN	
43 K0S0V0	oder Topf 4
44 LUXEMBURG	
45 ARMENIEN	
46 ASERBAISCHAN	l .
47 MOLDAWIEN	
48 KASACHSTAN	oder Topf 6
49 GIBRALTAR	oder Topf 6
50 FÄRÖER	oder Topf 6
<u>TOPF 6</u>	
51 LETTLAND	oder Topf 5
52 LIECHTENSTEIN	
53 ANDORRA	oder Topf 5
54 MALTA	oder Topf 5
55 SAN MARINO	



Wie geht's weiter?

ÖSTEREICH IN TOPF 2. Die Gruppenphase ist (fast) zu Ende. Wie geht es jetzt in der Nations League weiter. Und was hat sie mit der Ausloung der Oualifikation für die EURO 2020 zu tun?

er einfache Teil der Na-Utions League ist geschafft. Ab jetzt wird's kompliziert... Nations League Sieger. Die vier Gruppensieger der A-Liga, also Schweiz, England, Portugal und entweder Frankreich oder Niederlande spielen in einem Finalturnier den Nations-League-Sieger aus. Dieses findet vom 5. bis 9. Juni 2019 in Portugal statt.

EM-Plätze aus der Nations League erhält, wird erst nach Abschluss der regulären EM-Qualifikation entschieden. Grundsätzlich sind die 16 Gruppensieger aller vier Ligen dafür qaualifiziert. Da viele von ihnen ihr EURO-Ticket aber in der EM-Quali lösen werden, können Zweit-, Dritt oder theoretisch sogar Viertplatzierte nachrücken.

"Wir haben uns mit dem Sieg in Belfast in eine gute Ausgangspositon für das Nations League Playoff gebracht" Franco Foda

Die Portugiesen bekamen den Zuschlag, weil sich außer ihnen noch Polen und Italien darum beworben haben. Praktischerweise waren die alle in einer Gruppe, weshalb vereinbart wurde, dass der Gruppensieger die Gastgeberrolle einnehmen darf. Und der steht mit Portugal bereits fest. Die Auslosung für die Halbfinalspiele finden am 3. Dezember statt.

EURO-Playoff. Wer die vier

Deshalb war es nicht nur wichtig, dass Österreich hinter Bosnien noch den zweiten Platz fixierte, sondern auch noch die drei Punkte in Nordirland holte. Dadurch ist das ÖFB-Team derzeit bester Zweiter der B-Liga und damit in einer guten Position nachzurücken, wenn Gruppensieger die Playoff nicht mehr nötig haben. Ausgespielt werden die vier EURO-Plätze vom 26. bis 31. März 2020. Die Auslosung findet am 22. November 2019 statt.

EM-Qualifikation. Die Platzierungen in der Nations League sind aber auch ausschlaggebend für die Einteilung der EM-Qualifikationsgruppen. Die 55 Teams werden aus sechs Töpfen in zehn Gruppen gelost, fünf mit fünf Mannschaften und fünf mit sechs. Die Topfeinteilung erfolgt nach dem Gesamtranking der Nations League, die ersten vier Plätze nehmen also die vier Gruppensieger der A-Liga ein, die nächsten vier die Gruppenzweiten usw. Je zehn Teams bilden einen Topf. Österreich nimmt als derzeit bester Gruppenzweiter der Liga B also den 17. Platz ein und ist demnach fix in Topf 2 von sechs (siehe Kasten links). Die A-Liga-Sieger bilden einen "Untertopf" und können bei der Auslosung am 2. Dezember in Dublin nur in die Gruppen A bis D gelost werden. Los geht's im März 2019. Alles gar nicht so schwer...



GRIECHENLAND - Ö 0:1

Tor: Stefan Posch (84.)

Gelb: Chatzigiovannis bzw. Grbic, Ch. Baumgartner

Thessaloniki, Toumba Stadion, 3.000, SR: Treimanis (LAT)

Griechenland: Kotsaris; Hatzidiakos, Tsimikas, Saliakas, Nikolaou; Karachalios, Galanopoulos, Bouzoukis (82. Kampetsis), Androutsos (65. Kotsopoulos), Limnios, Chatzigiovannis (46. Lamprou)

Österreich: A. Schlager; Ingolitsch, St. Posch, Lienhart, Ullmann; Ljubic, Danso (70. D. Baumgartner); Ch. Baumgartner, Lovric (90.+1 Kvasina), Wolf; Grbic (62. Jakupovic)

Rückspiel am Dienstag, 20. November um 19:00 Uhr in der NV-Arena, St. Pölten

Die Türe ist jetzt offen

U21 HOFFT AUF VIELE FANS. Zwei Mal ist Österreichs U21-Team schon denkbar knapp an der Qualifikation für eine EM-Endrunde gescheitert. Im dritten Anlauf soll es jetzt endlich klappen ... den ersten Schritt hat man schon gemacht!

"Der 1:0-Sieg ist erst die halbe Miete, wir haben lediglich eine Halbzeit hinter uns gebracht. Die zweite folgt am Dienstag...", wehrt U21-Teamchef Werner Gregoritsch alle Schulterklopfer, die ihn und sein Team schon bei der EM-Endrunde nächstes Jahr in Italien (und San Marino) sehen, ab. Aber eines gibt er schon zu: "Die Chance sich erstmals zu qualifizieren ist natürlich groß wie nie."

Zwei Mal ist man bislang denkbar knapp gescheitert: 2008 hatte man gegen Finnland erst im Elfmeterschießen den Kürzeren gezogen, 2016 war Spanien nach einem 1:1 in St. Pölten und einem 0:0 aufgrund der Auswärtstorregel knapp siegreich geblieben.

"Diesmal dürfen wir uns die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen", gibt sich Gregoritsch optimistisch. Hebt aber gleichzeitig warnend den Zeigefinger: "Die Burschen sind beim Auswärtsspiel als Einheit aufgetreten, einer hat für den anderen gearbeitet und alles gegeben. Wenn wir aber im Rückspiel nur zehn Prozent weniger Wille, Einsatz und Disziplin an den Tag legen, werden wir ein böses Erwachen erleben. Wir

"Wenn wir nur zehn Prozent weniger Wille, Einsatz und Disziplin an den Tag legen, werden wir ein böses Erwachen erleben"

Werner Gregoritsch

müssen alle noch einmal diesen Charakter zeigen."

Zum Beispiel wie Stefan Posch, der für den Gelb-gesperrten Maximilian Wöber in die Bresche sprang ... und gleich zum Matchwinner avancierte. In der 84. Minute war er nach einem Kopfball von Joker Arnel Jakupovic zur Stelle und staubte ab. "Es war ein sehr wichtiger Sieg für uns", so der Hoffenheim-Legionär, "mein Treffer war wichtig für das Rückspiel. Das Auswärtstor kann entscheidend für uns sein."

Oder wie Kapitän Philipp Lienhart, der auch vom Willen seiner Mitspieler schwärmt: "Wir wollten unbedingt ein Tor machen. Das ist uns gelungen. Jetzt können wir mit einem guten Gefühl in das Rückspiel gehen."

Für das man nicht nur Konrad Laimer vom A-Team als Verstärkung dazu bekommt, sondern natürlich auch auf tolle Unterstützung von den Rängen hofft. "Wir haben eine tolle Truppe mit vielen Legionären aus Deutschland, Holland oder Italien. Die Fans sollten sich freuen, die Zukunft des österreichischen Fußballs live sehen und ihr die Daumen drücken zu können. Gemeinsam könne wir einen historischen Erfolg schaffen ... und dann wollen wir mit ihnen feiern", so Max Wöber, der sich den EM-Traum unbedingt erfüllen möchte.

Neben Gastgeber Italien haben sich (als Gruppensieger) bislang bereits Kroatien, Spanien, Dänemark, England, Deutschland, Belgien, Serbien und Frankreich für die EM-Endrunde im Juni 2019 qualifiziert. Und auch Portugal hat gute Chancen, dabeizusein – im zweiten Play Off gewann man auswärts in Polen ebenfalls mit 1:0 ...

Woran fehlt es wi

CHANCEN JA, TORE NEIN. Wie gibt's das, fragen sich die Fans, dass Rapid trotz eines vielfachen Budgets Klubs wie St. Pölten, WAC und Innsbruck hinterherhinken. Einige Zahlen geben Aufschluss.



Es ist immer noch ein ungewohntes Bild. Rekordmeister Rapid auf Platz 8, hinter Provinz-

klubs wie WAC, St. Pölten und Hartberg. Die Fans rätseln, woran es liegt. Bis vor ein paar Wochen war Trainer Gogo Djuricin schuld. Aber auch unter seinem Nachfolger Didi Kühbauer läuft es nicht besser. Der hat zwar schon seine Schlüsse gezogen, behält sie aber für sich. Woran krankt es also bei Rapid?

Die Zahlen der Saison geben darüber Aufschluss:

Ballbesitz. An den spielerischen Qualitäten liegt es nicht, wenn man nach der Ballbesitz-Quote geht. Da sind die Grün-Weißen dominant wie sonst nur Red Bull Salzburg. Mit einem Schnitt von 57,9 Prozent (in Heimspielen sind es sogar 60,6!) liegen sie in dieser Wertung nur hinter den überlegenen Bullen. Dennoch gibt es auch da eine Auffälligkeit: Bis auf Mattersburg und Innsbruck fällt im Vergleich der Heim- zur Auswärts-Quote kein Team so stark ab, wie die Hütteldorfer. 5,5



BALLBESITZ

Klub	Heim	Aus	Ges. in %
1. RB Salzburg	63,9	65,9	64,9
2. SK Rapid	60,6	55,1	57,9
3. Sturm Graz	51,9	57,3	54,6
4. FK Austria	50,6	54,3	52,4
5. LASK	50,1	51,0	50,6
6. SCR Altach	50,0	49,6	49,8
7. WAC	45,7	48,4	47,1
8. TSV Hartberg	48,3	45,3	46,8
9. Mattersburg	51,7	41,4	46,6
10. Admira	45,9	43,6	44,7
11. W. Innsbruck	48,1	38,0	43,1
12. SKN St. Pölten	43,1	40,3	41,7

CHANCENVERWERTUNG

Klub	Schüsse	Tore	Effizienz %
1. RB Salzburg	197	34	17,3
2. SCR Altach	115	19	16,5
3. TSV Hartberg	155	23	14,8
4. Mattersburg	110	16	14,5
5. LASK	169	24	14,2
6. SKN St. Pölte	n 127	18	14,2
7. WAC	186	26	14,0
8. Admira	94	12	12,8
9. Sturm Graz	140	16	11,4
10. SK Rapid	135	15	11,1
11. W. Innbruck	139	15	10,8
12. FK Austria	125	13	10,4

EXPECTED GOALS

Klub	expected	Tore	+/-
1. RB Salzburg	26,06	32	+5,94
2. WAC	18,85	23	+4,15
3. SCR Altach	16,29	19	+2,71
4. TSV Hartberg	18,96	21	+2,04
5. SKN St. Pölte	en 16,04	18	+1,96
6. LASK	17,32	19	+1,68
7. Admira	11,62	11	-0,62
8. Sturm Graz	18,02	16	-2,02
9. Mattersburg	17,09	15	-2,09
10. FK Austria	15,49	13	-2,49
11. W. Innbruck	18,93	14	-4,93
12. SK Rapid	21,22	14	-7,22

STÜRMERTORE

Klub	Assists	Scorerpkte	Tore
1. RB Salzburg	9	28	19
2. SKN St. Pölten	4	16	12
3. LASK	13	24	11
4. WAC	5	16	11
5. W. Innbruck	4	15	11
6. Sturm Graz	3	11	8
7. TSV Hartberg	5	12	7
8. SCR Altach	4	11	
FK Austria	4	11	7
10. Mattersburg	2	9	7
11. Admira	2	8	6
12. SK Rapid	2	7	5

rklich bei Rapid?

Prozent fehlen ihnen auswärts auf den Heim-Wert, während fünf der zwölf Teams in der Fremde sogar mehr Ballbesitz haben als daheim. Nicht umsonst ist Rapid mit Innsbruck das schlechteste Auswärts-Team der Liga!

Expected Goals. Nun könnte man einwenden, dass Ballbesitz allein nichts aussagt, wenn man ihn nur in den ungefährlichen Zonen erzielt. Das ist bei Rapid aber nicht der Fall. Wie die *expected goal* Statistik zeigt. Das ist ein Tool des Sportanalytikunternehmens Opta, das die Zahl der Situationen misst, aus denen man eigentlich ein Tor erzielen müsste. Und auch bei diesen *erwartbaren Toren* nimmt Rapid hinter Salzburg Platz 2 ein. Das einzige Problem: Von den 21,22 *expected*



"Ich sage nicht, dass es keine Transfers geben wird. Falls du jetzt im Winter schon etwas richten kannst, dann wirst du es auch tun!"

Fredy Bickel

goals schoss Rapid nur 14. Und hinkt damit von allen zwölf Klubs der Wahrscheinlichkeit am meisten hinterher. Zum Vergleich: Die *Bullen* hätten demnach 26,06 Tore schießen müssen, erzielten aber 32.

Chancenauswertung. Es ist also die Chancenauswertung, an der es bei Rapid hapert. Das zeigt auch die Statistik der Anzahl der Schüsse im Vergleich zu den daraus resultierenden Toren. Und auch da liegt Rapid im Hintertreffen: Von 135 Versuchen (an sich schon kein Spitzenwert) landeten nur 15 im Tor. Der Schnitt von 11,1 Prozent wird nur noch von Wacker Innsbruck (10,8) und der Austria (10,4) unterboten. Die Salzburger sind auch hier mit 17,3 Prozent top. Aber selbst sie haben im in-

ternationalen Vergleich noch Aufholbedarf: Dortmund kommt auf eine Effizienz von 30,6 Prozent, Eintracht Frankfurt auf 26,8.

Stürmertore. Also sind es die Stürmer, die auslassen. Das zeigt die Statistik der Stürmertore, in der Rapid mit fünf Treffern wieder den letzten Platz einnimmt. Kurios: Alar, Pavlovic, Berisha und Ivan haben genauso oft getroffen wie ihre Abwehrkollegen Sonnleitner, Bolingoli und Hofmann! Und spätestens da muss Sportchef Fredy Bickel ins Spiel kommen. Der kündigte bei Laola1 im übrigen einen Umbruch im Sommer an. Auch im Winter seien Neuzugänge nicht ausgeschlossen. Geld ist nach dem 2,3-Millionengewinn der Vorsaison ja da...



Gedränge rund

TESTSPIELPLEITE FÜR SKN. Noch acht Runden, dann wird die Bundesliga erstmals geteilt. Und noch immer zittern drei "Große" um ihr Ticket für die Meisterrunde. Dafür hoffen zwei Underdogs!

Für viele Experten stehen drei Teilnehmer der Meisterrunde im Frühjahr bereits fest – Titelverteidiger Salzburg, der LASK und auch der Wolfsberger AC. Um die übrigen drei Plätze kämpfen in den letzten acht Runden wohl sechs Teams...

In der Poleposition ist eines der Überraschungsteams der Saison, der SKN St. Pölten. Auch wenn die Wölfe nach dem Abgang von Trainer Didi Kühbauer in eine kleine Krise gerutscht sind. Seit Ranko Popovic das Sagen hat, gab's noch keinen Sieg. Seit fünf Partien wartet man auf ein echtes Erfolgserlebnis. Wobei - die Punktgewinne gegen den LASK und zuletzt bei Sturm Graz waren durchaus zufriedenstellend. "Aber jetzt gegen Innsbruck zu Hause sollte schon ein Sieg her", so der 51-Jährige SKN-Coach, für den es vor dem Schlüsslespiel am kommenden Sonntag aber einen herben Dämpfer gab: Gegen den tschechischen Zweitligisten FC Brünn setzte in einem Testspiel eine bittere 0:4-Niederlage. "Hoffentlich

NACH 14 RUNDEN...

Saison	Aufsteiger	Platz	Punkte
18/19	TSV Hartberg	5.	21
<u>17/18</u>	LASK	4.	20
16/17	SKN St. Pölten	9.	10
<u>15/16</u>	Mattersburg	5.	22
14/15	SCR Altach	4.	21
13/14	SV Grödig	4.	21
12/13	WAC	7.	16
11/12	Admira	1.	27
<u>10/11</u>	Innsbruck	3.	24
09/10	Wr. Neustadt	6.	15



um den Strich



ein Weckruf zur rechten Zeit", mahnt Popovic.

Niederlagen sind in Hartberg derzeit ein Fremdwort. Fünf Partien in Serie hat der Aufsteiger zuletzt gewonnen. Und darf jetzt mit der Meisterrunde spekulieren. Auch wenn Trainer Markus Schopp das gar nicht so gerne hört: "Wir haben momentan auch das Quäntchen Glück auf unserer Seite - wobei wir auch unseren Teil dazu beitragen, dass es passt. Trotzdem versuche ich der Mannschaft klarzumachen, dass sich das Pendel relativ schnell wieder in die andere Richtung bewegen kann." Nimmt man die Statistik der letzten Jahre her, dann besteht aber wenig Gefahr. Acht der letzten zehn Aufsteiger lagen nach 22 Runden unter den Top 6. Aber selbst das lockt Markus Schopp nicht aus der Reserve, lässt ihn nicht von der ganz großen Sensation sprechen: "Uns wurde ja vor der Saison sogar die Konkurrenzfähigkeit abgesprochen. Klar, dass unser Ziel nur der Klassenerhalt sein kann. Es ist aber auch nicht so, dass wir nur einmal kurz im gro-

"Ich versuche der Mannschaft klar zu machen, dass sich das Pendel relativ schnell wieder in die andere Richtung bewegen kann"

Hartberg-Trainer
Markus Schopp

ßen österreichischen Fußball vorbeischauen wollen."

Hinter den beiden Underdogs lauern mit der Wiener Austria, Vorjahrsvize Sturm Graz und Rekordmeister Rapid drei absolute Schwergewichte.

Gerade noch über dem Strich findet sich die Austria wieder. Trainer Thomas Letsch, dessen Stuhl trotz des 0:2 gegen Salzburg weniger wackelt, hat die Länderspielpause genützt, um die Sinne bei allen zu schärfen: "Wir wollen einen Abstand erzeugen zum siebenten Platz und nach vorne aufholen. Jetzt kommen gegen Admira, St. Pölten und Mattersburg die Spiele, wo wir nicht nur gut spielen, sondern vor allem Punkte holen MÜSSEN."

Eine Ansage, die auch für Sturm und seinen Neo-Trainer Roman Mählich gilt. "In Altach beginnt eine neue Saison", so der 47-Jährige, "am besten mit drei Punkten." Die sind wohl auch für Rapid schon Pflicht ... allerdings heißt der nächste Gegner LASK.

ST.PÖLTEN 23 PUNKTE

25. 11. Wacker Innsbruck (H)
1. 12. FK Austria Wien (A)
8. 12. SCR Altach (H)
16. 12. RB Salzburg (A)
23. 2. TSV Hartberg (A)
2. 3. SK Rapid Wien (H)
9. 3. FC Admira (A)
16. 3. SV Mattersburg (H)

HARTBERG 21 PUNKTE

24. 11. Red Bull Salzburg (A)
1. 12. LASK (A)
9. 12. Wacker Innsbruck (H)
16. 12. SCR Altach (A)
23. 2. SKN St. Pölten (H)
2. 3. FK Austria Wien (A)
9. 3. WAC (H)
16. 3. SK Rapid Wien (A)

AUSTRIA 18 PUNKTE

24. 11. FC Admira (A)
1. 12. SKN St. Pölten (H)
9. 12. SV Mattersburg (A)
16. 12. SK Rapid Wien (H)
23. 2. LASK (A)
2. 3. TSV Hartberg (H)
9. 3. SCR Altach (H)
16. 3. SK Sturm Graz (A)

STURM 16 PUNKTE

25. 11. SCR Altach (A) 2. 12. WAC (H) 9. 12. SK Rapid Wien (A) 15. 12. FC Admira (H) 23. 2. SV Mattersburg (A) 2. 3. LASK (H) 9. 3. RB Salzburg (A) 16. 3. FK Austria Wien (H)

RAPID 16 PUNKTE

25. 11. LASK (H)
2. 12. Wacker Innsbruck (A)
9. 12. SK Sturm Graz (H)
16. 12. FK Austria Wien (A)
23. 2. RB Salzburg (H)
2. 3. SKN St. Pölten (A)
9. 3. SV Mattersburg (A)
16. 3. TSV Hartberg (H)

INNSBRUCK 15 PUNKTE

25. 11. SKN St. Pölten (A)
2. 12. SK Rapid Wien (H)
9. 12. TSV Hartberg (A)
15. 12. WAC (H)
23. 2. FC Admira (A)
2. 3. SV Mattersburg (H)
9. 3. LASK (A)
16. 3. RB Salzburg (H)

Tirol: Alles ist m

DIE FÜNF VARIANTEN. Die WSG aus Wattens kämpft um den Aufstieg in die tipico Bundesliga. Wacker Innsbruck kämpft dagegen an, aus dieser wieder abzusteigen. Das kommende Frühjahr wird zeigen, wohin die Reise geht. Von beiden Teams ganz oben bis hin zu zwei Teams eine Liga drunter ist derzeit alles möglich. Nur die Fusion bleibt Utopie. **Von Tom Strickner**



s ist ein bisschen so, als ob man Roulette spielen würde. Mit leicht veränderten Farbtönen. Die Tischgrundierung ist grün. Die Felder, auf die man setzen kann, sind schwarz oder weiß. Und auch das Motto passt zum Casino: Alles ist möglich. Spätestens wenn am allerletzten Spieltag die Kugel im letzten Spiel ausrollt, weiß Fußball-Tirol, wo Wacker und Wattens im kommenden Spieljahr kicken dürfen. Fünf Konstellationen sind theoretisch denkbar.

VARIANTE 1: Wacker und WSG spielen beide in der tipico Bundesliga – Wahrscheinlichkeit: 50 Prozent

Wacker Innsbruck ist seit fünf Spielen ungeschlagen. Das letzte Mal ohne Punktprämie blieben Dedic & Co Ende September (1:2 gegen Mattersburg). In den vergangenen Runden schaffte es der Aufsteiger, gegen weitaus höher eingestufte Gegner (u.a. RB Salzburg und Sturm Graz), ungeschlagen zu bleiben. Punkten die Innsbrucker auch noch in St. Pölten und gegen Rapid, scheint trotz mäßigem Start in die Saison nach der Winterpause sogar noch die Teilnahme an der Meisterrunde möglich. Der Rückstand auf Platz sechs beträgt derzeit bescheidene drei Zähler.

Standortwechsel: Wattens. Die WSG ist seit 13 Runden ungeschlagen und hat es in der eigenen Hand, mit einem Heimsieg über den Tabellenletzten aus Horn in diesem Jahr als Tabellenführer unter dem Christbaum zu sitzen. In den letzten zwölf

Spieltagen verließen Pranter & Co achtmal als Sieger das Feld. Alles andere als der Aufstieg wäre wenige Kilometer östlich von Innsbruck eine herbe Enttäuschung – auch wenn von Präsidentin Diana Langes abwärts keiner von der WSG das Wort Aufstieg jetzt schon in den Mund nehmen will.

Eine Erfolgswelle, die man in Tirol lange vermisste. Eine Welle, die aber nicht nur grenzenlose Begeisterung auslöst,

"Wenn Wattens aufsteigt, wird es keine andere Alternative geben, als dass Wattens im Tivoli spielt. Dann müssen wir uns mit unserer Zweier etwas überlegen"

> Wacker-Präsident Gerhard Stocker

sondern mitunter auch zu Sorgenfalten führt. Zumal für zwei Vereine ganz oben hinsichtlich Platz- und Budgetmöglichkeiten die Luft zwischen den Bergen schnell dünn werden kann. "Wenn Wattens aufsteigt, wird es keine andere Alternative geben, als dass Wattens im Tivoli spielt. Dann müssen wir uns mit unserer Zweier etwas überlegen", weiß Wacker-Präsident Gerhard Stocker, was es im Falle vom Aufstieg des Lokalrivalen schlägt. Da das Gernot-Langes-Stadion in Wattens weder die geforderte Überdachungskapazität (5.000 Sitzplätze) mitbringt, noch eine Rasenheizung hat, muss der Tabellenführer im Fall des Falles im kommenden Spieljahr auf eine andere Spielwiese ausweichen. Neben dem Tivoli käme für Wattens nur Altach oder Salzburg in Frage. Wacker II hingegen könnte seine Heimspiele in Axams

öglich, nix ist fix



oder Wattens bestreiten.

Wenngleich die Stadionfrage bei einem Aufstieg der WSG noch das kleinere Problem für die Schwarzgrünen sein dürfte. "Wir arbeiten mit einem potenten Vermarkter (Anm.: Infront) zusammen", erklärt Stocker, "da wurde schon vor einem halben Jahr klar definiert, dass die Vermarktung der zweiten Mannschaft für Wacker noch ein extremes Potenzial darstellt." Potenzial, das durch einen Umzug von Wacker II in ein Ausweichquartier an finanzieller Po-

tenz verlieren würde. "Das muss man sich alles in Ruhe gelassen anschauen. Da wird es ja entsprechende Gespräche geben."

"Bei uns glaubt man immer, das Geld kommt von Swarovski – so ist es aber nicht. Swarovski ist ein Sponsor, wie jeder andere auch"

Wattens-Präsidentin Diana Langes

Gespräche, die auch Langes einfordert - allerdings aus anderem Grund. Die Präsidentin der WSG setzt darauf, dass sie im Falle des Aufstiegs künftig bei öffentlichen Geldern nicht mehr durch die Finger schauen muss. "Bei uns glaubt man immer, das Geld kommt von Swarovski - so ist es aber nicht. Swarovski ist ein Sponsor, wie jeder andere auch", erklärt sie. Die Zeiten, in denen Ex-FC-Tirol-Mäzen Gernot Langes als finanzieller Alleinunterhalter Stars wie Hansi Müller und Pipo Gorosito nach Tirol

holte, sind vorbei. Auch im Falle des Aufstiegs werde der Kristallkonzern nicht im großen Stil einsteigen, erklärt sie: "Ich rechne mit fünf bis sechs Millionen Euro Budget." Nach dem Vorbild von Hartberg wolle man dann trotz Schmalspur den Klassenerhalt schaffen. Was dennoch heißt, dass man in Wattens mit zwei bis drei Millionen mehr plant als im heurigen Spieljahr budgetiert wurde (2,8 Mio.). Ein gedankliches Plus, das unter anderem damit rechnet, dass der öffentliche Kuchen künftig durch zwei

Weiter auf Seite 18 ≻

geteilt wird. Ein Horrorszenario für Stocker & Co, zumal der Innsbrucker Traditionsverein schon heute zwei Millionen Euro mehr Budget bräuchte, "um halbwegs Profifußball nachhaltig zu gewährleisten". Das Traumszenario der einen (Langes: "Ich wünsche mir, dass beide Mannschaften oben spielen. Die Konkurrenz belebt den Sport") könnte deshalb schnell zum Albtraum für den anderen (Stocker: "Zwei Mannschaften ganz oben gehen sich rechnerisch nur schwer aus") werden.

VARIANTE 2: Wacker oben, WSG unten - Wahrscheinlichkeit: 30 Prozent Auch wenn die Momentaufnahme, die mit dem Aufstiegsverzicht von Titelkandidat RW

nahme, die mit dem Aufstiegsverzicht von Titelkandidat BW Linz und dem Punkterückstand mit anhaltender Schwäche von Ried ein für Wattens freundliches Bild zeichnet, warnt Langes davor, den anvisierten Aufstieg bereits als g'mahte Wiesn zu betrachten. Vor allem der personelle Umbruch in Ried ist dabei, für eine neue Unbekannte im Spiel zu sorgen. Aber auch Austria Lustenau und Wiener Neustadt (jeweils neun Zähler

Rückstand) seien noch nicht abzuschreiben, sagt sie – wohl auch, weil viele der aktuellen WSG-Leistungsträger Spieler sind, die entweder ein fortgeschrittenes Alter (Grünwald, Dober, Mader, Cabreira) mitbringen oder eine eindrucksvolle Verletzungshistorie (Adjei, Pranter, Nitzlnader, Walch) haben. Fallen zwei bis drei davon

"Zwei Mannschaften ganz oben gehen sich rechnerisch nur schwer aus"

Wacker-Präsident Gerhard Stocker

über einen längeren Zeitraum aus, werden die Karten möglicherweise neu gemischt. Und sechs Zähler Vorsprung sind bei drei Punkten pro Partie schnell verspielt. Sollte das Saisonziel Aufstieg wider Erwarten dennoch verpasst werden, dreht sich das Leder in Wattens weiter. "Dann geht die Welt auch nicht unter", sagt Langes. Dann werde man im kommenden Spieljahr mit gleichbleibendem Budget einen neuen Anlauf starten.



VARIANTE 3: Wattens oben, Wacker unten – Wahrscheinlichkeit: 10 Prozent

Im Gegensatz zu den Innsbruckern, bei denen der Abstieg in Liga 2 wohl gleichbedeutend mit dem Ende von wackerem Profifußball wäre. Ob damit auch das Ende des Traditionsvereins eingeläutet werden würde, darüber scheiden sich die Geister. Wacker II zeigt schließlich, dass in der neu formierten 16er-Liga auch mit wenig Budget der Klassenerhalt zu schaffen ist. Dennoch warnt Stocker davor: "Das ist eine völlig andere Positionierung. Die Zweier-Mannschaft ist jetzt die Basis für die Talententwicklung." Wäre Wacker II hingegen das Einserteam, würde vermutlich auch der Druck auf Spieler und Trainer steigen. So wie auch der Druck auf das

"Wenn wir in dieser Saison nicht aufsteigen, geht die Welt auch nicht unter"

Wattens-Präsidentin Diana Langes

Team von Karl Daxbacher steigt, wenn die kommenden vier Runden bis zur Winterpause mit Niederlagen enden. Dann würde das Abstiegsgespenst, das man zuletzt mit neun Zählern aus fünf Partien in Richtung Admira verscheuchen konnte, schnell wieder durch's Tivoli geistern. Sechs Punkte bis zum Tabellenende sind kein Polster, auf dem es sich gemütlich ausruhen lässt.

VARIANTE 4: Beide unten – Wahrscheinlichkeit: 9,9 Prozent

Das Szenario, das keiner in Tirol will, dem Fußball am Herzen liegt, ist, dass Wattens den Aufstiegszug verpasst und Wacker nach einem Jahr oben gleich wieder den Aufzug nach unten nehmen muss. Mitentscheidend wird sein, wie viel ihres Familiensilbers die stets klammen Innsbrucker in der Winterpause zu Geld machen müssen. Vor allem Albert Vallci und Dominik Baumgartner werden auf

der Gerüchtebörse heiß gehandelt. Wenngleich Stocker sich gegen den Begriff "Notverkäufe" wehrt. Denn obwohl die Firma seiner Söhne zuletzt wieder mal einspringen musste, um mit 550.000 Euro die wackere Liquidität abzusichern, sei es um die Finanzen von Wacker nicht schlechter bestellt als sonst. "Im Endeffekt ist es nichts anderes als in den letzten eineinhalb Jahren", erklärt Stocker, "Solange wir keine Rücklagen bilden können, wird es diesen Liquiditätsengpass geben." Die Sicherung durch seine Söhne sei wie ein Kredit, der dem Verein aber nichts kostet. Während Stocker einem gemeinsamen Szenario in Liga 2 verständlicherweise nur wenig abgewinnen kann, findet Langes selbst an der Worst-case-Variante eine positive Seite: "Im Vorjahr hat man gesehen, wie das Land belebt wird, wenn Wacker und Wattens in einer Liga sind. Da hat bis auf den Gipfel rauf jeder nur über Fußball gesprochen." Wenngleich es die Kristallerbin doch vorziehen würde, wenn diese Art von Belebung eine Liga höher stattfinden könnte.

VARIANTE 5: Fusion - Wahrscheinlichkeit: 0.1 Prozent

Keine Option hingegen ist für beide Vereine jene Variante, die aus Sicht der Tiroler Politik am meisten Sinn machen würde. Während sich Stocker auf sein Gegenüber ausredet ("Die Fusion ist in Wattens kein Thema") argumentiert Langes mit der Eigenständigkeit des Vereins: "Wir haben unsere eigene Philosophie. Wir sind ein ländlicher, familiärer Verein. Wacker ist ein Stadtverein." Wenngleich man die Fusions-Vorbehalte von Langes in Anbetracht der Vergangenheit durchaus verstehen kann. Schon zwei Mal zog sich Wattens freiwillig zurück, um die Innsbrucker wieder ins Rampenlicht zu stellen. Und mindestens einmal fühlte sich die WSG danach über den Tisch gezogen. Für Langes einmal zu viel. Egal wie die Kugel rollt.

Würden Sie Ihr Vermögen einem Pokerspieler anvertrauen?



Bei wichtigen Dingen setzen wir auf Profis.

Vertrauen Sie deshalb auch bei der Information auf den professionellen Journalismus in Österreichs Zeitungen und Magazinen – Print und Digital.





Zwei Abschied



KEHRT GLUDOVATZ ZURÜCK? Eine Woche bevor man sich in die Winterpause verabschiedet, gab's beim großen Titelfavorit SV Ried jede Menge Turbulenzen. Plötzlich muss man bis zum Jahresende nicht nur einen neuen Trainer suchen, sondern auch einen Sportdirektor. Oder gibt's eine Person für beide Positionen?



Trainer Thomas Weissenböck machte am vergangenen Mon-

tag den Anfang, nahm völlig überraschend seinen Hut bei der SV Ried. "Ich habe den Job als Cheftrainer hier sehr gerne gemacht. Nach den letzten Spielen habe ich aber gemerkt, dass die Mannschaft neue Impulse braucht. Ich möchte dem Verein hierbei nicht im Wege stehen", erklärte der 46-Jährige

seine Beweggründe. Dem Verein wird er erhalten bleiben, wieder im Nachwuchsbereich arbeiten. Für die letzte Partie der Herbstsaison, das Derby gegen OÖ Juniors, wird der bisherige Co-Trainer Co-Trainer Miron Muslic als Chefcoach auf der Rieder Betreuerbank Platz nehmen. Das verriet Manager Fränky Schiemer gleich nach Weissenböcks Rücktritt. Über einen Nachfolgekandidaten –

mit Oliver Lederer und Heimo Pfeifenberger gibt es angeblich zwei ganz heiße Kandidaten – wollte er noch nicht reden. "Die Entscheidung muss gut überlegt sein, einen Schnellschuss wird es nicht geben", so Schiemer, der dann aber doch ganz schnell eine zweite Bombe platzen ließ – er trat nämlich selbst als Sportchef zurück! Mit Jahresende!

Und seine Begründung hört sich ähnlich an, wie jene von

Weissenböck. "Ich bin selbstkritisch genug, mich auch selbst zu hinterfragen. Und ich habe mir die Frage gestellt, was in dieser Situation das Beste für den Verein wäre", so der 32-Jährige. "Auch ich habe gemerkt, dass es neue Impulse braucht, der Rücktritt von Thomas Weissenböck wäre alleine zu wenig gewesen. Er ist mir nicht leicht gefallen, aber mein Rücktritt ist ein zwingender Schritt, um dem

e in Ried

Klub die Möglichkeit zu geben, sich neu aufzustellen. Dass der Funke wieder überspringt auf das Umfeld, auf die Fans, dass alle an das Ziel Aufstieg glauben." Den hat er nämlich trotz des durchwachsenen Herbstdurchgangs – die Rieder liegen schon sechs Punkte hinter Tabellenführer Wattens – noch nicht

könnte durchaus auch eine Strukturänderung andenken", verrät Ried-Vorstand Roland Daxl, dem sehr leid um Schiemer ist. "Weil er intelligent, fleißig und ein akribischer Arbeiter ist, der seinen Weg machen wird."

Erfolgreich war der Ex-Teamverteidiger allerdings nicht wirklich. Im Februar 2017 ist er gekommen, um

"Auf Stefan Reiter zu folgen, war sicher nicht einfach – es war keine leichte Zeit für mich, ich habe aber viel gelernt"

Noch-Ried-Sportmanager Fränky Schiemer

aufgegeben. "Ich bin nach wie vor überzeugt, dass die Mannschaft das Zeug dazu hat, Erster zu werden. Ich werde bis zum letzten Tag meiner Amtszeit das Beste geben, um eine gute Übergabe an meinen Nachfolger zu ermöglichen", gibt sich Schiemer kämpferisch. Wobei noch gar nicht sicher scheint, dass es in Ried wieder einen Sportdirektor geben wird. "Nur sieben Klubs in Österreich haben einen Sportdirektor - man

die SV Ried in der Bundesliga zu etablieren. Doch zuerst gab's den bitteren Abstieg am letzten Spieltag der Saison 2016/17, als die Innviertler Mattersburg zu Hause 2:3 unterlagen und es dadurch verpassten, den SKN St. Pölten noch zu überholen. Dann verpasste man den sofortigen Wiederaufstieg. Trotz des besten und vor allem teuersten Kaders der Liga. "Das war sehr bitter, denn wir hätten das Zeug dazu gehabt", so

Schiemer, der rückblickend auch Fehler eingesteht.

Wohl auch deshalb ist er in den letzten Monaten immer mehr in den Fokus der Kritik geraten. Viele Anhänger der Wikinger machten ihn für die verpassten Ziele und auch die wenig überzeugenden Darbietungen der Mannschaft im Herbst verantwortlich. "Auf Stefan Reiter zu folgen, war sicher nicht einfach. Es war keine leichte Zeit für mich - aber ich habe viel gelernt", zuckt Schemer da nur mit den Schultern.

Eine Rückkehr der Vereinslegende Stefan Reiter scheint indes eher unwahrscheinlich. Die Namen Paul Gludovatz und Gerhard Schweitzer fallen allerdings immer wieder. Kommentiert werden sie derzeit in Ried allerdings ebenso wenig, wie die Gerüchte, dass es bei der Besetzung des Vorstandes in der Winterpause zu Änderungen kommen könnte. So soll sich Ehrenpräsident Wenzel Schmidt, dessen Sohn schon Vorstandsmitglied ist, wieder mehr einbringen.



KICK & RASCH



Fallmann ante portas?

Noch kein einziger Heimsieg bislang, nur Platz 14 in der Tabelle, gerade einmal drei Punkte Vorsprung auf Tabellenschlusslicht Horn – bei Aufsteiger Amstet-

ten kann man mit dem Herbstdurchgang so gar nicht zufrieden sein. Und man ist es auch nicht. Darum wird derzeit auch schon fleißig analysiert. Und mit Ex-SKN-Coach **Jochen Fallmann**(Bild) könnte im Frühjahr auch ein neuer Mann auf der Betreuerbank der Mostviertler sitzen. Einen ersten Gedankenaustausch soll es schon gegeben haben. Jetzt heißt es allerdings einmal in Kapfenberg noch einmal voll anzuschreiben. Um wenigstens die von Teamchef Robert Weinstabl ausgegeben Zielpunkte für den Herbst einzufahren – er wollte 15 bis 20 ...

Begehrter Goalgetter

"Fußball ist nicht immer fair ... und heute schmeckt es besonders bitter", war Austria Lustenaus Trainer Gernot Plassnergger zuletzt nach dem Last-Minute-Ausgleich von Tabellenfüh-



rer Wattens im Reichshofstadion bitter enttäuscht. Denn dadurch hat man weiter neun Zähler Rückstand auf Platz eins. Titel und Aufstieg sind damit nach der Hinrunde wohl in weiter Ferne. Und jetzt gibt's auch noch jede Menge Gerüchte, dass ihm Goalgetter Ronivaldo (Bild), der mit 13 Treffern die Hälfte aller Lustenau-Tore erzielt hat, im Winter abhanden kommen könnte. Die halbe Bundesliga jagt den 29-Jährigen Brasilianer. Darunter auch Lokalrivale Altach ...

Sturm-Verstärkungen?

18 Teffer hat Aufsteiger SV Lafnitz in dieser Saison bislang erzielt. Julian Tomka, Mario Kröpfl und Max Entrup sind mit je drei Toren die Topsco-

rer ihres Teams. Kein Wunder, dass Trainer Ferdinand Feldhofer in der Offensive nach Verstärkungen sucht. Beim 2:1-Testsieg gegen Mattersburg testete er zwei Stürmer. Den 25-jährigen Nigerianer Michael Ibiyomi, der zuletzt in Finnland spielte. Und den 21-jährige gebürtigen Serben Milislav Popovic (Bild), der allerdings schon acht U23-Spiele für Australien absolviert hat und zuletzt bei Braunschweig II engagiert war. Beide konnten durchaus überzeugen.



2018/2019

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

	1. RB Salzburg (M)	14	12	2	0	34:13	38 (19)	6	1	0	15:5	19	6	1	0	19:8	19
	2. LASK (E)	14	7	5	2	24:13	26 (13)	3	4	0	13:6	13	4	1	2	11:7	13
	3. Wolfsberger AC	14	7	3	4	26:19	24 (12)	4	1	2	13:11	13	3	2	2	13:8	11
	4. SKN St. Pölten	14	6	5	3	18:12	23 (11)	3	3	1	12:8	12	3	2	2	6:4	11
	5. TSV Hartberg (A)	14	7	0	7	23:22	21 (10)	4	0	3	11:6	12	3	0	4	12:16	9
	6. FK Austria Wien	14	5	3	6	13:16	18	(9)	3	1	3	11:11	10	2	2	3	2:5	8
_	7. SK Sturm Graz (C)	14	3	7	4	16:19	16	(8)	1	4	2	8:9	7	2	3	2	8:10	9
	8. SK Rapid Wien (E)	14	4	4	6	15:18	16	(8)	3	2	2	6:5	11	1	2	4	9:13	5
	9. Wacker Innsbruck (A)	14	4	3	7	15:20	15	(7)	3	1	3	6:9	10	1	2	4	8:12	5
	10. SV Mattersburg	14	4	2	8	16:27	14	(7)	2	1	4	7:15	7	2	1	4	9:12	7
	11. SCR Altach	14	2	5	7	19:22	11	(5)	1	1	5	10:13	4	1	4	2	9:9	7
	12. Admira Wacker (E)	14	2	3	9	12:29	9	(4)	0	2	5	6:14	2	2	1	4	6:15	7

BUNDESLIGA VORSCHAU

15. Runde am 24./25. November 2018: FC Admira Wacker - FK Austria Wien BSFZ Arena, Sa, 17.00 Uhr TSV Hartberg - Red Bull Salzburg Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr WAC - SV Mattersburg

Lavanttal Arena, Sa, 17.00 Uhr

SKN St. Pölten - Wacker Innsbruck

NV Arena, So, 14.30 Uhr

SCR Altach - SK Sturm Graz

Cashpoint Arena, So, 14.30 Uhr

SK Rapid Wien - LASK

Allianz Stadion, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria



Rot: Maresic (Sturm) Fünfte Gelbe:

TORSCHÜT	ZEN BUN) =	SLIG	A
Spieler	Verein	re	li Ko	E
8 Tore: Dabbur	RB Salzburg	7	1 -	1

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
8 Tore:	Dabbur	RB Salzburg	7	1	-	1
7 Tore:	Liendl	WAC	1	5	1	2
6 Tore:	R. Gartler	SKN	4	1	1	2
	Schmerböck	WAC	3	3	-	-
5 Tore:	Prevljak	RB Salzburg	5	-	-	-
	J. Victor	LASK	4	1	-	-
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Grünwald	Austria	1	3	-	-
	Rep	Hartberg	1	3	-	-
	Tadic	Hartberg	2	2	-	-

ASSISTGEBER	BUNDESLIGA
Snieler	Verein

	Spieler	vereili
8 Assists:	Goiginger	LASK
7 Assists:		WAC
	Knasmüllner	Rapid
6 Assists:	Wolf	RB Salzburg
5 Assists:	Ritzmaier	WAC
4 Assists:	Gruber	Mattersburg
	Yabo	RB Salzburg
3 Assists:	Sahanek	Admira
	Gatt	Altach
	St. Nutz	Altach

GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersbri	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Gra	WAC	Wacker Ibl
Admira		2:4	24.11.	2:3	0:1	0:0	0:3	8.12.	9.3.	2:3	0:0	23.2.
Altach	2.3.		2:0	15.12.	16.3.	2:3	2:2	2:3	1:2	24.11.	0:1	1:2
Austria	4:0	9.3.		2.3.	0:3	2:1	15.12.	0:2	1.12.	1:1	2:3	2:1
Hartberg	0:1	2:1	0:1		0:1	4:2	3:0	24.11.	23.2.	2:0	9.3.	8.12.
LASK	5:1	1:1	23.2.	1.12.		15.12.	2:1	3:3	0:0	0:0	2:0	9.3.
Mattersburg	1.12.	1:1	8.12.	10.11.	1:3		9.3.	0:2	2:0	23.2.	0:6	2:1
Rapid	2:0	1:1	0:1	16.3.	24.11.	1:0		23.2.	0:2	8.12.	0:0	2:1
Salzburg	3:1	1.12.	2:0	2:0	3:1	2:1	2:1		15.12.	9.3.	2.3.	1:1
St. Pölten	0:0	8.12.	0:0	3:0	2:2	16.3.	2.3.	1:3		2:0	4:3	24.11.
Sturm	15.12.	1:1	16.3.	3:2	2.3.	1:2	1:1	1:2	0:0		1.12.	1:1
WAC	16.3.	23.2.	1:0	3:4	8.12.	24.11.	10.11.	1:4	1:0	1:1		3:1
Maakar Ibk	10	1.0	0.0	0.1	0.1	0.0	1 10	100	0.0	0.0	15 10	

2. LIGA

2018/2019

1 Aufsteiger, 3 Absteiger	Liefering,	Junio	rs OĊ) uno	l Amateur	teams	nich	t au	fstie	egsbei	ech	tigt
1. WSG Wattens	14	9	4	1	31:10	31	5	2	0	4	2	1
2. Blau Weiß Linz	14	10	1	3	33:15	31	5	1	1	5	0	2
SV Ried	14	7	4	3	19:10	25	5	0	2	2	4	1
4. SC Austria Lustena	ıu 14	6	4	4	26:16	22	4	1	2	2	3	2
SC Wr. Neustadt	14	6	4	4	17:17	22	3	1	2	3	3	2
Kapfenberger SV	14	6	3	5	22:24	21	4	1	2	2	2	3
7. FC Liefering	14	6	1	7	21:19	19	4	1	2	2	0	5
8. SV Lafnitz (A)	14	4	7	3	18:17	19	1	5	2	3	2	1
9. FAC	14	5	4	5	18:21	19	1	3	4	4	1	1
10. W. Innsbruck II (A)	14	4	5	5	13:14	17	2	2	3	2	3	2
11. FC Juniors OÖ (A)	14	5	2	7	21:27	17	3	1	1	2	1	6
12. Young Violets (A)	14	4	3	7	17:30	15	2	0	4	2	3	3
13. SK Vorwärts Steyr ((A) 14	4	2	8	12:28	14	2	1	4	2	1	4
14. SKU Amstetten (A)	14	3	4	7	21:24	13	0	2	5	3	2	2
15. Austria Klagenfurt	(A) 14	2	6	6	14:20	12	0	4	2	2	2	4
16. SV Horn (A)	14	2	4	8	17:28	10	0	3	5	2	1	3

2. Young Violets (A) 3. SK Vorwärts Steyr (A) 4. SKU Amstetten (A) 5. Austria Klagenfurt (A)	14 14 14 14 14	5 4 4 3 2	2 3 2 4 6	7 7 8 7 6	21:27 17:30 12:28 21:24 14:20	17 15 14 13 12	3 1 1 2 0 4 2 1 4 0 2 5 0 4 2	2 3 3 2 1 4 3 2 2 2 2 4	
6. SV Horn (A) SAISON 2018/2			4	ŏ	17:28	10	0 3 5	2 1 3	

	Amstetten	Klagenfu	Lustena	BW Linz	G	E	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	2	Vw. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neusta	Young Viol
	Ā	Ä	Ä	æ	ΡĀ	Horn	₹	<u>s</u>	Ē	÷	Ried	₹	Š	×	ž	⋗
Amstetten		10.5.	24.5.	15.3.	3:4	1:2	2:3	1.6.	1:1	12.4.	1:1	5.4.	1.3.	0:2	2:3	26.4.
Klagenfurt	2:2		1:1	1.3.	26.4.	12.4.	29.3.	3.5.	17.5.	23.11.	0:0	29.5.	0:1	8.3.	1:1	1:2
A.Lustenau	3:1	22.2.		12.4.	29.3.	8.3.	2:0	2:3	1:3	1:0	17.5.	3.5.	1.6.	1:1	1:1	5:2
BW Linz	1:2	3:1	1:0		5:1	1:1	3.5.	19.4.	23.11.	2:1	29.5.	2:0	8.3.	29.3.	22.2.	17.5.
FAC	22.2.	1:2	1:1	5.4.		3.5.	8.3.	0:2	0:0	17.5.	1:0	1:2	19.4.	0:2	1.6.	0:0
Horn		0:1	0:3	10.5.	1:3		2:2	2:2	15.3.	1:2	5.4.	1:2	1:1	1.6.	24.5.	1.3.
Juniors0Ö		2:1	15.3.	3:2	2:2	26.4.		4:0	1.3.	0:3	23.11.	17.5.	0:3	10.5.	5.4.	12.4.
Kapfenberg		3:1	26.4.	0:2	1.3.	29.5.	24.5.		12.4.	29.3.	1:2	3:1	10.5.	2:2	2:0	3:0
Lafnitz	8.3.	1:1	19.4.	1.6.	24.5.	0:2	1:2	5:1		3.5.	0:0	0:0	0:0	22.2.	1:1	29.3.
Liefering	1:0	1.6.	5.4.	26.4.	1:3	22.2.	19.4.	0:0	1:2		15.3.	4:0	4:1	24.5.	10.5.	3:0
Ried	29.3.	24.5.	1:0	1:3	12.4.	3:0	1.6.	8.3.	10.5.	3:0		22.2.	1:0	2:1	26.4.	1:2
Steyr	1:4	2:1	1:5	24.5.	10.5.	29.3.	2:1	15.3.	26.4.	1.3.	1:1		12.4.	0:2	0:2	1.6.
Wacker II	0:0	15.3.	23.11.	1:3	0:1	17.5.	22.2.	3:0	5.4	29.5.	3.5.	1:0		26.4.	1:3	0:0
Wattens	17.5.	1:1	29.5.	1:0	15.3.	23.11.	4:1	5.4.	6:1	4:0	1.3.	19.4.	1:1		2:0	3.5.
Wr.Neustadt	3.5.	19.4.	1.3.	0:2	23.11.	3:1	1:0	17.5.	29.5.	2:1	0:3	8.3.	29.3.	12.4.		0:0
Y. Violets	0:2	5.4.	10.5.	3:6	29.5.	4:3	2:1	22.2.	1:3	8.3.	19.4.	23.11.	24.5.	1:2	15.3.	

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

13 Tore:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
8 Tore:	Âlan (BW Linz)
	Valentin Grubeck (Juniors OÖ)
	Benjamin Pranter (Wattens)
7 Tore:	Darijo Pecirep (SV Ried)
6 Tore:	Canillas (BW Linz)
	Mario Ebenhofer (BW Linz)
	Dominik Szoboszlai (Liefering)
5 Tore:	Michael Drga (SKU Amstetten)
4 Tore:	Milan Vukovic (USK Amstetten)
	Sandro Djuric (A. Lustenau)
	Miroslav Milosevic (SV Horn)
	Matúš Paukner (SV Horn)
	Matthias Puschl (Kapfenberg)
	Thomas Sabitzer (Kapfenberg)
	Julian Wießmeier (SV Ried)
	Invancia Iduuranii (Mattana)

Ignacio Jáuregui (Wattens)

Milan Jurdik (WSG Wattens) Hamdi Salihi (SC Wr. Neustadt)

VORBEREITER 2. LIGA

8 Assists:	Sandro Djuric (A. Lustenau)
7 Assists:	Mario Ebenhofer (BW Linz)
	Alan (BW Linz)
	Manuel Kerhe (SV Ried)
	Lukas Katnik (Wattens)
5 Assists:	Manuel Hartl (BW Linz)
	Sandro Zakany (A. Klagenfurt)
	Clemens Walch (Wattens)
4 Assists:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
	Elvedin Heric (Kapfenberg)
	Mario Kröpfl (SV Lafnitz)
	David Schloffer (SV Lafnitz)

Dominik Szoboszlai (Liefering) Christian Schilling (SV Ried) Alexander Gründler (Wacker II) Benjamin Pranter (Wattens) Florian Mader (Wattens) Manuel Seidl (SC Wr. Neustadt)

3 Assists: Patrick Schagerl (Amstetten)

2. LIGA VORSCHAU

15. Runde am 23./24./25. November 2018:

13. Nullue alli 23./ 24./ 23. Novellibel 2	2010.
Wacker Innsbruck II - Austria Lustenau	u Tivoli, Fr, 19.10
Young Violets – SK Vorwärts Steyr	Generali Arena, Fr, 19.10
SV Kapfenberg - SKU Amstetten	Franz Fekete Stadion, Fr, 19.10
BW Linz - SV Lafnitz	Linzer Stadion, Sa, 14.30
SK Austria Klagenfurt - FC Liefering	Wörthersee Arena, Sa, 14.30
WSG Wattens - SV Horn	Gernot Langes Stadion, Sa, 14.30
SC Wr. Neustadt - FAC	Stadion Wr. Neustadt, So, 10.30
FC Juniors OÖ – SV Ried	TGW Arena, So, 10.30

SPERREN

nach 5 Gelben: Holzer (SKU Amstetten) Kager (SV Lafnitz) Schilling (SV Ried) Gugganig (WSG Wattens) RW RANKWEIL sorgt für Cup-Überraschung

Zweitligist zeigt auf

NEUER CUP-SPONSOR. Österreichs Top-Frauen-Teams gaben sich im Achtelfinale des Cups keine Blöße. Einzig Wacker Innsbruck patzte gewaltig, scheiterte an RW Rankweil, das den zweiten Bundesligisten ausschaltete.

Seit wenigen Tagen hat der ÖFB Ladiescup einen neuen Sponsor. Ab sofort geht's im rotweißroten Pokal um den Titel im SPORT.LAND.NÖ Frauen Cup. "Die Frauen haben sich diese Partnerschaft verdient und deshalb haben wir ein Zeichen gesetzt. Wir sind gerne Partner des ÖFB

Einen weiteren Schritt zur Titelverteidigung hat am Wochenende der SKN St. Pölten gemacht. Man ließ Zweitliga-Herbstmeister SV Horn nicht den Funken einer Chance und fegte die Waldviertler mit 12:2 vom Platz. Auch Sturm Graz (gegen Bleiburg) und Landhaus gegen Stetteldorf hatten

"Das Tor war ein unglaubliches Gefühl – jetzt will ich mir einen Stammplatz erkämpfen

Rankweils Sophie Mosbach

beim Frauenfußball. Das hat auch Vorteile für das Frauen-Fußballnationalteam", klärt Sportlandesrätin Petra Bohuslav die Beweggründe des Sponsorings, das ÖFB-Präsident Windtner natürlich freut: "Niederösterreich ist das Mutterland des Frauenfußballs - die Performance ist einzigartig. Schön, dass man jetzt auch diesen Schritt gemacht hat."

keine Probleme, eine Runde weiterzukommen. Ganz im Gegensatz zum SKV Altenmarkt. Die Niederösterreicherinnen wackelten gegen die Vienna gewaltig. Die Wienerinnen holten einen 0:2-Rückstand auf und schnupperten sogar an der Sensation. Am Ende sorgte Altenmarkts Abwehrchefin Eva Kolenova aber doch für den 3:2-Auswärtssieg des Favoriten.

1. und 2. Liga gab's dann doch eine Sensation. Nach dem überraschenden Sieg gegen den Loklarivalen FFC Vorderland in der 1. Runde, warf RW Rankweil auch Wacker Innsbruck aus dem Bewerb. Matchwinnerin war Joker Sophie Mosbacher, die in der Verlängerung nach Eileen Campbells 1:0 mit dem zweiten Treffer den Sack zumachte. "Ein unglaubliches Gefühl", meinte die 19-Jährige, die erst im Sommer zu Rankweil gewechselt war, nach dem Schlusspfiff ganz schüchtern, um dann doch ins Plaudern zu kommen: "Ich möchte mir im Frühjahr einen Stammplatz in der Offensive erkämpfen. Die Vorarlbergliga und die 2. Bundesliga ist schon eine komplett andere Welt. Aber jetzt träumen wir sogar vom Aufstieg in die Bundesliga - das ist unser ganz großes Ziel!"

Im vierten Duell zwischen



BUNDESLIG	A						Н	IEIM		AUS	WÄR	TS
1. SKN St. Pölten (M,C)	9	9	0	0	41:5	27	4	0	0	5	0	0
2. SK Sturm Graz	9	8	0	1	35:7	24	4	0	1	4	0	0
3. USC Landhaus/Austria	9	6	1	2	22:10	19	2	1	2	4	0	0
4. SKV Altenmarkt	9	5	0	4	16:15	15	2	0	3	3	0	1
5. Wacker Innsbruck (A)	9	4	1	4	19:27	13	3	0	1	1	1	3
6. SV Neulengbach	9	3	2	4	20:14	11	2	1	2	1	1	2
7. FFC Vorderland	9	3	0	6	13:25	9	1	0	4	2	0	2
8. FC Bergheim	9	2	0	7	10:22	6	1	0	3	1	0	4
9. Union Kleinmünchen	9	2	0	7	6:25	6	2	0	2	0	0	5
10.FC Südburgenland	9	1	0	8	10:42	3	1	0	3	0	0	5

Winterpause bis 17.3.2019

BUNDESLIGA

TORSCHÜTZINNEN

14 Tore:	Mateja Zver (SKN St. Pölten)
13 Tore:	Fanni Vago (SKN St. Pölten)
8 Tore:	Lisa Kolb (Sturm Graz)
7 Tore:	Shiho Tomari (Wacker Innsbruck)
6 Tore:	Franziska Thurner (FC Südburgenland)
	Stefanie Enzinger (SKN St. Pölten)



St. Pöltens Mateja Zver führt die Schützenliste der Frauen-Bundesliga an.

2. LIGA MITTE/WEST 1. RW Rankweil 2. Union Geretsberg 3. FFC Vorderland 1b 17.11 4. FC Bergheim 1b 1 4 12:28 10 3 0 1 2 4 14:19 8 1 1 2 5. Wacker Innsbruck 1b

Winterpause bis 17.3.2019

2. LIGA MITTE/WEST TORSCHÜTZINNEN

13 Tore: Eileen Campbell (Rankweil) 8 Tore: Sheila Sanchez Pose (Rankweil) Carina Gasparini (Rankweil) Patricia Pfanner (FFC Vorderland 1b) Jennifer Mayr (Union Geretsberg)

2. LIGA OS	T/	'SI	ÜI)			ı	HEIM		AUS	WĀR	RTS
1. SV Horn	11	7	3	1	27:8	24	4	1	1	3	2	0
2. USC Landhaus 1b	11	7	2	2	22:11	23	3	1	2	4	1	0
3. SKN St. Pölten II	11	6	3	2	28:11	21	2	2	1	4	1	1
4. Vienna (A)	11	6	2	2	19:10	20	4	1	0	2	1	3
5. Carinthians Spittal	11	4	4	3	13:11	16	3	2	0	1	2	3
6. Wildcats Krottendorf	11	4	4	3	16:19	16	2	3	1	2	1	2
7. Altera Porta	11	3	4	4	22:18	13	3	1	1	0	3	3
8. LUV Graz (Ab)	11	2	5	5	17:21	13	3	1	1	0	3	3
9. SC Magdalensberg (A)11	5	0	6	15:17	12	3	0	3	1	0	4
10.Sturm Graz II (M)	11	3	1	7	24:23	10	2	0	4	1	1	3
11. Altenmarkt Juniors	11	2	4	5	11:23	10	1	3	2	1	1	3
12. ASK Eggendorf	.11.	. 0	.3.	.8	8:50	.3.	. 0	.2	. 3.	. 0	.1	. 5

Winterpause bis 17.3.2019

2. LIGA OST/SÜD TORSCHÜTZINNEN

9 Tore:	Julia Anna Christöphl (Carinthians Spittal)
8 Tore:	Veronika Slukova (SV Horn)
7 Tore:	Julia Wagner (Sturm Graz II) Roberta Aleksandrovna (Altera Porta)
7 1010.	Christine Joy Creighton (SKN St. Pölten II)

SPORT.LAND.NÖ FRAUEN CUP

2. Runde; 17.11.2018: RW Rankweil - Wacker Innsbruck 2:0 n.V. (0:0), Bleiburg — Sturm Graz 0:7 (0:4), FSG Stetteldorf — USC Landhaus/ Austria 0:8 (0:6), Vienna — SKV Altenmarkt 2:3 (1:2), SV Horn — SKN St. Pölten 2:12 (1:4)

Bereits gespielt; 10.11.2018: SPG Rinn/Tulfes/Wattens - FC Bergheim 0:9 (0:4). Wildcats Krottendorf — Union Kleinmünchen 0:4 (0:2). SV Neulengbach - FC Südburgenland 2:0 (0:0)

Viertelfinale: 9./10.3.2018 (Auslosung am 20.11.)

Regionalligen

RL OST 201	8/	19					HE	IM		AUSV	värt	S
1. FC Mauerwerk	16	13	0	3	34:15	39	7	0	0	6	0	3
2. ASK Ebreichsdorf	16	12	1	3	48:14	37	6	1	1	6	0	2
3. SV Leobendorf (A)	16	10	3	3	32:14	33	6	2	0	4	1	3
4. SK Rapid II	16	9	2	5	35:17	29	5	1	2	4	1	3
5. Wr. Sportclub	16	9	2	5	28:27	29	5	1	2	4	1	3
Mannsdorf-Großenz.	16	8	3	5	25:24	27	4	2	2	4	1	3
ASK Bruck/Leitha	16	8	2	6	26:24	26	3	1	4	5	1	2
8. FCM Traiskirchen	16	7	2	7	27:26	23	3	2	4	4	1	3
9. Mattersburg Am. (A)*	16	6	3	7	27:30	21	5	0	4	1	3	3
10.SC/ESV Parndorf	16	5	4	7	21:25	19	4	1	3	1	3	4
11.SC Neusiedl	16	5	4	7	27:32	19	3	3	2	2	1	5
12.SKN Juniors	16	5	4	7	20:28	19	5	0	3	0	4	4
13.Team Wr. Linien (A)	16	4	5	7	23:28	17	3	3	2	1	2	5
14.Admira Juniors	16	3	2	11	20:39	11	2	1	5	1	1	6
15.FC Stadlau	16	1	5	10	19:41	8	1	3	3	0	2	7
16.SV Schwechat	16	1	2	13	12:40	5	0	2	7	1	0	6

16. Runde; 16./17.11.2018: SKN Juniors — SV Schwechat 0:2 (0:2), Mattersburg Am. — SV Leobendorf 0:1 (0:1), Admira Juniors — Team Wiener Linien 4:2 (2:1), Wiener Sportclub — ASK-BSC Bruck/Leitha 2:0 (1:0), FC Mauerwerk — FCM Traiskirchen 1:0 (0:0), ASK Ebreichsdorf — FC Mannsdorf-Großenzersdorf 4:1 (3:0); FC Stadlau — SC Neusiedl 4:0 (0:0), SC/ESV Parndorf — SK Rapid II 1:2 (1:1)

Winterpause bis 8.3.2019

RL OST TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Osman Bozkurt (SC Neusiedl)
10 Tore:	Ercan Kara (FC Mauerwerk)
	Daniel Maderner (ASK Ebreichsdorf)
	Benjamin Redzic (ASK Ebreichsdorf)
9 Tore:	Coskun Kayhan (SV Leobendorf)
	Christoph Halner (SV Mattershurg Am.)

RL MITTE 2	RL MITTE 2018/19											
1. GAK (A)*	15	11	2	2	39:19	35	6	1	1	5	1	1
2. Deutschlandsberg	15	8	4	3	36:24	28	6	1	1	2	3	2
Union Vöcklamarkt	15	8	3	4	30:24	27	7	0	0	1	3	4
4. SC Gleisdorf 09	15	7	5	3	32:14	26	4	3	1	3	2	2
ATSV StadI-Paura	15	8	2	5	29:23	26	4	0	3	4	2	2
USV Allerheiligen	15	7	4	4	24:15	25	4	2	1	3	1	3
7. SC Weiz	15	6	4	5	32:24	22	2	3	2	4	1	3
Sturm Graz Am.	15	6	4	5	29:24	22	4	3	1	2	1	4
9. Hertha Wels (A)	15	6	4	5	28:27	22	4	1	2	2	3	3
10.WAC Amateure	15	7	1	7	26:25	22	4	0	3	3	1	4
11.Bad Gleichenberg	15	6	2	7	35:36	20	3	2	2	3	0	5
12.Union Gurten	15	5	5	5	18:19	20	3	4	0	2	1	5
13.SC Kalsdorf	15	4	1	10	23:37	14	3	1	4	1	1	5
14.FC Wels (A)	15	2	7	6	22:33	13	2	3	3	0	4	3
15.VST Völkermarkt (A)	15	2	1	12	15:40	7	2	0	6	0	1	6
16.FC Lendorf (A)	15	1	2	12	10:44	5	0	2	6	1	0	6

Winterpause bis 8.3.2019

RL MITTE TORSCHÜTZEN

14 Tore: Christian Dengg (Deutschlandsberger SC)
13 Tore: Michael John Lema (Sturm Amateure)
12 Tore: Danijel Prskalo (SC Weiz)
11 Tore: Lukas Leitner (UVB Vöcklamarkt)
Philipp Wendler (TUS Bad Gleichenberg)
David Gräfischer (FC Gleisdorf)

RL WEST 20	RL WEST 2018/19											RTS
1. FC Dornbirn	17	14	3	0	44:15	45	8	1	0	6	2	0
2. FC Kitzbühel	17	13	2	2	36:18	41	7	0	1	6	2	1
3. USK Anif (M)	17	12	1	4	58:19	37	6	0	2	6	1	2
4. FC Kufstein	17	11	2	4	40:20	35	4	2	3	7	0	1
TSV St. Johann	17	8	4	5	14:26	31	5	2	1	3	2	3
6. SC Schwaz	17	8	2	7	28:24	26	5	0	4	3	2	3
SV Seekirchen	17	8	2	7	37:36	26	5	1	2	3	1	5
8. SV Wörgl	17	8	2	7	32:37	26	4	1	4	4	1	3
9. SVG Reichenau (A)	17	6	4	7	29:31	22	4	1	3	2	3	4
10.SV Grödig	17	6	3	8	22:29	21	5	1	3	1	2	5
11.VfB Hohenems	17	5	2	10	29:42	17	3	2	3	2	0	7
12.SK Bischofshofen (A)	17	4	3	10	19:37	15	3	2	3	1	1	7
13.SCR Altach Amat.	17	4	1	12	15:27	13	2	1	5	2	0	7
14.Pinzgau Saalfelden	17	3	4	10	26:39	13	2	2	4	1	2	6
15.SC Wals-Grünau	17	4	1	12	16:35	13	2	1	5	2	0	7
16.FC Langenegg (A)	17	3	0	14	15:55	9	2	0	7	1	0	7

Winterpause bis 22.3.2019

RL WEST TORSCHÜTZEN

19 Tore: Mareco Grüll (TSV St. Johann)
13 Tore: Benjamin Taferner (SV Seekirchen)
Semir Gyozdiar (USK Anif)



Aufstieg im Visier

REGIONALLIGA OST. Der FC Mauerwerk holte letzte Woche schon den Herbstmeistertitel, jetzt setzte man sich auch noch die Winterkrone auf. Das ganz große Ziel heißt aber Aufstieg. Der ist für Ebreichsdorf kein Thema.

Anfang Oktober hat der FC Mauerwerk beim FC Mannsdorf-Großenzersdorf eine bittere 0:2-Niederlage einstecken müssen. Trainer Hans Kleer war danach so enttäuscht, dass er am liebsten das Handtuch geworfen hätte. Doch nach einer Aussprache ließ er sich

Strang gezogen. Letztendlich macht mich das Auftreten meines Teams über den Herbst doch sehr stolz." Jetzt wollen die Wiener natürlich im Frühjahr den Titel holen. In Sachen Aufstieg hat man sowieso nur mehr einen Gegner – die Rapid Amateure. Denn Vize-Herbstmeister

"Nach der Aussprache vor sechs Wochen haben wir alle wieder an einem Strang gezogen" Mauerwerk-Trainer Hans Kleer

dann doch zum Weitermachen überreden. Und führte sein Team in der Folge zu sechs Siegen und damit zur Winterkrone. "Die 39 Punkte sind schon eine gute Ausbeute", zeigte sich der 49-Jährige durchaus zufrieden, "nach der Aussprache haben wieder alle an einem

Ebreichsdorf hat sich entschieden, keinen Lizenzantrag für die 2. Liga zu stellen. Das Team zeigte sich von dieser Nachricht aber unbeeindruckt und fuhr gegen Mannsdorf den zwölften Saisonsieg ein, gewann souverän mit 4:1.

Von so vielen Erfolgen

können die Tabellennachzügler Schwechat und Stadlau nur träumen. Allerdings gab's für beide vor der Winterpause noch ein Erfolgserlebnis. Schlusslicht Schwechat gewann erstmals seit 189 Tagen wieder eine Partie. Und wie im Mai zwang man die SKN Juniors in die Knie. "Und das unter dem Strich auch verdient", räumt St. Pöltens Co-Trainer Franz Ambichl nach der 0:2-Heimpleite ein, "von uns war das einfach viel zu wenig!" Die Rote Laterne konnte die Elf von Christoph Mandl allerdings nicht mehr abgeben. Denn auch dem FC Stadlau gelang im letzten Spiel noch der erste Saisonsieg. Neusiedl wurde mit 4:0 vom Platz geschossen. "Das tut unserer jungen Truppe sicherlich gut", so Trainer Thomas Slawik.

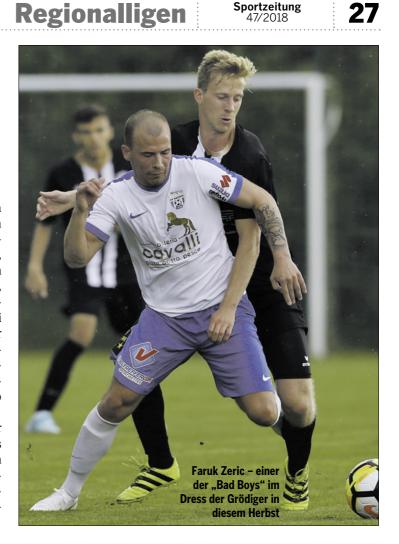
Chaos in Grödig

REGIONALLIGA WEST. In den letzten beiden Saisonen fightete Ex-Bundesligist SV Grödig immer mit Lokalrivalen Anif um den Titel. Diesmal gab's mehr Turbulenzen denn Siege ...

Der Saisonabschluss verlief beim SV Grödig doch noch versöhnlich. Im letzten Spiel vor der Winterpause setzte man sich gegen die Altacher Amateure 2:1 durch. Da saß Trainer Mario Messner aber schon nicht mehr auf der Trainerbank. Der wurde nach dem 0:3 eine Woche zuvor im Derby gegen St. Johann ebenso freigestellt, wie Co-Trainer Bernhard Kletzl. "Die zuletzt gezeigten Leistungen waren ganz und gar nicht das, was wir als Verein erwarten", so Manager Christian Haas, der zuletzt aber auch mit einigen Spielern so seine Probleme hatte. Nach der Pleite gegen Titeklkandidat Kitzbühel hatten sich einige Grödiger nicht im Griff. "Vor allem Kevin

Meder und Faruk Zeric haben es nicht verstanden, wie sie sich zu verhalten haben. Ihr Verhalten gegenüber Gegenspielern, Schiedsrichter und Zusehern war unangemessen", so Haas, der das Duo für ein Spiel suspendierte und zur Kasse bat. Wobei Zeric den gesamten Herbst über immer wieder unangenehm auffiel, insgesamt neun Gelbe Karten in 15 Spielen kassierte. "Davon waren fast alle unnötig", so sein Ex-Trainer Mario Messner.

Im Frühjahr soll jetzt wieder Ruhe vor den Toren Salzburgs einkehren. Mit einem neuen Coach will man schauen, vor allem nicht mehr in den Abstiegskampf hineingezogen zu werden.



Der GAK verliert Punkte

Aber man will das Urteil so noch nicht hinnehmen.



Harun Sulimani stand im Mittelpunkt des Abbruchs bei der Partie GAK gegen Hertha Wels

Statt mit zehn Punkten geht der Winterkönig der Regionalliga Mitte "nur" mit sieben Zählern Vorsprung in die Winterpause. Denn das Urteil in Sachen Spielabbruch gegen Hertha Wels – ein Heim-Fan war damals auf das Feld gestürmt und hatte Wels-Spieler Harun Sulimani niedergestreckt - liegt nun auf dem Tisch: 2.000 Euro Geldstrafe und eine 3:0-Strafverifizierung

für Wels. Entscheidend dafür war die Aussage von Referee Marco Schlacher: "Ich sah die Sicherheit am Rasen nach diesem Vorfall nicht mehr wirklich

Letztendlich war die Strafveri-

gewährleistet."

fizierung durchaus zu erwarten. Die Geldstrafe fiel sogar eher gering aus. Das Strafmaß wäre bis 20.000 Euro gegangen. Trotzdem möchte der GAK gegen das Urteil protestieren. "Wir sind der Meinung, dass der Abbruch nicht gerechtfertigt war", meint etwa Vorstandsmitglied Matt-

REGIONALLIGA MITTE. Für Winterkönig GAK gibt's kurz vor der Pause noch einen heftigen Rückschlag – die Partie gegen Hertha Wels wird mit 0:3 strafverifiziert.

> ...Ich sah die Sicherheit am Rasen nach diesem Vorfall nicht mehr gewährleistet"

Schiedsrichter Marco Schlacher hias Dielacher. Und auch Obmann Harald Rannegger fühlt sich nicht fair behandelt. "Weil wir als alleiniger Schuldiger dargestellt werden", so der GAK-Boss, der die Causa aufklären möchte. Zumal es in Folge gegen Wels-Spieler Sulimani sogar Morddrohungen gegeben haben soll. Deshalb wird eine Anzeige gegen Unbekannt eingebracht. Und man will auch die Glaubwürdigkeit von Sulimani überprüfen. Dennoch ist man bei den Rotjacken mit der Herbstsaison mehr als zufrieden. "Schade, dass sie von dieser Causa ein wenig überschattet wird", so Trainer David Preiß.

Ein ganz speziel



VIENNE HOLTE TITEL. Österreichs größtes Special-Needs-Hallenturnier ging am Freitagabend im SPORT.ZENTRUM.NÖ in St. Pölten über die Bühne. Neben traditionsreichen Klubs und prominenten Schiedsrichtern bot die zweite Auflage des SPIELER-PASS-CUP presented by SPORT.LAND.Niederösterreich vor allem viel Emotion.

Das Team der Vienna bejubelt den Turniersieg beim diesjährigen SPIELERPASS-Cup in St. Pölten

Unter der Leitung von Rapid-Ehrenkapitän Steffen Hofmann, seinem früheren Teamkollegen Florian Sturm, Austria-Legende Roland Linz, Ex-Bremen-Toptorjäger Ivan Klasnic, Österreichs ehemaligem Weltklasse-Schiedsrichter Günter Benkö sowie SPIELERPASS-Botschafter Stefan Maierhofer spielten zwölf Teams aus vier Ländern um einen der Champions League Trophäe nachempfundenen Wanderpokal.

Am Ende setzte sich in einem hochdramatischen Finale die

Vienna gegen die Special Violets der Wiener Austria durch. Platz drei ging mit Rapid ebenfalls in die Bundeshauptstadt. Beim zweiten *SPIELERPASS*-Cup waren zudem die internationalen Gastteams FC Chelsea, FC Torino, FC Ingolstadt, das Niederösterreich-Trio SKN St. Pölten, FC Flyeralarm Admira und Special Needs Krems-Wachau, der SCR Altach, Special Olympics Österreich, sowie das erst vor einer Woche gegründete Team des SK Sturm Graz mit dabei.

"Es war ein richtig geiles

les Fußballfest







Oben: Rapid kämpfte sich ins kleine Finale vor und wurde am Ende **Dritter**

Mitte: Zur Freude von Sportlandesrätin Petra Bohuslav gibt's in Niederösterreich schon drei Special **Needs-Teams**

Unten: Stefan Maierhofer mit Serdal Celebi, der als erster Bilinder ein Tor des Monats schoss

Event. Die Spielfreude und Begeisterung der Jungs und Mädels für den Fußball ist richtig ansteckend. Da können wir uns in vielen Bereichen der Gesellschaft mehr als eine Scheibe abschneiden", so der extra aus der Schweiz angereiste Stefan Maierhofer, der den Verein SPIE-LERPASS seit dessen Gründung vor zwei Jahren als Botschafter unterstützt. Mit einer Augenbinde versehen und an der Seite von Ivan Klasnic bestritt der "Major" im Rahmen des Turniers zudem ein "Testspiel" gegen Serdal Celebi, Spieler des Sehbehindertenteams des FC St. Pauli und erster blinder Gewinner der Wahl zum deutschen Tor des Monats. "Ich habe wirklich größten Respekt vor den Leistungen von Spielern wie Serdal. Für uns Sehende ist es manchmal schon schwer den Ball richtig zu treffen, aber als Blinder ist das nochmal eine ganz andere Dimension. Da kann die Wuchtel noch so laut rasseln oder man einem von draußen durch Zurufe helfen", so der schwer beeindruckte ehemalige Nationalspieler.

Niederösterreichs Sportlandesrätin Petra Bohuslav, die den zweiten SPIELERPASS-Cup offiziell eröffnete, betonte: "Veranstaltungen wie diese machen das Thema Inklusion erlebbar. Gleichzeitig sind sie wichtige Impulsgeber, um nachhaltig mehr Menschen zu bewegen. Ich hoffe daher, dass viele diesem tollen Beispiel folgen."

Neben einigen Bundesliga-Fanklubs waren auch Moderatorenlegende Edi Finger jun., die komplette Frauenmannschaft des SKN St. Pölten sowie zahlreiche Bundesligaspieler der Wölfe um Trainer Ranko Popovic und Tormanncoach Jürgen Macho als Daumendrücker vor Ort.

"Ohne die großartige Unterstützung des Sportland Niederösterreich, von KIA Austria und

"Es war ein richtig geiles Event - die Spielfreude und Begeisterung der Jungs und Mädels für den Fußball ist richtig ansteckend"

Stefan Maierhofer

dem Sportministerium sowie unserer zahlreichen weiteren Partner wäre ein Event wie dieses nicht möglich. Gemeinsam mit den Teams, Profis und Besuchern sorgen sie mit ihrem Einsatz dafür, dass das Thema Inklusion wirklich in der Mitte der Gesellschaft ankommt", bedankte sich SPIELERPASS-Obmann Nikolas Karner.



Eine Win-Win- Situation für alle

INTERVIEW. Mit dem FSV St. Pölten gibt es ein neues Team in der 2. Futsal-Liga. Mit dabei der Ex-Bundesligaprofi Jannick Schibany.

Sportzeitung: Jannick, am Wochenende bestritt der FSV St. Pölten sein erstes Bewerbsspiel und konnte sich gegen Diamant Linz II nicht zuletzt dank fünf Toren von dir gleich mit 12:6 durchsetzen. Zufrieden mit der Premiere? Jannick Schibany: Auf alle Fälle – wir haben vor der Partie eigentlich nicht gewusst, was auf uns zukommt und einfach frei aufgespielt. Das hat dann augenscheinlich sehr gut funktioniert. Ganz besonders freut es mich natürlich, dass ich dem Team mit meinen Toren helfen konnte und wir so gleich im ersten Spiel einen vollen Erfolg eingefahren haben. Für uns ist es zu Beginn einmal wichtig, Erfahrung zu sammeln und uns in der Liga zu etablieren. Da haben wir mit diesem Spiel einen ersten guten Schritt gemacht.

Sportzeitung: Du bist aktuell beim Kremser SC in der 1. NÖ Landesliga unter Vertrag. Was hat dich dazu bewogen, in der Winterpause im Futsal aktiv zu sein?

Schibany: In erster Linie natürlich der Spaß am Spiel. Ich möchte in jeder freien Minute mit Fußball zu tun haben und da bietet der Futsal während der Meisterschaftspause eine ideale Möglichkeit. Außerdem kann ich dadurch auch meine Fähigkeiten für den normalen Spielbetrieb verbessern. Im Futsal kommt es viel mehr auf die Technik an.

Sportzeitung: Zeitliche Probleme oder Überschneidungen mit dem Trainingsalltag im Klub gibt es nicht?

Schibany: Überhaupt nicht. Wenn die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison startet, ist die Futsal-Meisterschaft durch den Halbjahresbetrieb bereits abgeschlossen und ich kann mich wieder voll und ganz auf das Feld konzentrieren. So gesehen ist es eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Initialzündu



STELLA ROSSA JAGT WR. NEUSTADT. Die Futsal-Liga starte am Wochenende in die neue Saison. Bisher führte sie ein Schattendasein. Die Gründung eines Nationalteams soll sich auch positiv auf die Liga auswirken.



Seit diesem Jahr hat auch

der österreichische Fußballbund endlich ein Team, das in den anderen Verbänden seit vielen Jahren bereits fix etabliert ist – eine Futsal-Nationalmannschaft. Im vergangenen Monat lud Neo-Teamchef Patrick Barbic zum ersten Lehrgang, weitere Sichtungstrainings sollen in den kommenden Monaten folgen. Ein Umstand, der auch der Meisterschaft neue Anreize verleiht.

"Ich bin davon überzeugt, dass die Gründung des Nationalteams insgesamt gesehen für einen Aufschwung des Futsalsports in Österreich und damit auch für eine Aufwertung des Ligabetriebes sorgen wird", ist Aleksandar Ristovski von der positiven Wirkung der rotweiß-roten Futsal-Nationalmannschaft überzeugt. Der langjährige Stella-Rossa-Coach, der dem Teamchef gemeinsam mit Wr.-Neustadt-Trainer René Gaida als Co-Trainer zur Seite steht, sieht dabei vor allem bei der

Motivation der Spieler und ihrem damit einhergehenden Einsatz innerhalb der einzelnen Vereine ein gro-Entwicklungspotenzial: "Jeder möchte natürlich Teil dieses Nationalteams werden. Das geht allerdings selbstverständlich nur über entsprechende Leistungen. Und die können die einzelnen Akteure natürlich am besten Woche für Woche über den Liga-Alltag beweisen. Daher gehe ich davon aus, dass die Liga in Zukunft ziemlich an Bedeutung gewinnen wird."

ng Nationalteam

Bis zum ersten Ländermatch im April bleibt dafür noch einiges an Zeit. Zeit, die auch Ristovski mit Stella Rossa Wien entsprechend nutzen möchte. Denn er selbst hat für die anstehende Saison mit dem Rekordmeister ebenfalls hochgesteckte Ziele. "Drei Jahre ohne Titelgewinn sind definitiv eine zu lange Zeit. Das wollen wir in diesem Jahr unbedingt wieder ändern. Uns ist aber natürlich auch bewusst, dass die Liga so ausgeglichen wie nie zuvor sein wird. Wahrscheinlich werden vier bis fünf Mannschaften um den Titel mitspielen. Und da wollen wir unbedingt dazu gehören." Der Saisonauftakt verlief jedenfalls bereits positiv: Das erste Spiel gegen die youngcaritas Käfig League konnte nach anfänglichen Schwierigkei-



"Ich gehe davon aus, dass die Liga durch die Gründung des Nationalteams in Zukunft an **Bedeutung gewinnen wird"** Aleksandar Ristovski

ten mit 5:2 gewonnen werden, wodurch man nach dem ersten Spieltag an der Tabellenspitze steht. Doch die Konkurrenz schläft nicht. Einer der größten

Konkurrenten für die Wiener im Rahmen der Mission "Titelgewinn" ist dabei mit Sicherheit wieder Vorjahresmeister Wr. Neustadt, der die Titelverteidi-

DIE FUTSAL-MEISTER

Inoffizielle Meister

2006/07: Stella Rossa tipp3 2007/08: 1. FC Xion Graz

2008/09: Murexin All Stars Wr. Neustadt

2009/10: Stella rossa tipp3

Offizielle ÖFB-Meister

2010/11: Stella rossa tipp3

2011/12: 1. FC Murexin Allstars Wr. Neustadt

2012/13: Stella rossa tipp3

2013/14: FSC Schwaz

2014/15: Stella rossa tipp3

2015/16: SC Kaiserebersdorf-Srbija 08

2016/17: ASKÖ Diamant Linz

2017/18: Murexin All Stars Wr. Neustadt

gung anstrebt. Das erste Kräftemessen dieser beiden Teams steht bereits am kommenden Wochenende auf dem Programm. Sicher schauen die beiden Co-Trainer des Nationalteams im direkten Duell gleich ein paar potenziellen Kandidaten für den ersten Auftritt des Nationalteams etwas genauer auf die Beine...

Trainingslager vor der Haustüre!





Mit unseren Natur- und Kunstrasenplätzen und den 33 modern eingerichteten Zimmern im Gästehaus - je nach Anforderung können die Zimmer als Ein-, Zwei-, oder Dreibettzimmer gebucht werden bietet sich das SPORT.ZEN-TRUM.Niederösterreich für Vereine als perfekte Location für Trainingslager im Sommer und Winter an. Denn auch die Ballsporthalle kann natürlich in die Trainingspläne eingebaut werden. Zudem steht ein toller Regenerationsbereich inklusive Sauna und Infrarotkabinen zur Verfügung.

Regional - vital - einfach lecker! Auch die Gastronomie "Heim-



spiel" spielt alle Stücke. Die Speisekarte soll zu gesundem Essen aus frischen und regionalen Produkten aus Niederösterreich animieren. Durch das tolle Online-Buchungssystem kann alles direkt online gebucht und somit sofort reserviert werden. Aber natürlich steht das SPORT. ZENTRUM.Niederösterreich und seine Mitarbeiter auch persönlich mit Rat und Tat zur Seite: Entweder per E-Mail unter: office@sportzentrum-noe.at oder telefonisch 02742 295-0.



DEUTS	C	91	Δ	N	D 1	4			EL,			
DEUIS	V.	ш	44	11	– 1		ŀ	IEIM		AUS	WÄR	TS
1. Bor. Dortmund (CL)	11	8	3	0	33:12	27	5	1	0	3	2	0
2. B. Mönchengladbach	11	8	2	2	26:13	23	5	0	0	2	2	2
3. RB Leipzig (E)	11	6	4	1	22:9	22	4	2	0	2	2	1
4. Eintracht Frankfurt (C)	11	6	2	3	26:13	20	3	1	1	3	1	2
5. Bayern München (M)	11	6	2	3	20:14	20	2	2	1	4	0	2
6. TSG Hoffenheim (CL)	11	6	1	4	24:15	19	3	1	2	3	0	2
7. Werder Bremen	11	5	2	4	19:19	17	2	2	1	3	0	3
8. Hertha BSC Berlin	11	4	4	3	16:17	16	3	1	1	1	3	2
9. 1. FSV Mainz 05	11	4	3	4	10:12	15	3	2	1	1	1	3
10. FC Augsburg	11	3	4	4	19:18	13	1	3	1	2	1	3
11. SC Freiburg	11	3	4	4	15:19	13	2	2	2	1	2	2
12. VfL Wolfsburg	11	3	3	5	15:17	12	1	2	3	2	1	2
13. Bayer Leverkusen (E)	11	3	2	6	16:24	11	1	1	3	2	1	3
14. FC Schalke 04 (CL)	11	3	1	7	8:15	10	2	0	3	1	1	4
15.1. FC Nürnberg (A)	11	2	4	5	11:24	10	2	2	2	0	2	3
16. Hannover 96	11	2	3	6	14:22	9	2	1	2	0	2	4
17. Fortuna Düsseldorf (A)	11	2	2	7	10:25	8	2	0	4	0	2	3
18. VfB Stuttgart	11	2	2	7	8:24	8	1	1	3	1	1	4

11. Runde; 23./24./25.11.2018: Bayer Leverkusen — VfB Stuttgart; FSV Mainz 05 — Borussia Dortmund, Bayern München — Fortuna Düsseldorf, FC Augsburg — Eintracht Frankfurt, Hertha BSC Berlin — TSG Hoffenheim, VfL Wolfsburg — RB Leipzig, Schalke 04 — FC Nürnberg; SC Freiburg — Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach — Hannover 96

BUNDESLIGA T	ORSCHÜTZEN
---------------------	------------

9 Tore: Luka Jovic (Eintracht Frankfurt) Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach) 8 Tore: Sebastian Haller (Eintracht Frankfurt) Alfred Finnbogason (FC Augsburg) Robert Lewandowski (Bayern München) Paco Alcacer (Borussia Dortmund)

DEUTSCHLAND 2 2-3 AUF,												B ets
1. Hamburger SV (Ab)	13	8	3	2	17:12	27	3	2	2	5	1	0
2. 1. FC Köln (Ab)	13	7	3	3	32:18	24	3	2	2	4	1	1
3. 1. FC Union Berlin	13	5	8	0	19:8	23	4	3	0	1	5	0
4. FC St. Pauli	13	7	2	4	19:18	23	3	1	2	4	1	2
VfL Bochum	13	5	5	3	22:15	20	4	1	2	1	4	1
6. 1. FC Heidenheim	13	5	5	2	20:14	20	5	1	1	0	4	2
Jahn Regensburg	13	5	5	3	24:20	20	2	3	1	3	2	2
8. Greuther Fürth	13	5	5	3	18:18	20	2	4	0	3	1	3
9. SC Paderborn (A)	13	4	6	3	26:24	18	2	5	0	2	1	3
10. Holstein Kiel	13	4	6	3	22:21	18	2	4	0	2	2	3
11. Dynamo Dresden	13	5	3	5	17:20	18	3	1	3	2	2	2
12. SV Darmstadt	13	5	2	6	17:18	17	4	1	2	1	1	4
13. Erzgebirge Aue	13	4	2	7	13:18	14	3	1	2	1	1	5
14. Arminia Bielefeld	13	3	4	6	16:21	13	2	1	3	1	3	3
15. SV Sandhausen	13	2	4	7	13:20	10	1	2	3	1	2	4
16. MSV Duisburg	13	2	4	7	12:20	10	1	0	5	1	4	2
17.1. FC Magdeburg (A)	13	1	6	6	16:24	9	0	4	3	1	2	3
18.FC Ingolstadt	13	1	5	7	13:27	8	1	3	3	0	2	4
13. Runde; 12.11.2018:	VfL	Вос	hu	m -	- SV Da	rms	tad	t 1	:0	(0:0) E	30-

14. Runde; 23./24./25./26.11.2018: Arminia Bielefeld - Duisburg,

chum: Hinterseer bis Minute 75

Greuther Fürth – Magdeburg; Holstein Kiel – Sandhausen, Bochum – Erzgebirge Aue, Darmstadt – 1. FC Köln; Regensburg – St. Pauli, Heidenheim – Paderborn, Dresden – Ingolstadt; HSV – Union Berlin

DEUTS	CI	11	LA	N	D 3		ŀ	2- IEIM		IF, 3 AB auswärts		
1. VfL Osnabrück	15	8	6	1	21:10	30	5	1	1	3	5	0
2. Preußen Münster	15	8	2	5	24:18	26	3	1	2	5	1	3
3. Karlsruher SC	15	7	•	3	20:16	26	3	2	2	4	3	1
4. Hansa Rostock	15	7	4	4	24:23	25	5	1	2	2	3	2
 KFC Uerdingen (A) SpVgg Unterhaching 	15	8 5	1	6 1	18:18 27:15	25 24	3	4	1	2	0 5	0
7. Hallescher FC	15	7	3	5	18:15	24	4	2	2	3	1	3
8. Wehen Wiesbaden	15	7	2	6	32:23	23	3	2	3	4	0	3
9. Kaiserslautern (Ab)	15	5	5	5			3	3	2	2	2	3
10. 1860 München (A)	15	4	7	4	23:16	19	3	3	2	1	4	2
11. SonnGroßaspach	15	3	10	2	14:12	19	2	6	0	1	4	2
12. Energie Cottbus (A)	15	5	4	6	19:22	19	3	3	1	2	1	5
13. Würzburger Kickers	15	5	3	7	20:19	18	3	2	3	2	1	4
14. FSV Zwickau	15	4	6	5	19:18	18	2	3	2	2	3	3
15. Sportfreunde Lotte	15	4	6	5	17:19	18	2	3	2	2	3	3
16. Carl Zeiss Jena	15	4	5	6	17:25	17	2	4	1	2	1	5
17. Fortuna Köln	15	5	2	8		17	2	1	4	3	1	4
18. VfR Aalen	15	3	5	7		14	2	1	5	1	4	2
19. SV Meppen	15	3	3	9		12	3	1	4	0	2	5
20. Braunschweig (Ab)	15	1	6	. 8	17:32	9	.1	3	4	. 0	.3	4
15 Dundo, 12 11 2019,	Nobe	n V	Vinc	har	lon C	7 Ion	2 2	.2	/1.	1١		

15. Runde; **12.11.2018**: Wehen Wiesbaden – CZ Jena 2:3 (1:1)

16. Runde; 23./24./25./26.11.2018: Sportfreunde Lotte – Rostock; Hallescher FC — Sonnhof-Großaspach, Uerdingen — Aalen, Osnabrück — Cottbus, CZ Jena — Unterhaching, Fortuna Köln — Würzburg, Zwickau — Meppen; Karlsruhe — 1860 München, Kaiserslautern — Wehen Wiesbaden: Preußen Münster – Braunschweig



Bullen stellen Titel-Anspruch

SALZBURG ALS STEIGBÜGEL. Der Saisonstart verlief für die Leipziger Bullen alles andere als nach Wunsch. Niederlage in Dortmund. Pleite gegen Salzburg. Doch gerade diese wurde zum großen Weckruf!



BUNDES**LIGA** spannend wie lange nicht. Alle reden von Borussia Dortmund und davon, dass der BVB drauf und dran ist, Serienmeister Bayern München endlich wieder einmal vom Thron zu stoßen. Aber sie vergessen dabei, dass auch noch Borussia Mönchengladbach und vor allem RB Leipzig ein kräftiges Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden können. Und vor allem möchten!

Die Bundes-

liga ist in

dieser Saison

"Wenn wir so weiterspielen wie in den letzten neun Ligapartien, sind wir Titelkandidat", will Leipzigs dänischer Teamspieler Yussuf Poulsen gar nicht lange um den heißen Brei herumreden. Er strotzt vor Selbstvertrauen: "Wir werden am Ende oben stehen, da bin ich mir absolut sicher." Und auch der portugiesische Linksaußen Bruma

schlägt in die gleiche Kerbe: "Ich möchte mit RB Leipzig diesmal den Titel holen!"

Dabei taten sich die Leipzier zu Beginn der Saison überraschend schwer. Die Ergebnisse stimmten nicht und die Mannschaft vermittelte überhaupt nicht den Eindruck einer geschlossenen Einheit. Der Wendepunkt: Das wohl schlechteste Spiel der Saison gegen die Bullen-Kollegen aus Salzburg, das man

> zu Hause in der Europa League mit 2:3 verloren hat. Danach hat sich das Team zusammengerauft

Live und

hautnah

Goalgetter Yussuf Poulsen und Lukas Klostermann trauen RB Leipzig Platz 1 zu

und sich vor allem auf seine Defensivstärke konzentriert. Und siehe da - die Elf von Ralf Rangnick hat in der Liga in zwölf Spielen nur mehr fünf Gegentore bekommen und dabei acht Mal keinen Treffer kassiert (davon die letzten fünf Partien in Serie!). Seit dem 1:4 zum Ligastart in Dortmund sind die Leipziger nun in der Bundesliga ungeschlagen. Das weckt Erinnerungen an die Konstanz der ersten Saison in Deutschlands Oberhaus, als man zu Beginn einen Dämpfer im Pokal gegen Dynamo Dresden hinnehmen musste und danach die ersten 13 Spieltage lang unbesiegt blieb.

Auch Trainer Rangnick ist übrigens überzeugt, dass die Salzburg-Partie entscheidend für die Trendwende war. Für ihn war das Spiel letztendlich "Gold wert". Und er erklärt auch, welche Lehren er und vor allem seine Schützlinge aus der bitteren Niederlage gezogen haben: "Wir haben das Spiel genutzt, um wirklich hart mit uns ins Gericht zu gehen und Fehler, vor allem im Zusammenspiel, ab-

zustellen. Wir haben den Spielern taktische Fehler aufgezeigt und sie mit ihnen eindeutig besprochen und dementsprechend trainiert." Aber die Partie war nicht nur aus taktischer Sicht hilfreich, sondern förderte vor allem auch den Teamgeist. "Es war enorm wichtig, die Verantwortung für die Gemein-

"Meine Mannschaft wird von Woche zu Woche besser – ich sehe derzeit nicht das absolute Ende der Fahnenstange"

Leipzig-Trainer Ralf Rangnick

schaft jedem Einzelnen zu verdeutlichen", so der 60-Jährige, dem die Entwicklung seiner Truppe zu einer "verschworenen Gemeinschaft" gefällt. "Wir haben wieder eine richtige Mannschaft", so Rangnick: "Und die wird von Woche zu Woche besser – ich sehe derzeit nicht das absolute Ende der Fahnenstange."

Nächste Reißleine

SECHSTER TRAINERWECHSEL. Ein Sieg in 13 Spielen war letztlich zu wenig – Aufsteiger Magdeburg hat Trainer Jens Hertl durch Michael Oenning ersetzt.

ach Ingolstadt, Duisburg und Sandhausen hat mit Magdeburg auch der vierte Klub im Tabellenkeller der 2. Liga die Reißleine gezogen ... und den Trainer vor die Tür gesetzt. Die letzte Niederlage gegen Jahn Regensburg war für den Aufsteiger bereits die vierte Pleite in Folge. Ein einziger Sieg in der bisherigen Saison war letztlich zu wenig für Jens Härtel, der den ehemaligen DDR-Europacupsieger von der Regionalliga bis in die 2. Liga geführt hat, ist seit 2014 auf der Trainerbank der Ostdeutschen gesessen. Jetzt wurde er von Michael Oenning abgelöst. Der insgesamt sechste Trainerwechsel in dieser Zweitliga-Saison!

"Ich freue mich wirklich, hier zu sein, weil ich überzeugt bin, dass ich an der richtigen Stelle bin", so der der 53-Jährige, der schon den HSV und zuletzt Vasas Budapest betreute: "Mein Eindruck ist, dass wir hier einen gesunden Verein und eine motivierte Mannschaft haben, der derzeit allerdings ein wenig das Spielglück fehlt." Magdeburgs Sportchef Maik Franz freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Coach: "Michael ist ein erfahrener Fußballlehrer, kann sehr gut mit jungen Spielern und spricht

"Ich habe hier eine motivierte Mannschaft vorgefunden, der derzeit ein wenig das Spielglück fehlt"

Neo-Magdeburg-Trainer Michael Oenning

deren Sprache. Das Wichtigste ist, dass er sie auch weiterentwickeln kann." In erster Linie soll er sie aber einmal aus der aktuellen Misere und vor allem den Aufsteiger zum Klassenerhalt führen.

Dass die Trendwende allerdings alles andere als einfach ist, zeigen die drei anderen Trainerwechsel bei den Abstiegskandidaten. Alexander Nouri hat in seinen sieben Partien genauso wenig Punkte geholt, wie Vorgänger Stefan Leitl zuvor - nämlich gerade einmal drei. Er steht noch immer ohne Sieg da. Auch Uwe Koschinat tut sich in Sandhausen schwer. Fünf Punkte in vier Spielen sind seine Ausbeute. Allerdings hat er nur einmal verloren. Einzig Torsten Lieberknecht in Duisburg hat sein Team wirklich in die Erfolgsspur zurückgeführt: Zum ersten Sieg, zu acht Punkten. Vorher gab's gerade einmal zwei ...



Michael Oenning ist der neue, starke Mann bei Zweitligist Magdeburg – er soll den Aufsteiger zum Klassenerhalt führen

England Tabellen

PREMI	FF) [F	Δ	CHE		4	CL	, 2	EL,	3 A	В
LIVEIVII	-11	\ <u>L</u>	Ľ		aui		ŀ	IEIM		AÚS	WÄR	TS
1. Manchester City (M)	12	10	2	0	36:5	32	7	0	0	3	2	0
2. Liverpool FC (CL)	12	9	3	0	23:5	30	5	1	0	4	2	0
3. Chelsea FC (C)	12	8	4	0	27:8	28	4	3	0	4	1	0
4. Tottenham H. (CL)	12	9	0	3	20:10	27	2	0	2	7	0	1
5. Arsenal FC (E)	12	7	3	2	26:15	24	4	2	1	3	1	1
Bournemouth AFC	12	6	2	4	21:16	20	3	2	1	3	0	3
7. Watford FC	12	6	2	4	17:14	20	4	0	2	2	2	2
8. Manchester U. (CL)	12	6	2	4	20:21	20	3	1	1	3	1	3
9. Everton FC	12	5	4	3	19:15	19	4	1	1	1	3	2
10. Leicester City	12	5	2	5	17:16	17	2	2	2	3	0	3
11. Wolverhampton W. (A)		4	4	4	12:13	16	2	2	2	2	2	2
12. Brighton & Hove A.	12	4	2	6	13:18	14	3	1	1	1	1	5
13. West Ham United	12	3	3	6	14:18	12		1	3	1	2	3
14. Newcastle United	12	2	3	7	9:15	9	2	0	5	0	3	2
15. Burnley FC (E)	12	2	3	7	12:25	9	1	1	3	1	2	4
16. Crystal Palace	12	2	2	8	8:17	8	0	2	4	2	0	4
17. Southampton FC	12	1	5	6	8:21	8	0	4	2	1	1	4
18. Cardiff City (A)	12	2	2	8	11:25	8	2	1	4	0	1	4
19. Huddersfield Town	12	1	4	7	6:22	7	1	2	4	0	2	3
20. Fulham FC (A)	12.	. 1.	2.	.9.	11:31	.5.	I.	, ļ	3.	0	ļ,	6
12 Dundo 24 /25 /20 1	1 2	110	Dr	iah	ton 0 U	01/0	Alh:			Lain	00+	for

13. Runde; 24./25./26.11.2018: Brighton & Hove Albion — Leicester City, Manchester United — Crystal Palace, Everton FC — Cardiff City, Fulham FC — Southampton FC, Wastford FC — Liverpool FC, West Ham United — Manchester City, Tottenham Hotspur — Chelsea FC; AFC Bournemouth — Arsenal FC, Wolverhampton Wanderers — Huddersfield Town; Burnley FC — Newcastle United

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

8 Tore:	Sergio Aguero (Manchester City)
7 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC)
	Eden Hazard (Chelsea FC)
	Mohamed Salah (Liverpool FC)
6 Tore:	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
	Sadio Mané (Liverpool FC)
	Anthony Martial (Manchester United)
	Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)
	Richarlison (Everton FC)
	Callum Wilson (AFC Rournemouth)

Raheem Sterling (Manchester City)



Manchester Citys Sergio Aguero führt die Torschützenliste der Premier League an – der Argentinier war bereits 2014/15 Torschützenkönig

FA CUP

1. Runde am 12.11.2018: Hampton & Richmond — Oldham 1.2 (1:0)
1. Runde, Wiederholungsspiele: 20./21.11.2018: Billericay — Chesterfield FC, Bradford City — Aldershot Town, Charlton Athletic — Mansfield Town, Cheltenham Town — Ebbsfleet United, Crawley Town — Southend United, Doncaster Rovers — Chorley, FC Halifax Town — Morecambe FC, Forest Green Rovers — Oxford United, Oxford City — Tranmere Rovers, Slough Town — Sutton United; Bristol Rovers — Barnet FC, Hartlepool United — Gillingham FC, Salford City — Shrewsbury Town

2. Runde am 1.12.2018

CHAMI	PI	10	15	H	IIP			+1 1EIM	AU	IF-, AUS	3 A Swär		
1. Norwich City	17	10	3	4	28:20	33	6	0	3	4	3	1	:
2. Middlesbrough FC	17	8	7	2	19:8	31	5	3	1	3	4	1	:
3. Leeds United	17	8	6	3	29:17	30	4	3	1	4	3	2	:
4. Sheffield United	17	9	3	5	27:19	30	5	3	1	4	0	4	:
5. Westbromwich A. (Ab)		8	4	5	37:25	28	6	1	2	2	3	3	:
6. Derby County	17	8	4	5	25:20	28	5	2	2	3	2	3	:
7. Nottingham Forest	17	6	10	2	23:16	27	4	4	1	2 3 3 3	6	0	:
8. Swansea City (Ab)	17	7	5	5	19:13	26	4	2	2	3	3	3	:
9. Blackburn Rovers (A)	17	6	8	3	20:21	26	3	5	1	3		2	:
10. Queens Park Rangers		8	2	7	18:22	26	5	1	3		1	4	:
11. Aston Villa	17	6	6	5	27:23	24	4	3	1	2	3	4	:
12. Birmingham City	17	5	9	3	23:20	24	3	6	0	2	3	3	:
13. Bristol City	17	5	4	7	20:19	22	3	2	4	3	2	3	:
14. Stoke City (Ab)	17	5	7	5	19:20	22	3	2	3	2	5	2	:
15. Brentford FC	17	5	6	6	27:23	21	5	2	1	0	4	5	:
16. Wigan Athletic (A)	17	6	2	9	19:26	20	5	2	1	1	0	8	:
17. Sheffield Wednesday	17	5		7	21:30	20	2	4	2	3	1	5	:
18. Preston North End	17	4	6	7	26:30	18	3	3	2	1	3	5	:
19. Rotherham United (A)		4	6	7	14:23	18	4	3	1	0	3	6	:
20. Reading FC	17	4	4	9	24:29	16	3	1	5	1	3	4	:
21. Millwall FC	17	4	4	9	22:29	16	4	2	2	0	2	7	:
22. Hull City	17	4	4	9	16:24	16	2	2	4	2	2	5	:
23. Bolton Wanderers	17	4	4	9	11:23	16	2	1	6	2	3	3	:
24. Inswich Town	17	1	8	8	14:28	11	0	6	1	- 1	2	/	

18. Runde; 23./24./25.11.2018: Ipswich Town — West Bromwich Albion; Rotherham United — Sheffield United, Hull City — Nottingham Forest, Leeds United — Bristol City, Millwall FC — Bolton Wanderers, Preston North End — Blackburn Rovers, Sheffield Wednesday — Derby County, Stoke City — Queens Park, Swansea City — Norwich City, Wigan Athletic — Reading FC, Brentford FC — Middlesbrough FC; Aston Villa — Birmingham City

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

12 Tore: Neal Maupay (Brentford FC)
10 Tore: Billy Sharp (Sheffield United)
9 Tore: Lewis Grabban (Nottingham Forest)
Lukas Jutkiewicz (Birmingham City)

LEAGU	ΙE	1			2+	-1 AI	UF-, 4			IGER WÄRTS
1. Portsmouth FC	17	11	5	1	28:14	38	4 3		7	2 0
AFC Sunderland (Ab)	17	10	6	1	33:14	36	4 4		6	2 1
3. Barnsley FC (Ab)	17	10	4	3	31:14	34	5 3	0	5	1 3
4. Peterborough United	18	10	4	4	34:23	34	3 3		7	1 1
5. Luton Town (A)	18	9	5	4	32:20	32	7 2		2	3 4
6. Charlton Athletic	17	8	4	5	26:20	28	5 2		3	2 3
7. FC Blackpool	17	7	7	3	20:16	28	4 2		3	4 1
Doncaster Rovers	18	8	4	6	27:25	28	4 3		4	1 4
9. Coventry City (A)	18	8	4	6	20:19	28	4 2		4	2 3
10. Accrington Stanley (A)	18	7	7	4	21:21	28	3 4		4	3 2
11.Walsall FC	18	7	5	6	19:24	26	3 2		4	3 2
12. Fleetwood Town	18	6	6	6	24:19	24	3 4		3	2 4
13. Burton Albion (Ab)	17	7	3	7	23:22	24	5 1		2	2 4
14. Southend United	18	7	2	9	22:24	23	3 1		3	2 4
15. Wycombe W. (A)	18	5	7	6	24:25	22	4 3		1	4 4
16. Shrewsbury Town	18	5	6	7	19:22	21	4 3		1	3 5
17. Scunthorpe United	18	5	6	7	28:38	21	2 4		3	2 4
18. Rochdale FC	18	5	5	8	24:34	20	2 2	5	3	3 3
19. Gillingham FC	18	5	3	10	26:30	18	3 1	4	2	2 5
20. Oxford United	18	4	6	8	21:27	18	4 (5	0	6 3
21. Bristol Rovers	18	4	5	9	15:16	17	2 2	5	2	3 4
22. Plymouth Argyle	18	3	4	11	19:34	13	2 2		1	2 6
23. Wimbledon AFC	18	3	2	14	12:28	11	1 1	7	2	1 6

18. Runde; 17.11.2018: Fleetwood Town — Walsall FC 0:0, Accrington Stanley — Barnsley FC 0:2 (0:1), Bristol Rovers — Scunthorpe United 1:2 (1:1), Burton Albion — Coventry City 1:0 (0:0), Doncaster Rovers — AFC Wimbledon 2:1 (1:1), Luton Town — Plymouth Argyle 5:1 (4:0), Oxford United — Gillingham FC 1:0 (0:0), Peterborough United — Bradford City 1:1 (0:1), Shrewsbury Town — Rochdale FC 3:2 (1:1), Southend United — Blackpool FC 1:2 (0:1), Sunderland AFC — Wycombe Wanderers 1:1 (0:0)

18 3 2 13 13:32 11 1 1 7 2 1 6

24. Bradford City

19. Runde; 23/24.11.2018: Coventry City – Peterborough United; AFC Wimbledon – Southend United, Barnsley – Doncaster Rovers, Black-pool – Burton Albion, Bradford City – Oxford United, Charlton Athletic – Bristol Rovers, Gillingham – Luton Town, Plymouth Argyle – Fleetwood Town, Rochdale – Accrington Stanley, Scunthorpe United – Portsmouth, Walsall – Sunderland, Wycombe Wanderers – Shrewsbury Town

LEAGUE ONE TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Tom Eaves (Gillingham FC)
10 Tore:	lan Henderson (AFC Rochdale)
	Josh Maja (Sunderland AFC)
9 Tore:	Matt Godden (Peterborough United)
	John Marquis (Doncaster Rovers)
	Kieffer Moore (Barnsley FC)
	Lyle Taylor (Charlton Athletic)
8 Tore:	Karlan Ahearne-Grant (Charlton Athletic)

LEAGU	JΕ	2			3+	-1 Al		2 IEIM			IGE Wär	
1. MK Dons (Ab)	18	10	7	1	26:10	37	6	3	0	4	4	1
2. Lincoln City	17	11	3	3	32:15	36	6	2	1	5	1	2
Newport County	18	9	5	4	27:29	32	6	2	1	3	3	3
4. Colchester United	18	9	4	5	31:18	31	7	0	2	2	4	3
Mansfield Town	18	7	10	1	26:13	31	5	3	1	2	7	0
6. Tranmere Rovers (A)	18	8	6	4	27:19	30	6	2	1	2	4	3
7. Exeter City	18	8	6	4	28:18		5	2	2	3	4	2
8. FC Bury (Å)	18	8	5	5	32:18	29	5	3	1	3	2	4
Stevenage FC	18	8	4	6	21:20	28	5	2	2	3	2	4
10. Forest Green R.	18	6	9	3	26:18	27	2	6	1	4	3	2
11. Carlisle United	18	8	2	8	23:22	26	2	1	5	6	1	3
12. Oldham Athletic (Ab)		5	7	6	24:19	24	4	1	4	2	5	2
13. Crawley Town	18	7	2	9	24:30	23	5	2	2	2	0	7
14. Northampton T. (Ab)	18	5	7	6	22:23	22	3	4	2	2	3	4
15. Crewe Alexandra	18	6	4	8	19:21	22	5	2	2	1	2	6
16. Port Vale	18	6	4	8	17:22	22	4	2	3	2	2	5
17. Yeovil Town	16	5	6	5	23:18	21	1	6	1	4	0	4
18. Swindon Town	18	5	6	7	19:26	21	2	4	3	3	2	4
19. Morecambe FC	18	6	2	10	18:29	20	3	0	6	3	2	4
20. Grimsby Town	18	5	3	10	12:23	18	3	2	4	2	1	6
21. Cambridge United	18	5	3	10	17:30	18	3	1	5	2	2	5
22. Cheltenham Town	17	3	5	9	15:25	14	0	3	5	3	2	4
23. Notts County	18	3	5	10	20:39	14	2	3	4	1	2	6
Macclesfield Town (A)	18	1	4	13	14:37	7	1	3	5	. 0	1	8

18. Runde; 17.11.2018: Bury FC — Stevenage FC 4:0 (0:0), Crewe Alexandra — Tranmere Rovers 3:2 (1:1), Exeter City — Northampton Town 2:2 (2:1), Forest Green Rovers — Morecambe FC 0:1 (0:0), Grimsby Town — Crawley Town 1:0 (0:0), Mansfield Town — Port Vale 1:0 (1:0), Milton Keynes Dons — Macclesfield Town 2:0 (0:0), Newport County — Colchester United 2:0 (0:0), Notts County — Cheltenham Town 0:3 (0:1), Oldham Athletic — Cambridge United 3:1 (0:1), Swindon Town — Carlisle United 0:4 (0:1); Yeovil Town — Lincoln City verschoben 19. Runde; 24.11.2018: Lincoln City — Mansfield Town, Cambridge United — Bury, Carlisle United — Forest Green Rovers, Cheltenham

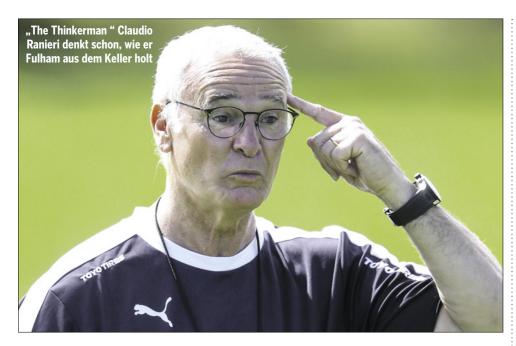
19. Runde; 24.11.2018: Lincoln City — Mansfield Town, Cambridge United — Bury, Carlisle United — Forest Green Rovers, Cheltenham Town — Newport County, Colchester United — Exeter City, Crawley Town — Crewe Alexandra, Macclesfield Town — Yeovil Town, Morecambe — Notts County, Northampton Town — Grimsby Town, Port Vale — Swindon Town, Stevenage — MK Dons, Tranmere Rovers — Oldham Athletic

LEAGUE TWO TORSCHÜTZEN

13 Tore: James Norwood (Tranmere Rovers)
10 Tore: Jayden Stockley (Exeter City)
9 Tore: Ollie Palmer (Crawley Town)
8 Tore: Chuks Aneke (MK Dons)
Tyler Walker (Mansfield Town)
7 Tore: Luke Norris (Colchester United)
Tom Pone (Port Vale)

NATIO	N.	ΑL	. [<u>L.</u>	1-	⊦1 A		, 4 HEIM			IGE Swäf	
1. Leyton Orient	20	12		1	40:13	43	6	3	1	6	4	0
2. Salford City (A)	20	12	6	2	41:17	42	7	3	0	5	3	2
3. Wrexham AFC	20	12	6	2	28:12	42	7	3	0	5	3	2
4. Solihull Moors	20	12	3	5	29:18	39	6	3	1	6	0	4
5. Harrogate Town (A)	19	10	7	2	38:22	37	5	4	1	5	3	1
6. AFC Fylde	20	9	8	3	31:12	35	7	1	2	2	7	1
7. Sutton United	19	10	6	3	25:20	34	4	4	1	5	3	2
8. Gateshead FC	20	10	3	7	25:17	33	5	2	3	5	1	4
9. Eastleigh FC	20	9 7	4	7	20:21	31	3		4	6	1	3
0. Boreham Wood	20 19		7	6 7	22:22 21:23	28	5	4	1	2	3	5 3 3
1.FC Barnet (Ab)	20	8 7	4 7	6	21:25	28 28	3	3 4	4	о 4	1	3
2. Hartlepool United 3. Halifax Town	20	6	7	7	20:21	25	5	3	2	1	4	5
4.Ebbsfleet United	20	6	6	8	21:23	24	2	2	6	4	4	2
5. Aldershot Town	20	7	5	10	19:31	24	6	2	2	1	1	8
6. Bromley FC	20	6	5	9	30:34	23	4	3	3	2	2	6
7.Barrow AFC	20	6	3	11	22:29	21	5	0	5	1	3	6
8. Maidstone United	20	5	4	11	16:26	19	1	3	6	4	1	5
19. Chesterfield FC (Ab)	20	3	9	8	16:22	18	2	4	4	1	5	4
20. Havant & W. (A)	20	4	6	10	27:35	18	3	3	4	1	3	6
1. Dagenham & R.	20	5	3	12	18:27	18	3	3	4	2	0	8
2. Maidenhead U. (A)	19	5			20:41	17	3	1	5		1	7
23. Braintree Town (A)	20	3	4	13	17:35	13	1	i	8	2	3	5
24. Dover Athletic	20	2	5	13	18:39	11	2	i	7	0	4	6
20. Runde; 17./18.11.20		Braii	ntr			olih	- . ull 1	. : . Noc	ors	0:3	(0:	

20. Runde; 17.718.11.2018: Braintree lown — Solihull Moors 0:3 (0:0), Barrow AFC — Eastleigh FC 0:3 (0:2), Boreham Wood — Ebbsfleet United 0:0, Chesterfield FC — Havant & Waterlooville 0:0, Dagenham & Redbridge — AFC Fylde 2:1 (1:1), FC Halifax Town — Dover Athletic 1:0 (1:0), Gateshead FC — Sutton United 0:0, Leyton Orient — Bromley FC 3:1 (0:1), Maidstone United — Wrexham AFC 1:1 (0:0), Salford City — Aldershot Town 4:0 (2:0); Hartlepool United — Barnet FC 1:3 (1:2) 21. Runde; 24.11.2018: AFC Fylde — Boreham Wood, Aldershot Town — Barrow AFC, Barnet FC — Gateshead FC, Bromley FC — Dagenham & Redbridge, Dover Athletic — Hartlepool United, Eastleigh FC — Chesterfield FC, Ebbsfleet United — FC Halifax Town, Harrogate Town — Braintree Town, Havant and Waterlooville — Maidstone United, Wrexham — Leyton Orient



FULHAM mit Ranieri gegen den Abstieg

Thinkerman is back

LEICESTER LEGENDE. "The Thinkerman" ist zurück in der Premier League! Claudio Ranieri beerbte Slavisa Jokanovic und soll bei Schlusslicht Fulham zunächst einmal für das kleine Wunder Klassenerhalt sorgen.



Er ist wieder da! Claudio Ranieri, der Mann, der

Premier sich mit Leicester **League** Citys Meistertitel 2016 nicht nur in England Legendenstatus erwarb. ist zurück in der Premier League - bei Schlusslicht Fulham.

dem Klub-Eigner Shahid Khan erst zwei Wochen davor den Fans im Programmheft der Cottagers versichert hatte: "Glaubt nichts von den Gerüchten um Slavisa Jokanovic. Ich bin gleichermaßen amüsiert, erstaunt und enttäuscht über diese erfundenen Schlagzeilen.

"Fulham ist doch kein Klub, der nur um den Klassenerhalt spielen sollte"

Neo-Fulham-Coach Claudio Ranieri

Der Italiener beerbt im Craven Cottage ausgerechnet Slavisa Jokanovic, dessen England-Karriere er erst ermöglicht hatte, als er den Serben im Jahr 2000 als Spieler zu Chelsea holte. Jokanovic, der Fulham zum Aufstieg geführt hat, erreichte aus den ersten zwölf Spielen nur fünf Punkte. Dennoch wurde er von seiner Beurlaubung überrascht, nachWir haben einen Manager, der in den letzten zwei Saisonen doch bewiesen hat. wozu er in der zweiten Saisonhälfte fähig ist." Nach der 0:2-Niederlage gegen Liverpool interessierte Khan sein Geschwätz von gestern nicht mehr. "Claudio ist genau das, was wir jetzt brauchen. Ihn zu holen ist risikolos, er ist wie gemacht für die Premier League", träumt der amerikanisch-pakistanische Geschäftsmann schon von Wunderdingen a lá Leicester. Und auch Ranieri war in seiner Antrittsrede voll der schmeichelhaften Worte: "Fulham ist doch kein Klub, der nur um den Klassenerhalt spielen sollte. Wir müssen für jeden ein harter Gegner und überzeugt sein, dass wir erfolgreich sein werden."

Das war der 67-jährige Römer nach seinem Sensationstitel mit Leicester aber nur mehr bedingt. Nur neun Monate nach dem Titelgewinn wurde er von den auf Platz 17 abgestürzten Foxes gefeuert. Im Vorjahr startete er mit Nantes zwar vielversprechend in die Ligue 1, lag mit den Canaris zur Saisonhalbzeit auch noch auf Platz 3, als am Ende aber nur Platz 9 herausschaute, waren er und der Klub-Präsident gleichermaßen enttäuscht und trennten sich.

KICK & RASCH

Neue Chefin

Die Premier League bekommt erstmals eine Chefin. Die 51-jährige Susanna Dinnage (Bild) ist derzeit noch beim Medienunternehmen "Discovery" be-



schäftigt, wo sie für den Dokumentarfilm-Sender "Animal Planet" verantwortlich ist. Überdies ist sie ein großer Fulham-Fan. Sie beerbt Richard Scudermore, der sich im Jänner 2019 nach 19 Jahren zurückzieht, um sich mehr seinem Lieblingsklub Bristol City widmen zu können. Sein Abschied wird allerdings von argen Misstönen begleitet. Jeder Klub soll ihm 250.000 Pfund, insgesamt also fünf Millionen Pfund, als Dankeschön mit auf den Weg geben. Fünf Klubs sind zwar dagegegen, allerdings reicht eine Zwei-Drittel-Mehrheit für den Beschluss...



Chelseas Transfertrick

Chelsea ist einer von fünf Premier-League-Klubs, die die FIFA-Transferbestimmungen für Jugendliche unter 18 Jahren gebrochen haben und dafür mit einer

zweijährigen Transfersperre belegt werden sollen. Einer der betroffenen Spieler ist der Däne Andreas Christensen (Bild), zu dessen Transfer "Football Leaks" ein pikantes Detail veröffentlichte. Mit der Verpflichtung des Juniors wurde Vater Sten Christensen als Scout angestellt. Und obwohl der Senior diese Tätigkeit nie ausgeführt hat - er war Tormanntrainer bei Brøndby – kassierte er vier Jahre lang monatlich 11.400 Pfund plus Steuern, also insgesamt mehr als 650.000 Pfund...

Lions mit Seltenheitswert

Der Aufschwung der Three Lions geht weiter. Eine ziemlich experimentelle Elf feierte beim Abschiedsspiel von Wavne Rooney (120. Länderspiel!) einen 3:0-Sieg



gegen die USA. Den Schlusspunkt setzte Callum Wilson (Bild), der damit der erste Bournemouth-Spieler ist, dem im englischen Nationalteam ein Treffer gelang. Nicht weniger stolz ist Brighton & Hove Albion auf Lewis Dunk, seinen ersten englischen Teamspieler seit Steve Foster im Jahr 1982. Und Liverpool gratulierte seinem Torschützen Trent Alexander-Arnold. Mit 20 Jahren und 39 Tagen ist er der jüngste England-Torschütze der Reds seit Michael Owen (damals 19 Jahre und 264 Tage) im Jahr 1999.

ITALIE	N	S	Εl	RI	ΕA	4		, 3 HEII		EL,	3 / swä	
1.Juventus Turin (M,C)	12	11	1	0	26:8	34	5	1	0	6	0	0
2.SSC Napoli (CL)	12	9	1	2	26:13	28	5	1	0	4	0	2
3.Inter Mailand (CL)	12	8	1	3	22:10	25	4	1	1	4	0	2
4.Lazio Rom (E)	12	7	1	4	18:14	22	4	0	2	3	1	2
5.AC Milan (E)	12	6	3	3	21:16	21	4	1	1	2	2	2
6.AS Roma (CL)	12	5	4	3	22:15	19	3	2	1	2	2	2
7.Sassuolo Calcio	12	5	4	3				1		2	3	2
8.Atalanta B. (E)	12	5	3	4	23:14	18	3	1	2	2	2	2
9.ACF Fiorentina	12	4	5	3	18:10	17	4	2	0	0	3	3
10.FC Torino	12	4	5	3		17	2	1	3	2	4	0
11.Parma Calcio (A)	12	5	2	5		17	2	2	2	3	0	3
12.Sampdoria Genua	12	4	3	5	16:15	15	2	2	2	2	1	3
13.Cagliari Calcio	12	3	5	4	12:16	14	2	3	0	1	2	4
14.CFC Genoa	12	4	2	6	17:26	14	3	1	2	1	1	4
15.SPAL Ferrara	12	4	1	7	11:19	13	2	1	3	2	0	4
16.FC Bologna	12	2	4	6	11:18	10	2	1	3	0	3	3
17.Udinese Calcio	12	2	3	7	11:18	9	1	1	4	1	2	3
18.FC Empoli (A)	12	2	3	7	12:21	9	2	1	3	0	2	4
19.Frosinone Calcio (A)	12	1	4	7	10:25	7	0	3	3	1	1	4
20.Chievo Verona (-3)	12	0	3	9	10:30	0	0	2	5	0	1	4.

12. Runde; 24./25./26.11.2018: Udinese — Roma, Juventus — SPAL, Inter Mailand — Frosinone; Parma — Sassuolo, Bologna — Fiorentina, Empoli — Atalanta Bergamo, SSC Napoli — Chievo Verona, Lazio Rom — AC Milan, CFC Genoa — Sampdoria, Cagliari — FC Torino

	SERIE A	TORSCHÜTZEN
9 Tore:	Krzysztof Piatek (FC Genoa)	
8 Tore:	Cristiano Ronaldo (Juventus	Turin)
	Ciro Immobile (Lazio Rom)	
7 Tore:	Mauro Icardi (Inter Mailand)	
	Lorenzo Insigne (SSC Napoli)	
	Dries Mertens (SSC Napoli)	
6 Tore:	Leonardo Pavoletti (Cagliari	
	Francesco Caputo (FC Empol	i)
	Gregoire Defrel (Sampdoria G	Genua)
5 Tore:	Marco Benassi (ACF Fiorentin	na)
	Mario Mandzukic (Juventus T	urin)
	Gonzalo Higuain (AC Milan)	
	Stephan El-Shaarawy (AS Ro	
	Rodrigo de Paul (Udinese Ca	lcio)

ITALIE	N	SI	EF	RI	ΕВ			1 A HEIM		AB AU	3+ swäi	
1. US Palermo	11	7	3	1	21:9	24	4	2	0	3	1	1
Delfino Pescara	12	6	4	2	19:15	22	5	0	1	1	4	1
3. US Salernitana	12	5	5	2	14:11	20	5	2	0	0	3	2
4. AS Cittadella	11	5	4	2	14:8	19	3	2	1	2	2	1
5. US Lecce (A)	12	5	4	3	22:18	19	2	2	1	3	2	2
6. Brescia Calcio	11	4	6	1	22:16	18	4	2	0	0	4	1
7. Hellas Verona (Ab)	12	5	3	4	18:15	18	3		1	2	1	3
8. Benevento (Ab)	11	5	2	4	20:18	17	3	1	2	2	1	2
9. AC Perugia	11	5	2	4	16:16	17	4	0	1	1	2	3
10. Spezia Calcio	11	5	1	5	14:14	16	4	0	1	1	1	4
11. US Cremonese	11	3	6	2	11:8	15	3	2	1	0	4	1
12. Ascoli Calcio	11	4	3	4	11:12	15	3	2	1	1	1	3
13.FC Venezia	11	3	3	5	11:13	12	2	2	1	1	1	4
14. FC Crotone (Ab)	12	3	3	6	14:17	12	2	3	1	1	0	5
15. Padova Calcio (A)	12	2	5	5	13:20	11	1	4	0	1	1	5
16. Cosenza Calcio (A)	12	1	5	6	10:15	8	1	2	2	0	3	4
17. US Foggia (-8)	11	4	3	4	19:20	7	3		1	1	1	3
18. Carpi FC	11	1	4	6	10:20	7	0	3	2	1	1	4
19. AS Livorno (A)	11	1	2	8	8:19	5	1	0	4	0	2	4

Nachtragsspiel; 18.11.2018: Spezia — Benevento 3:1 (2:1)
13. Runde; 24.11.2018: Benevento — Perugia, Crotone — Cosenza, Hellas Verona — Palermo, Lecce — Cremonese, Livorno — Cittadella, Padova — Carpi, Pescara — Ascoli, Spezia — Foggia, Venezia — Bresica

KICK & RASCH

Milan plant für die Zukunft

Der AC Milan ist durchaus gut unterwegs und sogar noch die Top 3 im Visier. Trotzdem ist man bei den Mailändern nicht ganz zufrieden und schaut sich



sogar nach einem Nachfolger für den bei den Fans extrem beliebten Trainer **Gennaro Gattuso** (Bild) um. Objekt der Begierde soll Atalanta-Coach Gian Piero Gasperini sein, der 2011 bei Inter nach nur fünf Partien gescheitert war...

UDINESE & CHIEVO mit neuen Trainern

Trainer-Rochaden

DERBY ALS LETZTE CHANCE. Gleich zwei Trainerwechsel gab's in den vergangenen Tagen in der Serie A. Und den dritten kann wohl nur ein Derby-Sieg des FC Genoa gegen Sampdoria verhindern ...



Gerade einmal 34 Tage war Italiens Ex-Teamchef Gian Piero Ventura –

mit der *squadra azzurra* hat er die Qualifikation für die WM-Endrunde in Russland verpasst - bei Chievo Verona im Amt. Auch der erste Punktgewinn mit einem Remis gegen Bologna konnte den 70-Jährigen nicht daran hindern, seinen Hut zu nehmen. "Ich kann dieses Team leider nicht vor dem Abstieg retten", so Ventura. Eine Ansage, die für Chievos Sportdirektor Giancarlo Romairone "wie aus heiterem Himmel kam". Trotzdem war ganz schnell Ersatz da: Domenico Di Carlo wird zum dritten Mal (nach 2008-10 und 2011/12) Trainer bei Chievo. Der 54-Jährige unterschrieb beim Ligaschlusslicht, das noch dazu mit einer Bürde von drei Minuspunkten gestartet ist und gerade erst bei

"Das Derby ist eines der wichtigsten Spiele der Saison – ich hoffe Ivan Juric kann sich in dieser Partie selbst erlösen"

Genoa-Präsident Enrico Preziosi

null angekommen ist, einen Vertrag für sechs Monate, der im Fall des Klassenerhalts eine Prämie vorsieht.

Eine solche wird es wohl auch für Davide Nicola geben, wenn er Udinese in der Liga halten kann. Der 45-Jährige wurde vergangene Woche als Nachfolger von Julio Velazquez präsentiert. Der Spanier, der die Mannschaft erst im Sommer übernommen hat, musste gehen, weil die Friauler schon seit sieben Partien auf einen Sieg warten, dabei gerade einmal ein Remis geholt hatten. Und

irgendwie baut der neue Coach schon ein wenig vor, dass die Unserie sogar weitergehen könnte: "Wenn ich mir die Auslosung aussuchen hätte können, dann hätte ich nicht Roma, Sassuolo, Inter und Atalanta in den nächsten vier Runden gewählt das sind Teams, die auf dem Papier weit mehr Qualität als wir haben." Trotzdem ist er überzeugt, den Klassenerhalt zu schaffen: "Ich möchte hier Geschichte schreiben. Wie etwa Francesco Guidolin ..."

Das würde auch gerne Ivan Juric beim FC Genoa tun. Allein, sein Trainerstuhl wackelt gewaltig. Vor einem Monat hat er Davide Ballardini abgelöst. Sieg gab's in den vier Partien seiner Ära bislang noch keinen. Trotzdem bekommt er im Derby gegen Sampdoria noch eine "letzte Chance", wie Präsident Enrico Preziosi bestätigte.





REAL MADRID setzt weiter auf Santiago Solari

Auf Zidanes Spuren

BESTER TRAINERSTART. Santiago Solari hat Real Madrid in Rekordzeit zurück in die Erfolgsspur geführt. Jetzt hofft man bei den Königlichen auf den "nächsten Zinédine Zidane".



Vier Spiele, vier Siege mit 15:2 Toren – Santiago

LaLiga Solari hat als Interimscoach von Real Madrid das beste Trainerdebüt in 116 Jahren Klubgeschichte hingelegt! Kein Wunder, dass der 42-Jährige jetzt einen Vertrag als Chefcoach bei den *Königlichen* bekommen hat. Und zwar gleich bis Sommer 2021!

wollten sich der Aufgabe stellen, ein Team zu übernehmen, das nach seinem dritten Champions-League-Titel in Serie satt zu sein drohte und mit Cristiano Ronaldo auch noch seinen absoluten Superstar verloren hatte. Der Argentinier hingegen packte seine Chance beim Schopf. Diese hat er nicht nur wegen der positiven Ergebnisse bekommen, sondern auch,

"Im Leben sind wir alle doch nur auf der Durchreise – in diesem Job erst recht"

Neo-Real Madrid-Trainer Santiago Solari

Dabei waren jede Menge große Namen durch die Gerüchteküche gegeistert, nachdem sich Real nach fünf Niederlagen in 13 Pflichtspielen von Zidane-Nachfolger und Ex-Nationaltrainer Julen Lopetegui getrennt hatte. Doch weder Antonio Conte, noch Arsène Wenger

weil er immer wieder klare Entscheidungen getroffen hat. So beendete er etwa die Torwartrotation zwischen dem angestammten Keylor Navas und Neuzugang Thibaut Courtois – im Sommer als absoluter Wunschspieler von Florentino Perez für rund 40 Millionen Euro vom FC Chelsea gekommen – zugunsten des belgischen Teamtormanns. Im Mittelfeld setzt er auf Youngster Dani Ceballos, die oft eigensinnigen Teamspieler Isco und Marco Asensio bekamen Nachdenkpausen...

Außerdem hofft man bei Real natürlich auf eine ähnliche Entwicklung wie seinerzeit unter Zinédine Zidane. Auch der war – wie jetzt Solari – zuerst Spieler, dann Nachwuchscoach. In den ersten Wochen ist Solari ziemlich gekonnt in die großen Fußstapfen des Franzosen gestiegen. Denn ihm ist es im Eilzugstempo gelungen, Spieler, Präsidium und Fans gleichermaßen zufriedenzustellen. Und trotzdem weiß er, dass er hier auf einem Schleudersitz Platz genommen hat: "Im Leben sind wir doch alle nur auf der Durchreise - in diesem Job erst recht."

SPANI	E١	l 1	L		4 (CL, 3	EL,	, 3 HEIM	AB I		IGE Wär	
1. FC Barcelona (M,C)	12	7	3	2	34:18	24	4	2	1	3	1	1
2. FC Sevilla (E)	12	7	2	3	24:14	23	4	1	1	3	1	2
Atlético Madrid (CL)		6	5	1	16:8	23	5	1	0	1	4	1
 Deportivo Alavés 	12	7	2	3	17:12	23	4	2	0	3	0	3
5. Espanyol Barcelona	12	6	3	3	16:10	21	5	0	0	1	3	3
6. Real Madrid (CL)	12	6	2	4	20:15	20	4	1	1	2	1	3
7. Real Valladolid (A)	12	4	5	3	9:8	17	2	2	2	2	3	1
8. UD Levante	12	5	2	5	18:19	17	2	1	3	3	1	2
9. FC Girona	12	4	5	3	13:14	17	2	2	3	2	3	0
10.Real Sociedad	12	4	4	4	15:14	16	0	3	2	4	1	2
11.FC Getafe	12	4	4	4	11:10	16	2	1	3	2	3	1
12.Real Betis Sevilla (E		4	4	4	12:15	16	2	2	2	2	2	2
13.SD Eibar	12	4	3	5	12:18	15	3	1	2	1	2	3
14.Celta de Vigo	12	3	5	4	21:20	14	2	3	2	1	2	2
15.CF Valencia (CL)	12	2	8	2	8:9	14	0	5	1	2	3	1
16.CF Villarreal (E)	12	2	5	5	11:13	11	0	3	3	2	2	2
17.Athletic Bilbao	12	1	7	4	12:18	10	1	3	2	0	4	2
18.CD Leganés	12	2	4	6	9:16	10	2	2	1	0	2	5
19.Rayo Vallecano (A)	12	1	4	7	13:24	7	0	3	4	1	1	3
20.SD Huesca (A)	12	1	3	8	10:24	6	0	2	3	1	1	5

13. Runde; 23./24./25./26.11.2018: CD Leganés — Deportivo Alavés; SD Eibar — Real Madrid, Valencia CF — Rayo Vallecano, SD Huesca — Levante UD, Atlético Madrid — FC Barcelona, Athletic Bilbao — Getafe FC, FC Sevilla — Real Valladolid, Espanyol Barcelona — Girona FC, Villarreal CF — Real Betis Sevilla; Real Sociedad — Celta Vigo

PRIMERA DIVISION TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Lionel Messi (FC Barcelona)
	Luis Suarez (FC Barcelona)
8 Tore:	lago Aspas (Celta de Vigo)
	Cristhian Stuani (FC Girona

:	Oriotinai	. 011	aum	(, 0	un	ona							
:	SPANI	E١	1 2	2		2+	-1 A		, 4 HEIM			IGE Wär	
:	1. AD Alcorcón 2. FC Málaga (Ab)	14 14	9 9	3	2	17:6 19:10	30 29	6 7	1	0	3	2	2
:	3. Granada CF	14	8	4	2	22:10	28	5	2	0	3	2	2
:	4. Dep. La Coruña (Ab) 5. Albacete Balompié	13 14	7 6	5	1	23:9 20:12	25 24	5	1	0	2	4	1
:	6. UD Las Palmas (Ab)	14	5	7	2	19:12	22	4	4	Ō	1	3	2
:	7. CA Osasuna 8. RCD Mallorca (A)	14 14	6 5	4	4	18:14 19:14	22 21	7	2	0	1	2	4
:	9. FC Cádiz	14	5	5	4	18:13	20	3		1	2	2	3
:	10. Real Oviedo	14	5 6	4	5 7	16:21 13:18	19 19	3	3	1	2	1	4
:	11. Rayo Majadahonda (A 12. UD Almería	13	5	2	6	14:13	17	4	1	1	1	1	5
:	13. CD Numancia	14	4	5	5	13:17	17	4	1	2	0	4	3
:	14. Sporting Gijón 15. Real Saragossa	14 14	3	6	5 5	13:13 17:18	15 15	3	4	0	0	2	5
:	16. FC Elche (A)	14	3	6	5	12:19	15	3		1	0	3	4
:	17. CD Lugo 18. CD Teneriffa	14 14	3	4 7	7 5	11:15 11:18	13 13	2	1	4	1	3	3
:	19. CF Reus Deportiu	14	3	4	7	10:19	13	1	3	3	2	1	4
:	20. Extremadura UD (A) 21. FC Córdoba	14 14	3	3	8 7	21:25 16:30	12 11	1	1	5	2	2	3 5
:	22. Gimnastic Tarragona		2	3	9	9:25	9	2	Ö	4	Ö	3	5

13. Runde; 12.11.2018: Gimnastic Tarragona – Saragossa 1:3 (1:1)
14. Runde; 16./17./18./19.11.2018: Las Palmas – Granada 2:2 (1:0);
Málaga – Gimnastic Tarragona 2:0 (1:0), Osasuna – Teneriffa 2:0
(2:0), Reus Deportiu – Extremadura 1:4 (1:1), Real Saragossa – Malorca 2:2 (0:2), Oviedo – Sporting Gijon 2:1 (2:0); Numancia – Rayo Majadahonda 1:2 (0:1), Córdoba – Cádiz 1:3 (0:0), Albacete – Lugo 1:0 (0:0), Alcorcon – Elche 1:0 (0:0); Almería – La Coruña am 19.11.
15. Runde; 23./24./25.11.2018: Gimnastic – Almería, Lugo – Córdoba, Granada – Gijon, La Coruña – Osasuna, Cádiz – Las Palmas; Mallorca – Numancia, Extremadura – Málaga, Elche – Albacete, Real Oviedo – Reus Deportiu, Teneriffa – Rayo Majadahonda, Alcorcon – Saragossa

KICK & RASCH

Celta de Vigo tauscht Trainer

Celta de Vigo hat nach der 2:4-Heimniederlage gegen Real Madrid reagiert und Cheftrainer Antonio Mohamed entlassen. Der Argentinier war nur



rund drei Monate im Amt. Nachfolger des 48-Jährigen wird der Portugiese **Miguel Cardoso** (Bild), der zuletzt als Sportdirektor beim französischen Erstligisten FC Nantes engagiert war. Die Galicier verloren drei ihrer letzten fünf Spiele und haben nur mehr vier Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone.

EDANU	7 D	-1	_		4	2+1	CI	2	EI	2	3 V	D
FRANK	(K	EI!	C	Ħ	1	2+1		, Z IEIM		, Z- AUS		
1. Paris SG (M,C)	13	13	0	0	45:7	39	7	0	0	6	0	0
2. OSC Lille	13	8	2	3	21:10	26	6	1	0	2	1	3
HSC Montpellier	13	7	4	2	20:8	25	4	2	1	3	2	1
4. Olympique Lyon (CL)	13	7	3	3		24	4		1	3	1	2
5. AS St. Etienne	13	6	5	2	19:17	23	5	2	0	1	3	2
6. Ol. Marseille (E)	13	7	1	5	24:21	22	5	1	1	2	0	4
7. OGC Nizza	13	6	2	5	10:14	20	2	0	4	4	2	1
8. Racing Strasbourg	13	4	6	3	20:16	18	3	2	1	1	4	2
9. Stade Reims (A)	13	4	5	4	8:12		2		1	2	2	3
10. FC Nantes	13	4	4	5		16	2	2	2	2	2	3
11. Gir. Bordeaux (E)	13	4	4	5	14:15	16	3	2	2	1	2	3
12. Stade Rennes (E)	13 13	4	4	5	16:19 17:19	16 15	2	2	2	2	1	3
13. Angers SCO	13	3	5	6 5	17:19	14	1	3	2	2	2	3
14. Nîmes Olympique (A) 15. FC Toulouse	13	3	5	5		14	2	2	3	1	3	2
16. SC Amiens	13	4	1	8	13:21	13	3	0	3	1	1	5
17. SM Caen	13	2	6	5	11:16	12	1	4	1	1	2	4
18. Dijon FCO	13	3	2	8	12:23	11	1	0	5	2	2	3
19. AS Monaco (CL)	13	1	4	8	12:23	7	0	3	4	1	1	4
20. EA Guingamp	13	1	4	8	9:28	7	0	2	4	1	2	4

14. Runde: 23/24/25.11.2018: Olympique Lyon — AS Saint-Etienne; Paris SG — FC Toulouse, Dijon FCO — Girondins Bordeaux, FC Nantes — Angers SCO, Racing Strasbourg — Nîmes Olympique, SM Caen — AS Monaco, Stade Reims — EA Guingamp; HSC Montpellier — Stade Rennes,

UGC NIZZA — C	JSC Lille, SC Amiens — Ulympique	· Marseille
L	IGUE 1	TORSCHÜTZEN
11 Tore:	Kylian Mbappé (Paris SG)	
	Emiliano Sala (FC Nantes)	
10 Tore:	Neymar (Paris SG)	
8 Tore:	Nicolas Pepé (Lille OSC)	
	Edinson Cavani (Paris SG)	
7 Toro.	Ionathan Damba (Lilla OCC)	

François Kamano (Girondins Bordeaux)

COUP DE LA LIGUE

3. Runde; 27.11.2018: Olymique Nîmes — Saint-Etienne 3. Kunde; 27.11.2018: Olymique Willes — Saint-Etleinie Achtelfinale; 19.12.2018: Olympique Marseille — Racing Strasbourg OGC Nizza — EA Guingamp, AS Monaco — FC Lorient, Stade Rennes — FC Nantes, US Orléans – Paris SG, Amiens SC – Olympuqie Lyon, Dijon FCO Girondins Bordeaux, Le Havre — Olympique Nîmes /AS Saint-Etienne

FRANI	KR	FI	C	н	2	-3 A						
IIVAIN	, ii v		_	•••	_		H	HEIM	1	AUS	SWĀF	RTS
1. FC Metz (Ab)	14	10	1	3	26:11	31	4	0	2	6	1	1
2. Stade Brest	14	9	3	2	28:15	30	5	2	1	4	1	1
3. FC Lorient	14	8	4	2	21:10	28	4	3	0	4	1	2
4. RC Lens	14	8	2	4	22:11	26	4	1	1	4	1	3
5. Grenoble Foot (A)	14	8	2	4	19:13	26	5	1	2	3	1	2
6. Chamois Niortais	14	7	3	4	17:13	24	4	1	1	3	2	3
7. AC Le Havre	14	6	4	4	17:14	22	3	3	1	3	1	3
8. US Orléans	14	7	1	6	19:20	22	4	0	3	3	1	3
9. Clermont Foot	14	5	6	3	18:11	21	3	3	1	2	3	2
10. FC Paris	14	5	5	3	12:10	21	4	2	0	1	4	3
11. ES Troyes AC (Ab)	14	6	1	7	17:15	19	3	0	4	3	1	3
12. GFC Ajaccio	14	5	3	6	15:23	18	3	1	4	2	2	2
13. AS Beziers (A)	14	5	2	7	12:14	17	0	2	3	5	0	4
14. Valenciennes FC	14	4	3	7	21:28	15	3	3	2	1	0	5
15. LB Chateauroux	14	3	6	5	11:18	15	2	2	3	1	4	2
16. AJ Auxerre	14	4	2	8	11:16	14	2	2	4	2	0	4
17. FC Sochaux	14	4	2	8	11:17	14	2	0	4	2	2	4
18. AC Ajaccio	14	3	4	7	13:20	13	2	2	3	1	2	4
19. FC Red Star (A)	14	2	3	9	10:25	9	2	0	6	0	3	3
20. AS Nancy	14	1	2	11	5:21	5	0	1	6	1	1	5
14 Rundo: 9 /10 /12 11			. <u></u> .							• • •	•	

14. Runde; **9./10./12.11.2018**: Stade Brest — Nancy 2:1 (0:1)

15. Runde; 23./24./26.11.2018: AC Ajaccio — Clermont Foot, AS Beziers Valenciennes, Nancy – Red Star, Chamois Niortais – Chateauroux,
 Sochaux – AJ Auxerre, Paris FC – Le Havre, Troyes – Lorient, Orleans – Brest; Lens - Grenoble; Metz - GFC Ajaccio

KICK & RASCH

Nizzas Sieg-Garant

In der letzten Saison verfehlte der OGC Nizza die internationalen Startplätze am Ende denkbar knapp. Unter Neo-Trainer Patrick Vieira wollen die Südfranzosen diesmal wieder nach Europa stürmen. Damit das gelingt, muss der 42-Jährige wohl vermehrt auf Christophe Jallet setzen. Der Routinier war bislang sechs Mal im Einsatz – immer wurde gewonnen. Fehlte er, gab es keinen einzigen Sieg...



ANDY DELORT ist Frankreichs Spieler des Monats

Der "neue Giroud"

MONTPELLIERS HÖHENFLUG. Vom Glanz des Meistertitels, zu dem Olivier Giroud Montpellier 2012 schoss, war in den letzten Jahren nicht mehr viel übrig. Jetzt ist der MSHC wieder da. Dank des "neuen Giroud".



Ende August machte Andv Delort noch unliebsame Schlagzeilen. Er war

auf dem Beifahrersitz seines Geländewagens gesessen, als sich sein alkoholisierter Freund am Steuer eine Verfolgungsjagd mit der Polizei lieferte. Die beiden wurden der Mbappé, Neymar & Co von Rekord zu Rekord jagen! - zum Spieler des Monats Oktober gekürt. Der 27-Jährige hat keinen geringen Anteil daran, dass der Klub aus Okzitanien so hoch wie nie seit dem sensationellen Meistertitel im Jahr 2012, für den noch Olivier Giroud verantwortlich zeichnete, in der

"Bevor wir daran denken können, dienstags und mittwochs zu spielen, müssen wir noch vie arbeiten" Montpelliers Andy Delort

gestellt - und Delort war wohl auch nicht mehr der Nüchternste, als er auf die Fragen der Poizei antwortete: "Das interessiert mich einen Scheiß, ich vediene 150.000 Euro im Monat!"

Anfang November schrieb Andy Delort wieder Schlagzeilen. Der Montpellier-Stürmer wurde - in einer Liga, in Tabelle steht. "Wir spielen in der Champions League!", hatte Delort gescherzt, als er mit Montpellier vor zwei Wochen sogar auf Platz 2 der Tabelle stand. Um schnell hinzuzufügen. "Nein, bevor wir daran denken können, dienstags und mittwochs zu spielen, müssen wir noch viel arbeiten."

Der Weg in die Champions League mag noch weit sein, aber nicht so weit wie iener. den Delort schon zurückgelegt hat. Schon als 18-Jährigen hatte ihn Eric Cantona bei einem Amateurmatch in Sète entdeckt und ihn in sein Beach-Soccer-Team geholt, für das er auf Anhieb fünf Tore schoss. Mit 22 wechselte er als "neuer Giroud" zu Wigan in die Premier League, nachdem er für Tours 24 Saisontore in der 2. Liga erzielt hatte.

In England hielt es Delort aber ebenso nur wenige Monate, wie in Mexiko bei UANL Tigres, wohin er einige Jahre später Nationalspieler André-Pierre Gignac gefolgt war. Zurück in Frankreich spielte er zwei durchschnittliche Jahre in Toulouse, ehe ihn Trainer Michel Der Zakarian im Sommer nach Montpellier holte. Und jetzt ist er wirklich der "neue Giroud"... •

X SCНОТ	T	LA	Ν	ID		1	CL	, 2 eim	EL,		-2 <i>F</i> swäi	
1. Celtic Glasgow (M, C)	12	8	2	2	27:6	26	6	0	0	2	2	2
2. Heart of Midlothian	13	8	2	3	19:13	26	4	2	1	4	0	2
3. Glasgow Rangers (E)	12	7	3	2	32:11	24	5	1	0	2	2	2
4. Kilmarnock FC	13	7	3	3	19:12	24	3	1	2	4	2	1
St. Johnstone FC	13	7	2	4	16:18	23	3	2	1	4	0	3
6. Aberdeen FC (E)	12	6	3	3	15:9	21	4	1	1	2	2	2
7. Livingston FC (A)	12	5	4	3	12:7	19	4	2	2	1	2	2
8. Hibernian FC (E)	12	5	3	4	21:12	18	3	1	0	2	2	3
9. Motherwell FC	12	3	2	7	12:22	11	1	2	3	2	0	4
10. Hamilton Academical	13	3	1	9	9:28	10	2	0	3	1	1	6
11.St. Mirren FC (A)	13	1	2	10	6:26	5	1	1	5	0	1	5
12.Dundee FC	13	1	1	11	6:30	4	0	1	5	1	0	6

14. Runde; 24.11.2018: Hamilton Academical — Celtic FC, St. Mirren FC — Heart of Midlothian, Hibernian FC — Dundee FC, St. Johnstone FC — Kilmarnock FC, Rangers FC — Livingston FC, Motherwell FC — Aberdeen FC

NORDI	IRL	. A	N	D	1 CL,	2 EL		-2 <i>i</i> eim	ABS		IGE Swäi	
1. Linfield FC	16	10	4	2	30:10	34	4	2	1	6	2	1
2. Glenavon FC (E)	15	10	2	3	32:17	32	4	2	1	6	0	2
3. Ballymena United	15	9	3	3	31:19	30	4	1	0	5	2	3
4. Crusaders FC (M)	16	9	1	6	30:23	28	5	1	2	4	0	4
Cliftonville FC (E)	15	8	2	5	27:19	26	6	1	1	2	1	4
6. Coleraine FC (C)	15	6	7	2	23:17	25	2	4	2	4	3	0
Glentoran Belfast	15	5	4	6	21:18	19	4	1	4	1	3	2
8. Institute FC (A)	16	5	2	9	16:28	17	2	1	5	3	1	4
9. Warrenpoint Town	16	3	5	8	15:32	14	2	2	5	1	3	3
10.Dungannon Swifts	15	2	6	7	14:23	12	2	2	3	0	4	4
11. Newry City (A)	16	3	2	11	11:31	11	3	2	3	0	0	8
12.Ards FC	16	2	4	10	12:25	10	2	2	5	0	2	5
15 Pundo. 12 11 2018.	Clift	nvil	ا ما	٠ د ۲	- Nowry	City	3.1	13	.1)			

16. Runde; 17.11.2018: Institute FC— Linfield FC 1:4 (1:1), Ballymena United— Cliftonville FC 2:1 (0:0), Coleraine FC— Glentoran 1:1 (0:1), Crusaders FC— Glenavon FC 3:0 (2:0), Newry City—Ards FC 2:0 (0:0), Warrenpoint Town – Dungannon Swift 1:1 (1:1)

WALES	5				10	CL, 2	EL, 2 ABS	STEIGER AUSWÄRTS
1. The New Saints (M)	15	9	2	4	38:10	29	5 1 1	4 1 3
2. Connah's Quay (C)	14	9	2	3	34:13	29	6 1 1	3 1 2
3. Barry Town United	15	9	2	4	22:20	29	6 0 1	3 2 3
4. Bala Town (E)	15	8	2	5	29:23	26	6 0 2	2 2 3
Aberystwyth Town	15	8	2	5	22:24	26	4 1 2	4 1 3
6. Newtown AFC	14	7	3	4	27:16	24	5 1 0	2 2 4
7. Caernarfon Town (A)	15	6	4	5	15:16	22	3 2 3	3 2 2
Cardiff Met U.	15	5	2	8	19:22	17	3 1 4	2 1 4
9. Cefn Druids (E)	15	4	4	7	18:20	16	3 3 1	1 1 6
10.Carmarthen Town	15	4	3	8	19:31	15	3 2 3	1 1 5
11.Llanelli Town (A)	15	3	1	11	15:48	10	1 1 5	2 0 6
12.Llandudno Town FC	15	2	3	10	11:26	9	1 2 5	1 1 5

15. Runde; 17./21.11.2018: Bala Town — Aberystwyth Town 2:3 (1:0), Llandudno Town — Carmarthen Town 1:2 (1:1), Llanelli Town — Cefn Druids 2:0 (1:0), Barry Town — The New Saints 0:2 (0:0), Caernafon Town — Cardiff MU 2:0 (2:0); Newtown AFC — Connah's Quay am 21.11.

- ASER	BAI	D	S	Cl	HAN			CL, eim	2	EL,		AB .rts
1. Neftchi Baku (E)	11	8	2	1	22:9	26	5	1	0	3	1	1
2. FK Karabakh (M)	11	7	2	2	20:12	23	4	1	1	3	1	1
3. FK Sebail	11	6	2	3	16:11	20	3	1	1	3	1	2
4. FK Sabah (A)	11	5	1	5	9:15	16	2	0	3	3	1	2
5. FK Gabala (E)	11	3	3	5	15:17	12	3	2	1	0	1	4
6. FK Sumgayit	11	3	2	6	11:17	11	1	1	3	2	1	3
7. FK Keshla (C)	11	2	3	6	12:15	9	1	1	4	1	2	2
8. FK Zira	11	1	3	7	9:18	6	1	2	2	0	1	5

12. Runde; 24./25.11.2018: Karabakh — Sabah, Keshla — Gabala; Zira – Sumqayit, Sebail – Neftchi Baku

ARMEN	111	ΞN			1 C	L, 2		1 <i>I</i> EIM	ABS		IGE Wäf	
1. FC Alashkert (M)	14	9	2	3	18:8	29	5	0	2	4	2	1
2. Pyunik Erewan (E)	15	8	3	4	20:15	27	3	1	3	5	2	1
3. FC Banants (E)	14	8	2	4	20:16	26	4	1	1	4	1	3
4. Lori FC (A)	14	7	3	4	24:17	24	4	0	3	3	3	1
5. FC Shirak	15	4	7	4	13:12	19	4	3	1	0	4	3
6. FC Ararat-Armenia (A)	14	4	5	5	13:13	17	1	3	3	3	2	2
7. Gandzasar Kapan (C)	14	3	4	7	12:15	13	2	2	3	1	2	4
8. FC Artsakh (A)	14	2	6	6	12:23	12	1	5	1	1	1	5
9. FC Ararat Erewan	14	1	4	9	9:22	7	0	3	5	1	1	4

16. Runde; 24./25.11.2018: FC Alashkert — FC Banants, Ararat-Armenia – FC Artsakh; Gandzasar Kapan – Lori FC, Pyunik Erewan – Ararat Erewan

GEORG	ilE	ΞN			1 CL,	2 EI		.3 <i>i</i> eim	ABS		IGI Swä	
1. FC Saburtalo	32	22	5	5	58:27	71	12	2	2	10	3	3
2. Dinamo Tiflis (E)	32	19	6	7	64:32	63	9	2	5	10	4	2
3. Torpedo Kutaisi (M)	32	17	8	7	57:25	59	10	3	3	7	5	4
4. Chikhura S. (C)	32	17	6	9	50:29	57	8	3	5	9	3	4
Dila Gori	32	14	11	7	51:39	53	8	7	1	6	4	6
Lokomotivi Tiflis	32	9	8	15	35:49	35	6	4	6	3	4	9
7. Sioni Bolnisi (A)	32	8	7	17	35:53	31	4	4	8	4	3	9
8. Metalurgi Rustavi (A)	32	6	12	14	29:43	30	3	5	8	3	7	6
9. FC Samtredia (E)	32	4	9	19	26:69	21	2	4	10	2	5	9
10.Kolkheti Poti (-6)	32	. 4	8	20	25:64	.14	. 3	6	.7.	1	2	13

33. Runde; 21./24./25./26.11.2018: Chikhura — Torpedo Kutaisi; Kolkheti Poti — Metalurgi Rustavi, Dila Gori — FC Samtredia; Sioni Bolnisi Lok Tiflis; FC Saburtalo — Dinamo Tiflis

WEISS	Rl	JS	S	L <i>I</i>	AND	١		CL, eim	2	EL,	2 <i>F</i> Swäf	
1. BATE Borisov (M)	27	22	3	2	49:18	69	11	3	0	11	0	2
2. Dinamo Minsk (E)	28	16	9	3	35:17	57	9	4	2	7	5	1
3. FK Wizebsk	28	17	5	6	43:19	56	11	0	3	6	5	3
4. Sh. Saligorsk (E)	27	16	7	4	36:14	55	10	2	1	6	5	3
5. Torpedo Schodsina	28	15	6	7	32:16	51	11	2	1	4	4	6
6. Dinamo Brest (C)	28	13	9	6	49:30	48	9	3	2	4	6	4
7. Njoman Hrodna	28	11	7	10	29:28	40	5	5	4	6	2	6
8. FK Slutsk	28	11	3	14	26:33	36	4	2	8	7	1	6
9. FK Gorodeya	28	8	7	13	29:32	31	4	5	5	4	2	8
10.FK Minsk	28	7	9	12	33:36	30	3	5	6	4	4	6
11.FK Gomel	28	7	6	15	15:33	27	3	4	7	4	2	8
12.FK ISLOCH Minsk	28	6	9	13	16:35	27	3	4	7	3	5	6
13.FK Tarpeda Minsk (A)	28	6	6	16	20:36	24	3	3	7	3	3	9
14. FK Smolevichy-STI (A)	28	5	8	15	20:36	23	3	4	7	2	4	8
15.Luch Minsk (A)	28	4	11	13	22:39	23	3	5	6	1	6	7
16. Dnepr Mogilev	28	3	7	18	15:47	16	2	5	7	1	2	11

Nachtragsspiel; 21.11.2018: Shakhtyor Saligorsk — BATE Borisov 29. Runde; 24.11.2018: FK Tarpeda — Torpedo Schodsina, Dnepr Mo-gilev — Dinamo Minsk, FK Slutsk — ISLOCH Minsk, FK Wizebsk — FK Gorodeya, Dinamo Brest – FK Gomel, FK Minsk – Njoman Hrodna, FK Smolevichy - Shakhtyor Saligorsk, BATE Borisov - Luch Minsk

LUXEN	IR	UF	36	•	1 CL	, 2EI			٩BS			
EOMEN		<u> </u>	,,	•			Н	EIM		AU:	SWÄI	RTS
 Jeunesse d'Esch 	11	9	1	1	27:7	28	5	1	0	4	0	1
2. F91 Düdelingen (M)	11	7	1	3	33:18	22	3	0	3	4	1	0
3. Differdingen 03	11	7	1	3	18:9	22	5	0	1	2	1	2
4. CS Fola Esch (E)	11	7	0	4	27:12	21	4	0	1	3	0	3
Racing Letzebürg (C)	11	6	3	2	20:9	21	3	2	1	3	1	1
6. Progrès Niederkorn (E)	11	6	1	4	22:17	19	4	1	0	2	0	4
7. UT Pétange	11	5	1	5	15:25	16	4	0	2	1	1	3
8. Etzella Ettelbrück (A)	11	4	2	5	15:19	14	3	1	1	1	1	4
9. US Mondorf-les-Bains	11	4	1	6	17:18	13	3	1	2	2	0	4
10.FC Victoria Rosport	11	3	2	6	14:23	11	2	0	3	1	2	3
11.US Hostert	11	3	2	6	12:27	11	1	1	3	2	1	3
12.FC Una Strassen	11	3	1	7	17:23	10	1	0	5	2	1	2
13.RM Hamm Benfica	11	2	2	7	13:23	8	0	2	3	2	0	4
14.US Rumelange (A)	11	2	0	9	18:38	6	2	0	3	0	0	6

12. Runde; 25.11.2018: Jeunesse d'Esch – Differdingen 03, RM Hamm Benfica – Fola Esch, US Hostert – Mondorf-les-Bains, Victoria Rosport – F91 Düdelingen, Etzella Ettelbrück – UNA Strassen, US Rumelange UT Pétange, Progres Niederkorn – Racing Letzebürg

MALT	A				1 CL,	2 El			AB:		IGI SWĀ	
	_						н	EIM		AU	5WA	KI2
1. Gzira United (E)	10	7	3	0	17:5	24	3	2	0	4	1	0
2. Hibernians FC	10	8	0	2	21:11	24	4	0	1	4	0	1
3. Valletta FC (M, C)	10	7	1	2	29:7	22	4	0	1	3	1	1
4. Sliema Wanderers	10	6	1	3	13:7	19	3	0	2	3	1	1
5. Balzan FC (E)	10	6	0	4	19:14	18	4	0	1	2	0	3
6. Hamrun Spartans	10	5	3	2	10:5	18	4	1	0	1	2	2
7. Birkirkara FC (E)	10	5	0	5	12:12	15	3	0	2	2	0	3
8. St. Andrews FC	10	4	1	5	14:16	13	1	1	3	3	0	2
9. Floriana FC	10	4	0	6	11:12	12	2	0	3	2	0	3
10. Tarxien Rainbows	10	4	0	6	16:22	12	2	0	3	2	0	3
11.Pietà Hotspurs (A)	10	2	4	4	14:18	10	1	2	2	1	2	2
12.Mosta FC	10	2	1	7	9:22	7	1	1	3	1	0	4
13. Qormi FC (A)	10	1	1	8	6:23	4	1	1	3	0	0	5
14. Senglea Athletic	10	1	1	8	6:23	4	0	0	5	1	1	3

11. Runde; 23/24/25.11.2018: Balzan FC — Hamrun Spartans; Senglea Athletic — Sliema Wanderers, Mosta FC — Birkirkara FC, Flo-riana FC — Gzira United, Valetta FC — St. Andrews FC; Pietà Hotspurs — Tarxien Rainbows, Qormi FC — Hibernians FC

USA MLS

Conference Final-Hinspiele, 25./26.11.2018: Atlanta United — New York RB; Portland Timbers — Sporting Kansas Rückspiele am 30.11.

ZYPER	N				10	CL, 2		2. EIM	AB:		IGI swä	
1. AEL Limassol	9	7	1	1	16:5	22	3	0	1	4	1	0
2. APOEL Nikosia (M)	9	6	2	1	18:11	20	2	1	1	4	1	0
3. Apollon Limassol (E)	8	6	1	1	23:4	19	4	0	1	2	1	0
4. AEK Larnaka (C)	7	5	1	1	12:4	16	2	0	1	3	1	0
Nea Salamina	9	5	1	3	14:9	16	3	1	1	2	0	2
6. Anorth. Famagusta (E)	9	3	3	3	9:9	12	1	0	3	2	3	0
7. Omonia Nikosia	9	4	0	5	8:12	12	3	0	2	1	0	3
8. Doxa Katokopia	9	3	1	5	13:13	10	2	1	2	1	0	3
Enosis Paralimni (A)	9	2	1	6	10:21	7	2	1	1	0	0	5
10.Ermis Aradippou	9	2	0	7	7:14	6	1	0	4	1	0	3
11.Paphos FC	8	1	2	5	6:17	5	0	2	2	1	0	3
12.Alki Oroklini	9	1	1	7	4:21	4	0	1	3	1	0	4

10. Runde: 24./25./26.11.2018: AFK Larnaka - APOFL Nikosia Anol-Ion Limassol – Alki Oroklini; Paphos FC – Enosis, Omonia Nikosia – Anorthosis Famagusta, Nea Salamina – AEL Limassol; Ermis – Doxa Katokopia

♦ BRASI	LII	ΕN			4+2 C	L, 6		4 EIM			IGER WÄRTS
1. SE Palmeiras (CL) 2. CR Flamengo (CL) 3. SC Internacional (A)	35 35 35	19 18		4 7 6	56:24 54:27 47:26	71 66 65	13	2	1 2 0	6 6 5	9 3 7 6 7 6
4. Gremio FBPA (CL) 5. São Paulo FC (CS) 6. Atlético Mineiro (CS)		15	14 8	7 5 12	47:25 46:31 51:39	62 62 53	10 11	6 7 4	2 1 3	6 6 4	5 5 7 4 4 9
7. Atl. Paranaense (CS) 8. Cruzeiro EC (C, CL) 9. Botafogo FR (CS)	35 35 35	12	11	12	49:34 31:32 35:43	47	10	1 4 7 5	3 2	1 3 3	7 10 6 9 4 10 5 9
10. Santos FC (CL) 11. EC Bahia (CS) 12. SC Corinthians (M)	35 35 35	11 11	10	13 14	41:35 37:40 34:33	46 44 43	8 9 9 8	6 7 4	4 2 2 5	4 2 2 3	5 9 5 11 3 12 4 10
13. Fluminense FC (CS) 14. Vasco da Gama (CL) 15. Sport Recife 16. Ceará SC (A)	34 35 35 34	11 9 10 9	12 8	14 17 14	31:42 39:47 32:54 29:36	41 39 38 38	8 7 6	4 5 6 6	5 4 5 4	3 3 3	7 10 2 12 5 10
17. América Mineiro (A) 18. AF Chapecoense (CL) 19. EC Vitória	35 35 35	9 9	10 10	16 16 17	29:42 31:49 34:57	37 37 36	7	7 5 4	4	2 1 2	3 12 5 13 5 10
20. Paraná Clube (A)	35	4	•	21	16:53	22	3	9	6	1	1 15

33. Runde; 12.11.2018: Santos — Chapecoense 0:1 (0:1)

34. Runde; 14./15./16.11.2018: Vasco da Gama – Atletico Paranaense 1:1 (0:0); Paraná – Atletico Mineiro 0:1 (0:1), EC Bahia – Ceara 2:1 (1:1), Cruzeiro - Corinthians 1:0 (1:0), Sport Recife - EC Vitória 0:0, Palmeiras — Fluminense 3:0 (1:0), Chapecoense — Botafogo 0:1 (0:0), Flamengo — Santos 1:0 (0:0), São Paulo FC — Gremio 1:1 (0:0); Internacional – América Mineiro 2:0 (2:0)

35. Runde; 17./18./19.11.2018: EC Vitória — Atletico Paranaense 1:2 (0:1), SC Corinthians — Vasco da Gama 1:0 (0:0); Atletico Mineiro — EC Bahia 1:0 (0:0), Paraná Clube — SE Palmeiras 1:1 (1:0), América Mineiro neiro — Santos FC 2:1 (1:1), Botafogo FR — SC Internacional 1:0 (1:0), Sport Recife — CR Flamengo 0:1 (0:0), São Paulo FC — Cruzeiro EC 1:0 (1:0), Gremio FBPA — AF Chapecoense 2:0 (1:0); Fluminense FC — Ceara SC am 19.11.

LÄNDERSPIELE

Schweiz - Katar 0:1 (0:0) - Tor: Afif (86.); 14.11., Lugano, 4.170 Iran - Trinidad & Tobago 1:0 (0:0)

Tor: Ansarifard $(50.) - \overline{15.11.}$, Teheran Polen – Tschechien 0:1 (0:0)

Polen – Ischleenien G: (0:0) for: Jankto (52.) – 15.11., Gdansk, 34.783 Irland – Nordirland 0:0 – 15.11., Dublin, 31.241 Deutschland – Russland 3:0 (3:0) Tore: Sané (8.), Süle (25.), Gnabry (40.) – 15.11., Leipzig, 35.288

England - USA 3:0 (x:x)

Tore: Lingard (25.), Alexander-Arnold (27.), C. Wilson (77.) – 15.11., Londlon-Wembley, 68.155

Israel – Guatemala 7:0 (3:0) Tore: Zahvai (5.), Tawatha (27.), Dabbur (37., 53.), Saba (62., 79.), B. Sahar (88./Elfer) — 15.11., Netanya

Peru – Ekuador 0:2 (0:0)
Tore: A. Valencia (47.), E. Valencia (74.) – 16.11., Lima
Japan – Venezuela 1:1 (1:0)

Tore: H. Sakai (40.); T. Rincon (81./Elfer) — 16.11., Oita

VA Emirate — Bolivien 0:0 — 16.11., Dubai

Saudi Arabien — Jemen 1:0 (1:0) — Tor: Ghareeb (33.); 16.11., Dammam

Brasilien – Uruguay 1:0 (0:0)

Tor: Neymar (76./Elfer) – 16.11., London, Emirates Stadium Argentinien – Mexiko 2:0 (1:0)

Tore: Funes Mori (44.), Brizuela (83./ET) – 17.11., Cordoba

Chile — Costa Rica 2:3 (0:1)
Tore: Vegas (70.), A. Sanchez (90.); Waston (36., 59.), Matarrita (64.) - 17.11., Rancagua; A. Sanchez (CHI) vergab in der 82. einen Elfer Honduras – Panama 1:0 (0:0) Tor: Lozano (75./Elfer); 17.11., Tegucigalpa, 12.309

Australien - Südkorea 1:1 (0:1)

Tore: Luongo (90.+4); Hwang Ui-jo (22.) - 17.11., Brisbane, Spanien - Bosnien-H. 1:0 (0:0)

Tor: B. Mendez (78.) - 18.11., Las Palmas, 25.000

Internationale Tabellen

1				1+1 (CL. 2	EL.	. 3	AB:	STE	IGE	R
					,						
12	8	3	1	17:5	27	5	1	0	3	2	1
12	7	2	3	22:14	23	4	2	0	3	0	3
12	7	1	4	26:19	22	4	0	2	3	1	2
12	6	3	3	19:10	21	4	1	1	2	2	2
12	6	2	4	15:17	20	2	2	2	4	0	2
12	6	1	5	15:13	19	3	1	2	3	0	3
12	5	3	4	20:16	18	4	0	2	1	3	2
12	6	0	6	15:14	18	5	0	1	1	0	5
12	4	5	3	17:14	17	2	2	2	2	3	1
12	4	4	4	19:18	16	3	2	1	1	2	3
12	3	5	4	14:18	14	2	3	1	1	2	3
12	2	7	3	10:11	13	2	3	1	0	4	2
12	3	4	5	11:15	13	2	2	2	1	2	3
12	3	3	6	10:17	12	2	2	2	1	1	4
12	4	0	8	6:18	12	3	0	3	1	0	5
12	3	3	6	13:20	12	2	3	1	1	0	5
12	2	5	5	10:14	11	2	1	3	0	4	2
12	1	5	6	13:19	8	1	3	1	0	2	5
	12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1	12 8 12 7 12 6 12 6 12 6 12 6 12 5 12 6 12 4 12 3 12 2 12 3 12 3 12 3 12 3 12 3	12 8 3 1 12 7 2 12 7 1 12 6 3 12 6 2 112 6 1 12 5 3 12 6 2 12 4 5 12 4 5 12 2 7 12 3 3 4 12 3 3 3 12 4 0 12 3 3 3 12 4 0 12 3 3 3 12 4 0 2 2 7	12 8 3 1 12 7 2 3 12 7 1 4 12 6 3 3 12 6 2 4 12 6 1 5 12 5 3 4 12 6 0 6 12 4 5 3 12 4 4 4 12 2 7 3 12 3 3 6 12 4 0 8 12 4 0 8 12 3 5 5 12 3 3 6 12 4 0 8 12 2 5 5	12 8 3 1 17.5 12 7 2 3 22:14 12 7 1 4 26:19 12 6 3 3 19:10 12 6 2 4 15:17 12 6 1 5 15:13 12 5 3 4 20:16 12 6 0 6 15:14 12 4 5 3 17:14 12 4 4 4 19:18 12 3 5 4 14:18 12 2 7 3 10:11 12 3 3 6 10:17 12 4 0 8 6:18 12 3 3 6 13:20 12 3 5 6 13:20 12 3 6 6:18 12 3 7 6:11	12 8 3 1 17:5 27 12 7 2 3 22:14 23 12 7 1 4 26:19 22 12 6 3 3 19:10 21 12 6 2 4 15:17 20 12 6 1 5 15:13 19 12 5 3 4 20:16 18 12 6 0 6 15:14 18 12 4 5 3 17:14 17 12 4 4 4 19:18 16 12 3 5 4 19:18 16 12 3 5 4 19:18 16 12 3 5 4 19:18 16 12 3 5 5 10:17 12 12 4 0 8 6:18 12 12 3 3 6 13:20 12 12 3 3 6 13:20 12 12 5 5 10:14 11	12 8 3 1 17.5 27 5 12 7 2 3 22.14 23 4 12 7 1 4 26.19 22 4 12 6 3 3 19.10 21 4 12 6 2 4 15.17 20 2 12 6 1 5 15.13 19 12 5 3 4 20.16 18 4 12 6 0 6 15.14 18 5 12 4 5 3 17.14 17 2 12 4 4 4 19.18 16 3 12 3 5 4 14.18 14 2 12 2 7 3 10.11 13 2 12 3 3 6 10.17 12 2 12 4 0 8 6.18 12 3 12 3 3 6 13.20 12 2 12 3 5 5 10.14 11 2	12 8 3 1 17.5 27 5 1 12 7 2 3 22.14 23 4 2 12 7 1 4 26.19 22 4 0 12 6 3 3 19.10 21 4 1 12 6 2 4 15.17 20 2 2 12 5 3 4 20.16 18 4 0 12 6 0 6 15.14 18 5 0 12 6 0 6 15.14 18 5 0 12 4 5 3 17.14 17 2 2 12 4 4 4 19.18 16 3 2 12 2 7 3 10.11 13 2 3 12 3 4 5 11.15 13 2 2 12 4 0 8 6.18 12 3 0 12 3 3 6 13.20 12 2 3 12 3 3 6 13.20 12 2 3 12 3 5 6 13.20 12 2 3 12 3 6 6 13.20 12 2 3 12 3 6 6 13.20 12 2 3 12 2 5 5 10.14 11 2 1	12 8 3 1 17:5 27 1 0 12 7 2 3 22:14 23 4 2 0 12 7 1 4 26:19 22 4 0 2 12 6 3 3 19:10 21 4 1 1 12 6 2 4 15:17 20 2 2 2 12 6 1 5 15:13 19 3 1 2 12 5 3 4 20:16 18 4 0 2 12 6 0 6 15:14 18 5 0 1 12 4 5 3 17:14 17 2 2 2 12 4 4 4 19:18 16 3 2 1 12 3 5 4 14:18 14 2 3 1 12 3 3 5 4 11:15 13 2 3 1 12 3 3 6 10:17 12 2 2 2 12 4 0 8 6:18 12 3 0 3 12 3 6 13:20 12 2 3 1 12 3 3 6 13:20 12 2 3 1 12 3 3 6 13:20 12 2 3 1 12 3 3 6 13:20 12 2 3 1 12 3 3 6 13:20 12 2 3 1 12 3 3 6 13:20 12 2 3 1 12 3 3 6 13:20 12 2 3 1 12 3 3 6 13:20 12 2 3 1	12 8 3 1 17:5 27 5 1 0 3 1 12 7 2 3 22:14 23 4 2 0 3 3 12 7 1 4 26:19 22 4 0 2 3 12 6 2 4 15:17 20 2 2 2 2 4 12 6 1 5 1 1 1 2 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 1 3 1 1 2 3 3 3 6 13:17 1 2 2 2 2 1 1 1 2 4 0 8 61:8 12 3 0 3 1 1 2 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 4 0 8 61:8 12 3 0 3 3 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 2 3 3 3 6 13:20 12 2 3 1 1 1 1 1 2 1 3 0	12 8 3 1 17:5 27 5 1 0 3 2 2 12 7 2 3 22:14 23 4 2 0 3 0 1 12 7 1 4 26:19 22 4 0 2 3 1 12 6 3 3 19:10 21 4 1 1 2 2 2 12 6 2 4 15:17 20 2 2 2 2 4 0 0 12 6 1 5 15:13 19 3 1 2 3 0 1 12 5 3 4 20:16 18 4 0 2 1 3 12 5 0 1 1 0 12 4 5 3 17:14 17 2 2 2 2 2 3 1 1 0 4 1 1 1 2 1 3 6 1 3 1 6 1 3 1 2 3 1 0 4 1 1 1 1 1 2 1 3 0 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

13. Runde; 23./24./25./26.11.2018: Galatasaray — Konyaspor; Erzurumspor – Antalyaspor, Alanyaspor – Kayserispor, Ankaragücü – Be-siktas; Sivasspor – Caykur Rizespor, Kasimpasa – Yeni Malatyaspor, Akhisarspor – Bursaspor, Trabzonspor – Fenerbahce; Göztepe – Istan-bul Basaksehir

BELGI	ΕN				1+10	L, 2		1 <i>I</i>	ABS		IGE Swä	
1. Racing Genk (E)	15	10	5	0	39:15	35	5	2	0	5	3	0
2. Club Brügge (M)	15	9	4	2	37:16	31	6	1	0	3	3	2
3. Royal Antwerpen	15	9	4	2	23:13	31	4	3	1	5	1	1
4. RSC Anderlecht (E)	15	9	3	3	29:16	30	5	3	0	4	0	3
St. Truiden VV	15	6	6	3	23:17	24	4	3	0	2	3	3
6. KAA Gent (E)	15	7	2	6	29:28	23	4	1	3	3	1	3
Standard L. (CL,C)	15	6	5	4	21:16	23	3	3	1	3	2	3
8. SC Charleroi	15	6	2	7	21:21	20	5	0	3	1	2	4
Gercle Brügge (A)	15	5	4	6	18:26	19	5	1	2	0	3	4
10.KV Oostende	15	5	3	6	16:28	18	3	1	3	2	2	4
11.KAS Eupen	15	5	1	9	19:31	16	3	0	5	2	1	4
12.KV Kortrijk	15	4	4	7	20:26	16	1	2	4	3	2	3
13.SV Zulte-Waregem	15	3	3	9	23:35	12	3	2	3	0	1	6
14.Waasland-Beveren	15	1	8	6	16:22	11	0	5	1	1	3	4
15.Royal Mouscron	15	2	4	9	10:21	10	2	2	4	0	2	5
16.KSC Lokeren	15	2	4	9	12:25	10	2	2	3	0	2	6

16. Runde; 23./24./25.11.2018: Club Brügge – Zulte-Waregem; Standard Lüttich – KAS Eupen, KV Oostende – KV Kortrijk, Waasland-Beveren – Royal Mouscron, KRC Genk – Cercle Brügge; KAA Gent – Royal Antwerpen, St. Truiden VV – RSC Anderlecht, KSC Lokeren – SC

NIEDE	RL	.A	N	D	Ξ							
1. PSV Eindhoven (M)	12	12	0	0	43:5	36	6	0	0	6	0	0
Ajax Amsterdam (CL)		10	1	1	37:5	31		1		5	0	1
3. Feyenoord (C)	11	7	2	2	23:14	23	5	0	0	2	2	2
4. Heracles Almelo	12	6	2	4	25:24	20	5	0	1	1	2	3
5. AZ Alkmaar (E)	12	5	3	4	22:18	18	2	•	1	3	0	3
6. Vitesse Arnheim (E)	12	5	3	4	18:14	18	4	1	1	1	2	2
7. VVV-Venlo	11	5	3	3	14:12	18	23	1	1	2	2	2
8. FC Utrecht	12	5	3	4	15:14	18	4	1	1	1	2	3
SC Heerenveen	12	3	5	4	24:27	14	0		3		2	1
10. Fortuna Sittard (A)	12	3	4	5	23:24	13	2	2	2	1	2	3
11.Willem II	12	3	4	5	20:23	13	1	2	2	2	2	3
12.FC Emmen (A)	12	3	4	5	14:26	13	1	3	2	2	1	3
13. ADO Den Haag	12	3	3	6	14:25	12	2	1	3	1	2	3
14. Excelsior Rotterdam	12	3	3	6	17:30	12	2	2	3	1	1	3
15. PEC Zwolle	12	3	2	7	12:21	11	1	1	4	2	1	3
16.FC Groningen	12	3	1	8	12:23	10	1	1	4	2	0	4
17. De Graafschap (A)	12	3	1	8	12:26	10	3	0	4	0	1	4
18. NAC Breda	12	2	2	8	13:27	8	2	1	3	0	1	5
												-

13. Runde; 24./25.11.2018: PEC Zwolle — ADO Den Haag, NAC Breda — Ajax Amsterdam, PSV Eindhoven — SC Heerenveen, Fortuna Sittard — Heracles Almelo; FC Emmen — Excelsior, FC Utrecht — De Graafschap, Feyenoord — FC Groningen, Willem II — Vitesse Arnheim, VV Venlo

(*)	PORTU	IG	ΑI			1+10	L, 2			٩BS			
								Н	EIM		AU:	SWÄI	RIS
1. FC Por	to (M)	10	8	0	2	21:6	24	5	0	1	3	0	1
2. Sportii		10	7	1	2	18:10	22	5	0	0	2	1	2
3. Sportin	ng Braga (E)	10	6	3	1	19:10	21	3	1	0	2	2	1
4. SL Ber		10	6	2	2	19:11	20	3	1	1	3	1	1
5. FC Rio	Ave (E)	10	5	3	2	17:13	18	4	1	0	1	2	2
Moreir	ense FC	10	5	1	4	11:14	16	3	1	1	2	0	3
7. Vitoria	Guimarães	10	4	3	3	15:12	15	2	2	1	2	1	2
8. Vitoria	Setúbal	10	4	2	4	13:11	14	4	0	2	0	2	2
9. Santa	Clara (A)	10	4	2	4	17:16	14	2	1	2	2	1	2
10.0s Bel	enenses	10	2	6	2	7:8	12	1	2	2	1	4	0
11.Poritm	onense SC	10	3	2	5	12:18	11	2	2	1	1	0	4
12.Despoi	rtivo Aves (C)	10	3	1	6	11:15	10	2	1	2	1	0	4
13.Marítir	no Madeira	10	4	1	5	6:13	10	2	1	2	1	0	4
14.CD Tor	ıdela	10	2	3	5	12:14	9	1	2	3	1	1	2
15.CD Fei	rense	10	2	3	5	7:11	9	1	3	1	1	0	4
16.Boavis	ta Porto	10	2	3	5	8:14	9	1	1	2	1	2	3
	nal Funchal (A)	10	2	3	5	10:19	9	1	0	4	1	3	1
18.GD Ch	aves	10	2	1	7	9:17	7	1	1	2	1	0	5
11 D	- 00 11 /1 /0	in 1		40				٠.,		Ď.			

11. Runde; 30.11./1./2./3.12.2018: Santa Clara — Os Belenenses; Marítimo Madeira — Vitoria Setúbal, SL Benfica — CD Feirense, Deportivo Aves — Nacional Funchal, Sporting Braga — Moreirense FC; GD Chaves — Vitoria Guimarães, Portimonense — CD Tondela, Boavista Porto — FC Porto; Rio Ave FC — Sporting CP

+ SCHWE	Z				2 0	L, 2		1 <i>I</i> EIM	ABS		IGI swä	
1. Young Boys Bern (M)	14	12	1	1	46:16	37	6	0	1	6	1	0
2. FC Basel (CL)	14	6	5	3	28:28	23	4	2	0	2	3	3
3. FC Thun	14	6	4	4	30:22	22	3	3	1	3	1	3
4. FC Zürich (C)	14	5	5	4	22:19	20	2	4	1	3	1	3
5. FC St. Gallen (E)	14	6	2	6	22:26	20	3	1	4	3	1	2
6. FC Luzern (E)	14	6	0	8	23:27	18	2	0	5	4	0	3
7. FC Lugano	14	4	4	6	22:27	16	3	2	2	1	2	4
8. FC Sion	14	4	2	8	21:25	14	1	1	4	3	1	4
9. Grasshopper Zürich	14	4	2	8	17:27	14	3	0	4	1	2	4
10. Neuchatel Xamax (A)	14	2	5	7	18:30	11	1	2	4	1	3	3
15 Runde, 24 /25 11 20	10.	Νοιιο	ha	ы	Yamay .	_ FC	7/1	rici	h 1	VR	 R⊿	rn

FC Lugang: Grasshoppers – FC St. Gallen, FC Luzern – FC Basel, FC Sion – FC Thun

₩ MOLD <i>A</i>	٧N	/	<u> </u>	1	10	CL, 2		1 <i>i</i> eim			IGE Swäi	
1. Sheriff Tiraspol (M, C)	27	18	6	3	56:14	60	11	3	0	7	3	3
2. Milsami Orhei (E)	27	13	6	8	36:23	45	7	1	5	6	5	3
3. Petrocub-Hîncesti (E)	27	12	9	6	38:27	45	7	4	2	5	5	4
4. Speranta Nisporeni	27	8	11	8	25:25	35	3	7	4	5	4	4
5. Zimbru Chisinau	27	8	9	10	27:37	33	5	6	3	3	3	7
6. Sfântul Gheorghe	27	6	8	13	29:48	26	6	2	5	0	6	8
7. Dinamo-Auto	27	6	7	14	24:43	25	4	3	7	2	4	7
8 7aria Balti	27	4	10	13	26.44	22	1	7	5	3	3	8

28. und letzte Runde; 24.11.2018: Zaria Balti - Sheriff Tiraspol, Sfântul Gheorghe — Speranta Nisporeni, Milsami Orhei — Dinamo-Auto,

UKRAI	N	Ε			1+1 (CL, 2		2 IEIM			IGE WÄF	
1. Sh. Donezk (M,C) 2. Dinamo Kiew (CL) 3. PFK Oleksandriya 4. Vorskla Poltava (E) 5. Zorya Lugansk (E)	15 15 15 15 15	13 10 9 8 5	1 2 3 0 6	1 3 3 7 4	38:7 20:7 22:12 15:17 19:13	40 32 30 24 21	6 6	1 0 1	0	7 4 4 3 3	0 2 2 0 1	1 1 2 4 3
6. Desna Chernihiv (A) 7. FC Mariupol (E)	15 15	6	2	7 7	17:18 17:25	20 20	3	1	4	3	1	3
8. FC Lviv 9. Karpaty Lviv	15 15	4	6 4	5 7	13:16 20:23	18 16	1	3	4 5	3	3	1
10.Olimpik Donezk 11.Chornomorets Odesa 12.Arsenal Kiew (A)	15 15 15	2 2	3	7 10 12	18:23 9:26 7:28	16 9 7	2	1	4	0	2	3 6 5

16. Runde; 23./24./25.11.2018: Shakhtar Donezk — FC Lviv; FC Mariupol – Vorskla Poltava, Karpaty Lviv – Desna Chernihiv; Olimpik Donezk – Zorya Lugansk, Chornomorets Odesa – Arsenal Kiew, Oleksandya –

RUSSL	ΑI	ND)	2	+1 CL,	3 El		-4 <i>I</i> EIM	ABS		IGE Swäi	
1. Z. St. Petersburg (E)	14	10	1	3	22:11	31	5	1	0	5	0	3
2. FK Krasnodar (E)	14	8	2	4	25:12	26	3	1	2	5	1	2
3. Lok Moskau (M)	14	7	4	3	19:12	25	4	2	0	3	2	3
4. FK Rostow	14	6	5	3	14:8	23	3	3	2	3	2	1
5. ZSKA Moskau (CL)	14	6	5	3	19:7	23	3	1	3	3	4	0
6. Rubin Kazan	14	4	8	2	13:11	20	4	3	1	0	5	1
7. FK Orenburg (A)	14	5	4	5	15:13	19	2	2	2	3	2	3
8. Spartak Moskau (CL)	14	5	4	5	14:15	19	3	0	4	2	4	1
9. Akhmat Grozny	14	5	4	5	12:14	19	2	4	0	3	0	5
10.FK Ural Ekaterinburg	14	5	4	5	16:21	19	3	4	2	2	0	3
11.Arsenal Tula (A)	14	4	5	5	19:18	17	3	4	1	1	1	4
: 12.Dinamo Moskau	14	3	7	4	10:10	16	3		1	0	5	3
13.FK Ufa (E)	14	3	5	6	11:16	14	•	2	4	0	3	2
14. Krylya Sovetov (A)	14	4	2	8	8:19	14	2	1	5	2	1	3
15.Anzhi Makhachkala	14	4	1	9	8:21	13	2	0	3	2	1	6
16.FK Yenisey (A)	14	1	3	10	7:24	6	1	2	4	0	1	6

15. Runde; 23/24/25.11.2018: Akhmat Grozny — ZSKA Moskau, Lok Moskau — FK Ural Ekaterinburg; Dinamo Moskau — FK Yenisey, FK Oren-burg — FK Ufa, Anzhi Makhachkala — Rubin Kazan; Spartak Moskau - Krylya Sovetov, FK Krasnodar — Arsenal Tula, Zenit St. Petersburg

H NORW	EG	iΕ	N		1 CL,	2 EI	L, 2-	-3	AB:	STE	IGI	ER
1. Rosenborg BK (M)	29	19	6	4	50:23	63	9	4	1	10	2	3
2. Molde FK (E)	29	17	5	7	60:35	56	11	1	3	6	4	4
3. SK Brann Bergen	29	16	7	6	44:31	55	8	4	2	9	3	3
4. FK Haugesund	29	15	5	9	42:32	50	9	2	3	6	3	6
Kristiansund BK	29	13	7	9	46:39	46	8	4	3	5	3	6
6. Ranheim Fotball (A)	29	12	6	11	42:48	42	8	4	3	4	2	8
7. Odds BK Skien	29	11	7	11	39:37	40	8	3	4	3	4	7
8. Valerenga Oslo	29	10	9	10	37:43	39	7	5	3	3	4	7
9. Sarpsborg 08 FF (E)	29	10	8	11	44:39	38	7	3	5	3	5	6
10.Tromsø IL	29	11	3	15	41:46	36	7	2	5	4	1	10
11.FK Bodø/Glimt (A)	29	6	13	10	31:34	31	4	6	5	2	7	5
12.Strömsgodset IF	29	7	9	13	44:46	30	5	4	6	2	5	7
13.Lillestrøm SK (C)	29	6	11		32:44	29	4	8	2	2	3	10
14.IK Start (A)	29	8	5	16	29:51	29	6	2	7	2	3	9
15.Stabaek IF	29	6	10	13	35:48	28	5	5	4	1	5	9
16.Sandefjord Fotball	29	5	11	13	34:54	23	3	4	7	1	7	7

30. und letzte Runde; 24.11.2018: SK Brann Bergen — Odds BK Skien, Lillestrøm SK — Kristiansund BK, Sandefjord Fotball — Molde FK, Stabæk IF — Strömsgodset IF, FK Haugesund — IK Start, Rosenborg BK – FK Bodø Glimt, Valerenga Oslo – Ranheim Fotball, Tromsø IL Sarpsborg 08 FF

DÄNEN	ΛA	R	K		1 CL,	2 EL			ABS			
1. FC Midtjylland (M)	16	10	5	1	41:15	35	8	1	0	2	4	1
2. FC Kopenhagen (E)	16	11	2	3	35:16	35	6	0	1	5	2	2
3. Esbjerg fB (A)	16	7	4	5	21:18	25	3	3	2	4	1	3
4. Odense BK	16	5	6	5	20:17	21	3	4	1	2	2	4
SønderjyskE	16	5	6	5	22:20	21	4	2	1	1	4	4
	16	6	3	7	25:24	21	2	3	4	4	0	3
	16	5	6	5	18:18	21	2	2	4	3	4	1
8. AC Horsens	16	5	6	5	18:25	21	1	6	1	4	0	4
Randers Freja	16	4	7	5	18:24	19	3	3	2	1	4	3
		4	6	6			4	2	2	0	4	4
***************************************		•	9	4			2	4	1	1	5	3
			•	•			_	_	4	_	-	5
		•		•			•	_	•	•		4
14.Hobro IK	16	4	3	9	16:34	15	4	0	4	0	3	5
	1. FC Midtjylland (M) 2. FC Kopenhagen (E) 3. Esbjerg fB (A) 4. Odense BK 5. SønderjyskE 6. Brøndby IF (C) 7. Aalborg BK 8. AC Horsens	1. FC Midtjylland (M) 16 2. FC Kopenhagen (E) 16 3. Esbjerg fB (A) 16 4. Odense BK 16 5. SønderiyskE 16 6. Brøndby IF (C) 16 7. Aalborg BK 16 8. AC Horsens 16 9. Randers Freja 16 10. FC Nordsjaelland (E) 16 11. Aarhus GF 16 12. Vendsyssel FF (A) 16	1. FC Midtjylland (M) 16 10 2. FC Kopenhagen (E) 16 11 3. Esbjerg fB (A) 16 7 4. Odense BK 16 5 5. SønderjyskE 16 5 6. Brøndby IF (C) 16 6 7. Aalborg BK 16 5 8. AC Horsens 16 5 9. Randers Freja 16 4 10. FC Nordsjaelland (E) 16 4 11. Aarhus GF 16 3 12. Vendsyssel FF (A) 16 4 13. Vejle BK (A) 16 3	2. FC Kopenhagen (É) 16 11 2 3. Esbjerg fB (A) 16 7 4 4 0 dense BK 16 5 6 6 5. SønderlyskE 16 5 6 6 Brøndby IF (C) 16 6 3 7. Aalborg BK 16 5 6 9. Randers Freja 16 4 7 10. FC Nordsjaelland (E) 16 4 6 11. Aarhus GF 16 3 9 12. Vendsyssel FF (A) 16 4 3 13. Vejle BK (A) 16 3 6	1. FC Midtjylland (M)	1. FC Midtjylland (M)	1. FC Midtjylland (M) 16 10 5 1 41:15 35 2. FC Kopenhagen (E) 16 11 2 3 35:16 35 3. Esbjerg fB (A) 16 7 4 5 21:18 25 4. Odense BK 16 5 6 5 20:17 21 5. SønderjyskE 16 5 6 5 22:20 21 6. Brøndby IF (C) 16 6 3 7 25:24 21 7. Aalborg BK 16 5 6 5 18:25 21 9. Randers Freja 16 4 7 5 18:24 19 10.FC Nordsjaelland (E) 16 4 6 6 24:22 18 11. Aarhus GF 16 3 9 4 18:21 18 12. Vendsyssel FF (A) 16 4 3 9 16:26 15 13. Vejle BK (A) 16 3 6 7 14:26 15	1. FC Midtjylland (M)				

17. Runde; 23./24./25./26.11.2018: Vejle BK – Aalborg BK, Hobro IK – Randers Freja; Vendsyssel FF – Esbjerg fB, FC Nordsjælland – Odense BK, SønderjyskE – Brøndby IF, FC Kopenhagen – FC Midtjylland; Aarhus

Impressum

Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien Telefon: +43 1 5855757-413 Fax: +43 1 5855757-415 Internet: www.sportzeitung.at E-Mail: epaper@sportzeitung.at Geschäftsführung:

Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss Chefredaktion:

Horst Hötsch +43 1 5855757-404 Gerhard Weber +43 2732 82000-38 Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion: Martin Bocan +43 1 5855757-405 Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:

Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406 E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at Druck: Herold Druck, 1030 Wien Vertrieb: Morawa Pressevertrieb, Wien

Vertrieb-/Abo-/Leserservice: Telefon: +43 2732 82000 Fax: +43 2732 82000-82 E-Mail: epaper@sportzeitung.at Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags. Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90 Inland: \in 74,90 / Ausland (EU): \in 129,90 Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!

Auflage geprüft und veröffentlicht:





 	I SRAEL								1 CL, 2 EL, 2 ABSTEI HEIM AUS								
1. Maccabi Tel Aviv (E)	10	8	2	0	23:5	26	4	1	0	4	1	0					
2. Bnei Yehuda TA	10	5	4	1	18:6	19	2	3	0	3	1	1					
3. Hapoel Hadera (A)	10	6	1	3	13:13	19	4	0	1	2	1	2					
4. Hapoel Beer Sheva (M)10	4	4	2	13:8	16	3	2	0	1	2	2					
Ironi Kiryat-Shmona	10	4	3	3	11:7	15	2	2	1	2	1	2					
6. Maccabi Petah Tikva	10	3	4	3	12:12	13	1	3	1	2	1	2					
Maccabi Netanya	10	4	1	5	12:15	13	1	1	3	3	0	2					
8. Maccabi Haifa	10	3	3	4	10:12	12	1	1	3	2	2	1					
Bnei Sakhnin	10	2	4	4	12:16	10	1	2	2	1	2	2					
10.Hapoel Ra'anana	10	2	4	4	7:14	10	2	2	1	0	2	3					
11.Hapoel Haifa (C)	10	2	3	5	13:15	9	1	1	3	1	2	2					
12. Hapoel Tel Aviv	10	1	6	3	5:7	9	1	3	1	0	3	2					
13.FC Ashdod	10	2	3	5	10:18	9	2	1	2	0	2	3					
14.Beitar Jerusalem (E)	10	2	2	6	12:23	8	1	0	4	1	2	2					

10. Runde; 12.11.2018: Bnei Sakhnin - FC Ashdod 4:3 (1:1) 11. Runde; 1./2.12.2018: Bnei Yehuda — Bnei Sakhnin, FC Ashdod — Ironi Kiryat, Hapoel Be'er Sheva — Hapoel Hadera, Maccabi Petah Tikva — Maccabi Tel Aviv, Maccabi Haifa — Hapoel Haifa; Hapoel Ra'anana

maccas, ici ii	···, maccasi mama	mapoor mama, ma
 Beitar Jerusale 	em. Maccabi Netan	va — Hapoel Tel Aviv

UNGA		10	CL, 2		2 i EIM	AB:		IGI swā				
1. Ferencvaros (E)	14	9	3	2	27:11	30	4	3	0	5	0	2
2. Honved Budapest (E)	14	8	3	3	18:8	27	5	0	2	3	3	1
3. MTK Budapest (A)	14	7	3	4	21:20	24	3	2	2	4	1	2
4. Videoton FC (M)	13	6	4	3	24:13	23	2	2	1	4	2	2
Ujpest Budapest (C)	13	6	4	3	16:10	22	4	2	1	2	2	2
Mezökövesd-Zsory	14	6	4	4	22:17	22	5	1	2	1	3	2
7. VSC Debreceni	14	5	6	3	20:18	21	4	3	0	1	3	3
8. Paksi SE	14	5	5	4	19:18	20	4	2	1	1	3	3
9. Puskas Academy	14	4	2	8	16:22	14	4	1	2	0	1	6
10. Diosgyör VTK	14	2	3	9	11:24	9	2	2	3	0	1	6
11.Varda SE (A)	14	2	3	9	13:32	9	1	2	4	1	1	5
12. Szombathely Haladas	14	2	2	10	12:26	8	2	1	4	0	1	6

Nachtragsspiel; 21.11.2018: Videoton — Ujpest 15. Runde; 24.11.2018: Honvéd — Mezskövesd, Ujpest — Paksi SE, Feren-cvaros-Varda SE, Puskas Academy — Haladas, Diósgyör — MTK Budapest, Debrecen - Videoton

POLEN	POLEN 15 0 4								ABS	STEIGER AUSWÄRTS				
1. Lechia Gdansk	15	9	4	2	25:15	31	5	2	0	4	2	2		
2. Jag. Bialystok (E)	15	8	4	3	26:18	28	4	2	3	4	2	0		
3. Legia Warschau (M.	C)15	7	5	3	25:18	26	3	3	2	4	2	1		
4. Wisla Krakau	15	7	4	5	28:19	25	4	3	1	3	1	3		
5. Piast Gliwice	15	7	4	4	21:18	25	5	1	1	2	3	2		
6. Korona Kielce	15	7	4	4	18:15	25	4	1	2	3	3	2		
7. Pogon Stettin	15	6	4	5	22:18	22	4	2	2	2	2	3		
8. Lech Posen (E)	15	6	3	6	21:21	21	4	1	2	2	2	4		
9. Arka Gdynia	15	5	5	5	21:17	20	2	2	2	3	3	3		
10.Wisła Plock	15	4	6	5	23:24	18	2	4	3	2	2	2		
11.Zagłebie Lubin	15	5	2	8	22:26	17	3	1	3	2	1	5		
12.Slask Wrocław	15	4	4	7	24:22	16	2	1	5	2	3	2		
13.Cracovia Krakau	15	3	5	7	11:18	14	2	3	2	1	2	5		
14. Gornik Zabrze (E)	15	2	7	6	15:25	13	1	5	2	1	2	4		
15. Miedz Legnica (A)	15	3	4	8	16:32	13	2	2	4	1	2	4		
16. Zaglebie Sosnowiecz (A) 15	2	5	8	21:33	11	. 2	3	2	0	2	6		

16. Runde; 23./24./25./26.11.2018: Piast Gliwice - Zaglebie Sosnowiec; Korona Kielce — Górnik Zabrze, Lech Posen — Wisla Płock, Cracovia — Slask Wrocław; Pogon Stettin — Miedz Legnica, Zagłebie Lubin – Legia Warschau, Lechia Gdansk – Jagiellonia Bialystok; Arka Gdvnia – Wisla Krakau

NII	E١	1		1 CL,	2 EI			AB:			
15	8	6	1	21:10	30	3	4	1	5	2	0
15	8	4	3	29:15	28	5	2	2	3	2	1
15	7	5	3	27:12	26	4	4	1	3	1	2
15	8	2	5	17:15	26	4	1	3	4	1	2
15	7	4	4	17:17	25	5	1	1	2	3	3
15	5	5	5	17:14	20	2	3	3	3	2	2
15	5	5	5	17:15	20	3	1	3	2	4	2
15	3	8	4	12:14	17	2	3	2	1	5	2
15	4	5	6	15:21	17	3	2	1	1	3	4
15	4	5	6	10:19	17	2	3	2	3	2	3
15	5	2	8	13:23	17	3	1	3	2	1	5
15	3	7	5	19:23	16	2	2	3	1	5	2
15	4	3	8	15:18	15	2	2	4	2	1	4
15	1	5	9	14:27	8	1	2	4	0	3	5
	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1	15 8 15 8 15 7 15 8 15 7 15 5 15 5 15 3 15 4 15 4 15 5 15 3 15 4	15 8 4 15 7 5 15 8 2 15 7 4 15 5 5 15 5 5 15 3 8 15 4 5 15 4 5 15 5 2 15 3 7 15 4 3	15 8 6 1 15 8 4 3 15 7 5 3 15 8 2 5 15 7 4 4 15 5 5 5 15 3 8 4 15 4 5 6 15 4 5 6 15 5 2 8 15 3 7 5 15 3 8 4	15 8 6 1 21:10 15 8 4 3 29:15 15 7 5 3 27:15 15 7 5 3 27:15 15 7 4 4 17:17 15 5 5 5 17:14 15 5 5 5 5 17:15 15 3 8 4 12:14 15 4 5 6 15:21 15 4 5 6 10:19 15 5 2 8 13:23 15 4 3 8 15:18	15 8 6 1 21:10 30 15 8 4 3 29:15 28 15 7 5 3 27:12 26 15 7 5 3 27:12 26 15 7 4 4 17:17 25 15 5 5 5 17:14 20 15 3 8 4 12:14 17 15 4 5 6 15:21 17 15 4 5 6 10:19 17 15 5 2 8 13:23 17 15 3 7 19:23 16 15 3 8 15:18 15	15 8 6 1 21:10 30 3 15 8 4 3 29:15 28 5 15 7 5 3 27:12 26 4 15 8 2 5 17:15 26 4 15 7 4 4 17:17 25 5 15 5 5 5 17:14 20 2 15 3 8 4 12:14 17 2 15 4 5 6 15:21 17 3 15 4 5 6 10:19 17 2 15 5 2 8 13:23 17 2 15 3 8 4 12:14 17 2	15 8 6 1 21:10 30 3 4 4 15 8 4 3 29:15 28 5 2 5 17:15 26 4 1 15 7 4 4 17:17 25 5 1 15 5 5 5 5 17:15 20 3 1 15 3 8 4 12:14 17 2 3 15 4 5 6 15:21 17 3 2 15 4 5 6 10:19 17 2 3 15 5 5 2 8 13:23 17 3 1 15 3 7 5 19:23 16 2 2 15 4 3 8 15:18 15 2 2	15 8 6 1 21:10 30 3 4 1 15 8 4 3 29:15 28 5 2 2 15 7 5 3 27:12 26 4 4 1 15 8 2 5 17:15 26 4 1 3 15 7 4 4 17:17 25 5 1 1 15 5 5 5 17:14 20 2 3 3 15 3 8 4 12:14 17 2 3 2 15 4 5 6 15:21 17 3 2 1 15 4 5 6 10:19 17 2 3 2 15 5 2 8 13:23 17 3 1 3 15 3 7 5 19:23 16 2 2 3 15 4 3 8 15:18 15 2 2 4	15 8 6 1 21:10 30 3 4 1 5 15 8 4 3 29:15 28 5 2 2 3 15 7 5 3 27:12 26 4 4 1 3 4 15 7 5 3 27:12 26 4 4 1 3 4 15 7 7 4 4 17:17 25 5 1 1 2 15 5 5 5 17:14 20 2 3 3 3 3 15 5 5 5 5 17:15 20 3 1 3 2 1 1 15 4 5 6 15:21 17 3 2 1 1 15 4 5 6 10:19 17 2 3 2 3 15 5 2 8 13:23 17 3 2 2 3 15 5 2 8 13:23 17 3 1 3 2 2 1 1 15 4 5 6 10:19 17 2 3 2 3 15 5 2 8 13:23 17 3 1 3 2 1 1 15 4 5 6 10:19 17 2 3 2 3 15 5 2 8 13:23 17 3 1 3 2 1 1 15 4 5 6 10:19 17 2 3 2 3 1 1 15 4 3 8 15:18 15 2 2 4 2	15 8 6 1 21:10 30 3 4 1 5 2 15 8 4 3 29:15 28 5 2 2 3 2 15 7 5 3 27:12 26 4 4 1 3 1 15 2 2 15 7 4 4 17:17 25 5 1 1 2 3 15 5 5 5 5 17:15 20 3 1 3 3 2 4 15 3 8 4 12:14 17 2 3 2 1 1 3 15 4 5 6 15:21 17 3 2 1 1 3 15 4 5 6 15:21 17 3 2 1 1 3 15 5 5 2 8 13:23 17 2 3 2 3 2 1 5 15 5 5 5 5 17:15 20 3 1 3 2 4 15 3 8 4 12:14 17 2 3 2 1 1 3 15 4 5 6 15:21 17 3 2 1 1 3 15 4 5 6 15:21 17 3 2 1 1 3 15 4 5 6 15:21 17 3 2 3 2 3 2 1 15 15 4 5 6 15:21 17 3 2 3 2 3 2 1 15 15 4 5 6 15:21 17 3 2 3 2 3 2 1 15 15 4 5 6 15:21 17 3 2 3 2 3 2 1 15 15 4 5 6 15:21 17 3 2 3 2 3 2 1 15 15 3 7 5 19:23 16 2 2 3 3 1 5 15 4 3 8 15:18 15 2 2 4 4 2 1

15. Runde; 12.11.2018: Hermannstadt — Botosani 1:1 (0:0), Gaz Metan — Voluntari 2:0 (2:0)

16. Runde; 23./24./25./26.11.2018: Dinamo Bukarest — Gaz Metan; Sepsi OSK — Astra Giurgiu, Concordia Chiajna — CFR Cluj; Dunarea Ca-larasi — FC Hermannstadt, Voluntari — Viitorul Constanta, Politehnica lasi – FCS Bukarest; FC Botosani – Uni Craiova

U SLOW	1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGI HEIM AUSWÄ											
1. Slovan Bratislava (C)	15	12	3	0	38:14	39	5	2	0	7	1	0
2. Dunajska Streda (E)	15	10	3	2	35:20	33	6	2	0	4	1	2
3. MSK Žilina	15	10	2	3	28:13	32	5	1	2	5	1	1
4. MFK Ruzomberok	15	6	5	4	24:17	23	5	1	2	1	4	2
5. SKF Sered (A)	15	7	2	6	20:23	23	6	0	1	1	2	5
6. Spartak Trnava (M)	15	5	3	7	17:14	18	5	1	2	0	2	5
7. AS Trencín (E)	15	5	2	8	22:26	17	3	1	4	2	1	4
ZP Podbrezová	15	5	1	9	17:24	16	4	0	3	1	1	6
9. FC Nitra	15	4	3	8	19:23	15	3	1	3	1	2	5
10.Zemplin Michalovce	15	4	3	8	16:29	15	3	2	2	1	1	6
11.FK Senica	15	3	5	7	16:30	14	2	3	2	1	2	5
12.FC Zlate Moravce	15	2	2	11	13:29	8	2	2	3	0	0	8

16. Runde; 24.11.2018: SKF Sered — MSK Zilina, Slovan Bratislava – MFK Ružomberok, Spartak Trnava – FC Nitra, FK Senica – Zemplín Michalovce, Zlaté Moravce – ZP Podbrezová, Dunajska Streda – AS Trencin

TSCHE	١	2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS										
1. Slavia Prag (CL)	15	12	1	2	37.11	37	7	0	1	4	1	1
2. Viktoria Pilsen (M)	15	11	2	2	22:13	35	7	1	0	4	1	2
3. Sparta Prag (E)	15	9	3	3	28:12	30	5	2	0	4	1	3
4. FK Jablonec (C)	15	9	2	4	33:14	29	5	1	2	4	i	2
5. Banik Ostrau	15	8	3	4	21:12	27	4	ī	2	4	2	2
6. FC Zlín	15	8	3	4	22:14	27	5	1	2	3	2	2
7. Slovan Liberec	15	6	5	4	15:13	23	3	3	1	3	2	3
8. Mladá Boleslav	15	5	3	7	28:30	18	3	3	2	2	0	5
9. SFC Opava (A)	15	5	2	8	20:23	17	4	1	3	1	1	5
10.FK Teplice	15	4	4	7	17:23	16	2	1	4	2	3	3
11.Bohemians 1905	15	4	4	7	16:23	16	1	3	3	3	1	4
12.Sigma Olmütz (E)	15	4	3	8	16:26	15	2	2	4	2	1	4
13.1. FK Pribram (A)	15	4	3	8	19:37	15	4	1	3	0	2	5
14.FC Slovácko	15	4	0	11	15:29	12	2	0	5	2	0	6
15.MFK Karvina	15	3	2	10	19:30	11	2	0	5	1	2	5
16.Dukla Prag	15	3	2	10	13:31	11	2	1	4	1	1	6

16. Runde; 23./24./25.11.2018: Slovan Liberec — Viktoria Pilsen, Dukla Prag — FK Teplice; MFK Karvina — Slavia Prag, Bohemians 1905 — 1. FK Pribram, FC Zlin — SFC Opava, Banik Ostrau — FC Slovacko; Sigma Olmütz — Mlada Boleslav, Sparta Prag — FK Jablonec

#== GRIECI	1E	N	L/	14	ND	1+1		, 2 EIM	EL,		4 <i>f</i> Swāi	
1. PAOK (C,CL/-2)	10	9	1	0	17:4	26	5	0	0	4	1	0
2. Atromitos Athen (E)	10	7	3	0	16:6	24	3	2	0	4	1	0
3. Olympiakos Piräus (E)	10	6	2	2	13:5	20	4	1	1	2	1	1
4. Skoda Xanthi	10	5	3	2	10:5	18	3	1	2	2	2	0
5. AEK Athen (M/-3)	10	6	2	2	17:5	17	3	1	1	3	1	1
6. Panathinaikos (-6)	10	6	3	1	15:7	15	4	1	0	2	2	1
7. Aris Saloniki (A)	10	5	0	5	12:10	15	3	0	2	2	0	3
8. Panionios Athen	10	4	2	4	11:11	14	2	2	1	2	0	3
Panetolikos Agrinio	10	3	3	4	12:14	12	2	2	1	1	1	3
10.PAS Lamia	10	2	5	3	9:13	11	1	3	1	1	2	2
11.AE Larissa	10	3	2	5	7:11	11	2	1	2	1	1	3
12.APO Levadiakos	10	2	1	7	8:17	7	2	1	2	0	0	5
13.0Fl Kreta (A)	10	1	4	5	7:16	7	1	1	2	0	3	3
14.PAS Ioannina	10	2	1	7	5:17	7	1	1	1	1	0	6
15. Asteras Tripolis (E)	10	1	3	6	7:12	6	1	1	2	0	2	4
16.Apollon Smyrni	10	0	1	9	2:15	1	0	0	5	0	1	4

10. Runde; 12.11.2018: Apollon Smyrni — Aris Saloniki 1:2 (1:1)
11. Runde; 24./25./26.11.2018: Panathinaikos — Apollon Smyrni,
Asteras Tripolis — AE Larissa, Panetolikos Agrinio — AEK Athen, PAOK
Thessaloniki — AO Xanthi; PAS Ioannina — APO Levadiakos, Atromitos
Athen — Olympiakos Piräus, OFI Kreta — Aris Thessaloniki; Panionios – PAS Lamía

BULGA	۱R	ΙE	N		1 CL,	2 El		-3 . IEIM	ABS		IGI swä	
1. Ludogorets R. (M)	15	12	2	1	33:11	38	7	0	1	5	2	0
2. ZSKA Sofia (E)	15	11	2	2	29:5	35	7	0	1	4	2	1
3. Levski Sofia (E)	15	11	1	3	31:10	34	6	1	0	5	0	3
4. Beroe Stara Zagora	15	7	6	2	19:9	27	5	2	0	2	4	2
5. Botev Plovdiv	15	8	2	5	21:14	26	4	1	3	4	1	2
6. Cherno More Varna	15	6	3	6	22:27	21	5	1	2	1	2	4
7. Lokomotiv Plovdiv	15	6	3	6	14:14	21	3	1	3	3	2	3
8. Etar Tarnovo	15	6	3	6	16:18	21	3	2	2	3	1	4
9. Botev Vratsa (A)	15	5	3	7	14:23	18	3	1	4	2	2	3
10. Slavia Sofia (C)	15	4	5	6	14:18	17	2	4	2	2	1	4
11.Dunav Ruse	15	4	2	9	19:27	14	4	1	2	0	1	7
12. Vitosha Bistritsa	15	4	1	10	11:25	13	2	1	4	2	0	6
13. Septembri Sofia	15	2	1	12	11:29	7	1	0	6	1	1	6
14. Vereva Stara Zagora	15	0	4	11	7:31	4	0	4	4	0	0	7

16. Runde; 23./24./25.11.2018: Vitosha Bistritsa — Slavia Sofia; Septembri Sofia — Cherno More Varna, Dunav Ruse — ZSKA Sofia, Lok Plovdiv — Ludogorets Razgrad; Etar Tarnovo — Botev Plovdiv, Beroe Stara Zagora — Vereya Stara Zagora, Levski Sofia — Botev Vratsa

SLOW	ΕN	ΙE	N		1 CL,	2 El		2 <i>1</i> EIM	ABS		IGE Swäf	
1. NK Maribor (E)	16	11	3	2	47:14	36	4	2	1	7	0	1
2. Ol. Ljubljana (M, C)	16	9	5	2	34:19	32	3	4	1	6	1	1
3. NS Mura (A)	16	6	4	6	24:22	22	5	1	2	1	3	4
4. ND Gorica	16	5	7	4	21:24	22	3	4	1	2	3	3
NK Domžale (E)	16	5	6	5	28:24	21	4	2	2	1	4	3
6. Aluminij Kidricevo	16	6	3	7	24:25	21	4	2	2	2	1	5
7. NK Celje	16	4	8	4	18:24	20	2	3	3	2	5	1
8. ND Triglav	16	4	3	9	22:36	15	2	0	6	2	3	3
9. Rudar Velenje (E)	16	4	3	9	16:35	15	3	1	4	1	2	5
10.NK Krško	16	2	6	8	12:23	12	1	4	3	1	2	5

17. Runde; 23./24./25.11.2018: Olimpija Ljubljana – NS Mura; NK Celje — Rudar Velenje, NK Maribor — NK Krsko; ND Triglav — NK Domzale, ND Gorica — Aluminii

KROAT	ΊE	N			1 CL,	2 EL		-2 <i>i</i> eim	ABS		IGE Swäf	
1. Dinamo Zagreb (M, C)	14	11	3	0	28:8	36	5	2	0	6	1	0
2. Lokomotiva Zagreb	14	9	1	4	27:10	28	5	0	1	4	1	3
3. NK Osijek (E)	14	8	3	3	27:13	27	4	1	2	4	2	1
4. HNK Gorica (A)	14	8	2	4	20:15	26	2	2	3	6	0	1
5. HNK Rijeka (E)	14	6	6	2	25:15	24	3	4	0	3	2	2
6. Hajduk Split (E)	14	3	7	4	18:20	15	2	3	2	1	4	2
7. NK Slaven Belupo	14	2	7	5	15:21	13	2	2	4	0	5	1
8. Inter Zaprešic	14	3	2	9	17:33	11	2	2	4	1	0	5
9. Istra 1961 Pula	14	2	3	9	16:30	9	0	2	5	2	1	4
10.NK Rudes	14	0	2	12	8:36	2	0	0	6	0	2	6

15. Runde; 23./24./25.11.2018: NK Rudes — Inter Zapresic; HNK Rijeka — Dinamo Zagreb, HNK Gorica — Istra Pula; Hajduk Split — Slaven Belupo, Lok Zagreb — NK Osijek

BOSNI	E١	1-l	1.	ı	10	L, 2		1 A EIM	ABS		IGE Swäi	
1. FK Sarajevo (E)	17	11	4	2	37:13	37	7	1	0	4	3	2
2. Zrinjski Mostar (M)	17	10	2	5	27:15	32	6	2	1	4	0	4
3. FK Željeznicar (E)	17	8	4	5	25:17	28	3	3	3	5	1	2
4. Široki Brijeg (E)	17	6	8	3	18:10	26	4	3	1	2	5	2
5. Mladost Doboj	17	6	5	6	18:24	23	3	3	3	3	2	3
6. Sloboda Tuzla	17	6	4	67	10:12	22	4	1	4	2	3	3
Radnik Bijeljina	17	5	6	6	14:15	21	5	2	1	0	4	5
8. Celik Zenica	17	5	7	6	14:22	21	5	3	0	0	3	6
9. Zvijezda 09 (A)	17	5	5	7	15:24	20	3	3	3	2	2	4
10.FK Sloga	17	5	4	8	16:21	19	3	2	3	2	2	5
11.GOŠK Ğabela	17	4	4	9	13:26	16	3	3	3	1	1	6
12.Krupa na Vrbasu	17	2	6	9	18:26	12	2	3	3	0	3	6

18. Runde; 24./25.11.2018: Krupa na Vrbasu – FK Željeznicar, FK Sloga – Zrinjski Mostar, Celik Zenica – Mladost Dobaj; Radnik Bijeljina – Sloboda Tuzla, FK Sarajewo – Zvijezda 09, Široki Brijeg – GOŠK Gabela

SEF	RBIEN				1 0	L, 2		2 <i>i</i> eim	ABS		IGE Swäf	
1. Roter Stern Belg		15	1	0	43:8	46	8	0	0	7	1	0
2. Radnicki Niš (E		11	4	1	29:12 21·7	37	5	2	0	5	4	1
3. Partizan Belgra			6	-					0		•	-
4. FK Cukaricki	16	9	5	2	31:14	32	5	3	0	4	2	2
Napredak Kruše		7	7	2	22:13	28	3	4	1	4	3	1
6. Mladost Lucani	16	7	4	5	21:19	25	5	0	3	2	4	2
Proleter Novi Sa	d (A) 16	7	2	7	22:17	23	3	1	3	4	1	4
8. Voivodina Novi	Sad 16	6	3	7	14:14	21	4	1	3	2	2	4
9. Macva Šabac	16	5	2	9	9:16	17	3	2	3	2	0	6
10.Backa Palanka	16	4	4	8	11:20	16	4	1	3	0	3	5
11.Rad Belgrad	16	4	3	9	11:21	15	2	3	3	2	0	6
12. Voždovac Belgr	ad 16	4	3	9	11:21	15	4	2	2	0	1	7
13.Radnik Surdulio	a 16	4	3	9	9:20	15	4	2	2	0	1	7
14.FK Zemun	16	3	4	9	15:26	13	2	2	4	1	2	5
15. Spartak Subotio	a (E) 16	2	5	8	10:23	12	2	2	4	0	4	4
16.Dinamo Vranje		2	1	13	7:35	7	2	1	5	0	0	8
												٠.

17. Runde; 24.11.2018: Partizan Belgrad — Dinamo Vranje, Radnik Surdulica — Mladost Lucani, Vojvodina Novi Sad — FK Zemun, Cukaricki — Rad Belgrad, Napredak Krusevac — Macva Šabac, Spartak Subotica — Backa Palanka, Voždovac — Proleter Novi Sad, Radnicki Niš — Roter Stern Belgrad

ALBAN	IIE	N			10	L, 2		2 i EIM	ABS		IGER Swärts
1. Partizani Tirana (E) 2. Skënderbeu K. (M,C)	13 13	10 9	1	2	15:5 17:6	31 29	6 5	0	1	4	1 1 0 2
3. Teuta Durrës 4. KF Laci (E)	13 13	6	4	3	16:11 11.9	22 22	4	1	1	2	3 2 3 1
5. FK Kukesi (CL)	13	6	3	4	12:9	21	3	2	2	3	1 2
6. Flamurtari Vlorë 7. Luftëtari Gjirok. (E)	13 13	5 4	4	4 8	12:10 11:15	19 13	3	2	1	2	2 3
8. KF Tirana (Å)	13	2	4	7	11:16	10	1	2	3	1	2 4
9. KS Kamza 10.Kastrioti Kruje (A)	13 13	2	2	9 10	7:17 9:23	8 7	1	2	3 5	1	0 6 0 5

13. Runde; 12.11.2018: FK Kukesi - Teuta Durrës 1:1 (0:1) 14. Runde; 25.11.2018: KS Kamza – FK Kukesi, Teuta Durrës – Luftëtari Gjirokaster, KF Tirana – Skënderbeu Korçe, Flamurtari Vlore – Par-

tizani Tirana, KF Laçi – Kastrioti Krujë

Fin(n)ish in Abu Dhabi



GP VON ABU DHABI. Die WM ist gelaufen. Die beste Gelegenheit für die Nummern 2, Valtteri Bottas und Kimi Räikkönen, zu zeigen, was sie im Fin(n)ish wirklich drauf haben. **Von Harry Miltner**

ewis Hamilton hat den fünften Fahrertitel geholt und die Silberpfeile stehen auch bei den Teams ganz oben. Daher darf "Wingman" Valtteri Bottas wieder frei fahren, kann nur mehr auf sich schauen. Im Vorjahr lief

GP VON ABU DHABI

Strecke: Yas Marina Circuit Streckenlänge: 5,554 km **Distanz:** 55 Runden; 305,355 km letzter Sieger 2017: Valtteri Bottas

(Mercedes)

Pole Position 2017:

Valtteri Bottas (Mercedes) 1:36.231 Min.

Schnellste Runde 2017:

Valtteri Bottas (Mercedes) 1:40.650 Min.

Rundenrekord:

1:40,279 (Vettel, 2009) Start: 14:10 Uhr (MESZ)

das mehr als gut, denn der Finne stellte den Dienstwagen auf die Pole, fuhr souverän zum Sieg und fixierte dabei auch die schnellste Rennrunde. Wenn es einen Makel gab, dann den, dass er Sebastian Vettel, der Dritter wurde, nicht mehr vom Vize-Champion-Platz stoßen konnte.

Durchwachsene Saison

Solche "Sorgen" hätte Bottas heuer gerne. Zu Saisonbeginn war die Nummer 2 von Mercedes stark unterwegs, wäre bei einem möglichen Sieg in Aserbaidschan WM-Spitzenreiter gewesen,

Er hielt das Momentum dennoch hoch bis zum Österreich-GP, wo er als Polesetter mit Getriebedefekt liegenblieb. Danach war die Luft raus und Bottas konnte sich erst wieder in Sotschi, wo er 2017 seinen ersten GP-Sieg eingefahren hatte, fangen. Allerdings wurde er in Austin, Mexiko und Interlagos als Schachfigur in den Titelentscheidungen eingesetzt und so seine Rennperformances verheizt. Bestes Beispiel, als der klar schnellere Bottas den strauchelnden WM-Leader Hamilton in Mexiko City vorbeilassen musste, um den Titel abzusichern.

Ein Jahr sieglos

Nachdem er sich bei Williams seit 2013 ins Rampenlicht gefahren hatte, erhielt er zu Weihnachten 2016 das beste Geschenk und beerbte den überraschend zurückgetretenen Nico Rosberg bei den Silberpfeilen. Seine Erwartungen waren hoch und erfüllten sich in der ersten Saison zum Großteil. In Russland 2017 kam das Sieg-Debüt in der Königsklasse, zwei weitere Rennerfolge kamen in Österreich und Abu Dhabi. Doch seither stand der 29-Jährige nie mehr ganz oben auf dem Stockerl. "Valtteri hatte heuer keine einfache Saison. Aber er ist ein Top-Fahrer und hat großen Anteil an beiden Titeln, die wir heuer geholt haben", so Teamchef Toto Wolff.

Sieg zum Abschied?

Auch Bottas' Landsmann Kimi Räikkönen hat nach seinem Rennsieg in Austin wieder Lunte gerochen. Der Routinier wird kommende Saison seine Karriere bei Sauber-Alfa wohl ausklingen lassen und hat dann kein siegfähiges Auto mehr unterm Hintern. Mit dem Ferrari ist aber durchaus was möglich und der "Iceman" mag den unrhythmischen Yas Marina Circuit. Wir alle haben wohl noch seinen Funkspruch beim Sensationssieg für Lotus F1 von 2012 im Ohr: "Leave me alone. I know what I am doing!" In den letzten Wochen machte Räikkönen auch den stärkeren Eindruck als Ferrari-Star Sebastian Vettel, was sich auch in den Ergebnissen zeigt. Stallorder gibt es - nachdem die Weltmeisterschaften entschieden sind - auch bei der Scuderia keine mehr. Man darf also gespannt sein!

schied aber mit Reifenplatzer aus.







Aus dem Schneider

KÄRNTNER DERBY AN KAC. Die Graz 99ers jagten Bozen, das nach 4:0-Führung das Tiroler Derby noch 5:8 verlor, wieder die Tabellenführung ab. Mann des Tages war aber Peter Schneider von den Caps.

Arme Dornbirner. Ihr Negativlauf geht weiter. Dabei waren sie schon am Samstag in Szekesfehervar knapp dran. Sie führten 2:0, mussten drei Minuten vor Schluss aber den Ausgleichstreffer durch Harri Tikkanen hinnehmen. Das Momentum war nun bei Fehervar – und prompt machte Zack Philips fünf Sekun-

längerung k.o. Erledigt wurden sie von einem einzigen Mann – von Peter Schneider. Zuerst machte er Parks die Scheibe im Mitteldrittel abspenstig und wuchtete das Spielgerät ins Kreuzeck (18.), 44 Sekunden vor der Sirene überlistete er Dornbirn-Keeper Rasmus Rinne mit einem Flachschuss durch dessen Beine. Den 3:3-Aus-

"Die Fans haben uns zum Sieg gepeitscht"

KAC-Doppeltorschütze Adam Comrie

den vor der Schlusssirene noch das 3:2 für die Ungarn. Ein Treffer, der in die Geschichte eingeht – es war der 25000. im Grunddurchgang seit Einführung der EBEL in der Saison 2003/04.

Und das Pech blieb den Bulldogs auch am Sonntag treu. Auch da führten sie in Wien bereits 2:0 und 3:2, gingen diesmal aber in Vergleich besorgte Schneider in doppelter Überzahl in der 42. Minute. In den restlichen 18 Minuten gab es außer einiger Härteeinlagen wenig zu sehen. In der Overtime waren dann 47 Sekunden gespielt, als ein Querpass von Benjamin Niessner wieder Peter Schneider fand, der souverän zum 4:3-Sieg einnetzte.

Damit bleiben die Wiener. die in den letzten acht Runden nur zwei Siege feierten, am Spitzenduo dran - das am Sonntag wieder die Positionen wechselte. Weil die zuletzt fünf Siege in Serie feiernden Bozener trotz 4:0-Führung im Tiroler-Derby gegen Innsbruck noch 5:8 unterlag, lachen wieder die 99ers von der Tabellenspitze. Gegen die Salzburger Bullen ging es in die Overtime und ins Penaltyschießen, in dem Daniel Oberkofler für die 3:2-Entscheidung sorgte. Es war der neunte Sieg im zehnten Heimspiel für die

Auswärts punktelos bleibt der VSV, der im 323. Kärntner Derby gegen den KAC mit 2:5 den Kürzeren zog. Auch weil er sich zu viele Strafen einhandelte. "Die Fans haben uns zum Sieg gepeitscht", jubelte hingegen KAC-Doppel-Torschütze Adam Comrie.

EISHOCKEY LIGA 2018/19

13.11.: Vienna Capitals – Zagreb 2:1 n.V. (0:0 0:0 1:1/1:0). Tore: Arniel (50.), Schneider (63.) bzw. Samuels-Thomas (52.). Strafminuten: 2 bzw. 4 – Wien, 3.400

RB Salzburg – Innsbruck 2:3 (1:1 1:1 0:1). Tore: Feldner (3.), Hochkofler (26./PP) bzw. Yogan (9.), Guimond (38.), Wachter (57.). Strafminuten: 2 bzw. 10 – Salzburg, 2.550

Dornbirn – Bozen 1:4 (0:1 1:2 0:1). Tore: Reid (37.) bzw. Catenacci (17.), Campbell (38./PP), Petan (40./Penalty), Marchetti (55.). Strafminuten: 12 bzw. 20 – Dornbirn, 1.780

Znojmo – VSV 5:4 (1:0 1:1 3:3). Tore: Kalus (18., 29./PP), Mc-Pherson (46./PP, 59.), Stretch (55./PP) bzw. Maxa (30.), Petrik (42.), Fraser (55., 60.). Strafminuten: 8 bzw. 12 – Znaim, 2.230 Fehervar – Graz 6:7 n.V. (1:2 4:4 1:0/0:1). Tore: Koger (10./PP, 37.), Sarauer (25.), Caruso (28.), Hari (40., 56.) bzw. Hamilton (2., 19.), Yellow Horn (22.), Ograjensek (27.), Garbowsky (32./SH), Oberkofler (35./PP), Caito (65.). Strafminuten: 10 bzw. 16 – Szekesfehervar, 3.280

KAC – BW Linz 4:2 (3:0 1:0 0:2). Tore: Fischer (1.), Witting (5.), Petersen (9.), Harand (29./PP) bzw. Lebler (44./PP, 59.). Strafminuten: 8 bzw. 10 – Klagenfurt, 3.060

16.11.: VSV – Vienna Capitals 2:1 (1:0 1:1 0:0). Tore: Lanzinger (12.) Alderson (24/PP) bzw. Vause (35./SH). Strafminuten: 4 bzw. 14 – Villach. 2.506

Black Wings Linz – RB Salzburg 4:2 (1:2 2:0 1:0). Tore: Lebler (5./PP2, 26., 59.), Davies (24./PP) bzw. Van de Velde (12.), Hochkofler (13.). Strafminuten: 9 plus Spieldauer Davies bzw. 15 plus Spieldauer Feldner – Linz, 4.865

Innsbruck – KAC 1:3 (0:1 1:0 0:2). Tore: Wahl (19.) bzw. Lamoureux (27.), Fischer (49 /PP), Petersen (60./EN). Strafminuten: 10 bzw. 10 – Innsbruck, 2.500

 ${f Graz-Bozen~0:1~n.V.}~(0:0~0:0~0:0/0:1).$ Tor: Findlay (65.). Strafminuten: 6 bzw. $14-{f Graz}, 3.333$

17.11.: Fehervar – Dornbirn 3:2 (0:0 0:2 3:0). Tore: Philips (45./PP, 60.), Tikkanen (57.) bzw. Reid (24.), O'Donnell (38.). Strafminuten: 8 bzw. 8 – Szekesfehervar, 3.016

18.11.: Bozen – Innsbruck 5:8 (3:0 2:4 0:4). Tore: Insam (1./PP), Miceli (19.), Catenacci (20., 33.), Crescenzi (23.) bzw. Wachter (24.), Yogan (26., 47.), Lammers (30./PP), Boivin (37., 59./EN), Clark (55.), Ross (60./EN). Strafminuten: 4 bzw. 4 – Bozen, 3.885 Graz – RB Salzburg 3:2 n.P. (0:1 2:0 0:1/0:0/1:0). Tore: Loney (23./PP), Oberkofler (35., entscheidender Penalty) bzw. Raymond (7.), Huber (46.). Strafminuten: 11 bzw. 13 – Graz, 3.812 Znojmo – BW Linz 3:1 (2:0 1:1 0:0).Kalus (4.), Kujawinski (5., 22.) bzw. Kristler (23./PP). Strafminuten: 8 bzw. 12 – Znaim, 2.756

KAC – VSV 5:2 (1:1 3:1 1:0). Tore: Comrie (12./PP, 25./PP), Unterweger (29.), Kozek (39./PP), Petersen (59./EN) bzw. Maxa (13.), Wolf (31.). Strafminuten: 12 bzw. 20 – Klagenfurt, 4.945 Vienna Capitals – Dornbirn 4:3 n.V. (2:2 0:1 1:0/1:0). Schneider (18., 20., 42./PP, 61.) bzw. Parks (1.), Pulli (12.), Gauthier-Leduc (39./PP). Strafminuten: 18 bzw. 22 – Wien, 3.650

Zagreb – Fehervar am 20.11.

Tabelle:			*	**			
1. Graz 99ers	20	10	5	2	3	77:52	42
2. HBC Südtirol (M)	20	12	2	1	5	59:43	41
3. Vienna Capitals	20	11	3	0	6	61:54	39
4. EC KAC	19	10	2	3	4	55:39	37
5. Red Bull Salzburg	20	10	1	2	7	81:58	34
6. TWK Innsbruck Haie	20	6	4	3	7	74:74	29
7. Black Wings Linz	20	8	1	3	8	54:60	29
8. Orli Znojmo	19	7	0	3	9	54:65	24
9. Fehervar AV	19	4	4	3	8	59:76	23
10. EC Dornbirn	20	5	1	3	11	51:61	20
11. Medvedcszak Zagreb	17	5	0	2	10	41:61	17
12. EC Villacher SV	20	3	3	1	13	49:72	16

* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte), ** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

23./24.11.: Fehervar — VSV, Zagreb — KAC, Linz — Graz, Dornbirn — Innsbruck, Bozen — Znojmo; Salzburg — Vienna 25.11.: Salzburg — Znojmo, Graz — Zagreb, Linz — Fehervar, KAC — Bozen. Innsbruck — Vienna. Dornbirn — VSV

Zverev schreibt

THIEM ÜBERWINTERT ALS ACHTER.

Alexander Zverev hat sensationell die ATP-Finals gewonnen. Der 21-Jährige setzte sich im Endspiel in London gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic durch.

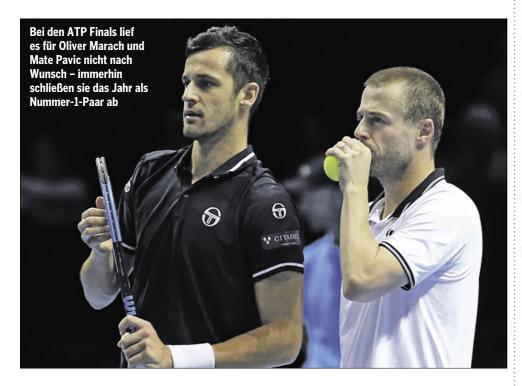
iele waren es nicht, die vor dem Endspiel der ATP-Finals in London auf Alexander Zverev setzten. Kein Wunder - der Gegner des Deutschen hieß Novak Djokovic, die Nummer 1 der Tenniswelt. Der war regelrecht durch die Gruppenphase und das Semifinale spaziert. In vier Partien hatte er kein einziges Break kassiert, gerade einmal zwei Breakbälle abwehren müssen. Gegen Marin Cilic gelangen dem Serben 31 Punkte in Folge bei eigenem Service. Und da waren auch noch die beiden letzten Duelle zwischen Diokovic und Zverev, in denen der 21-Jährige nicht den Funken einer Chance hatte: In der Gruppenphase unterlag Zverev mit 4:6 und 1:6 glatt in zwei Sätzen. Im Halbfinale von Shanghai vor einem Monat kassierte Zverev sogar eine 2:6 und 1:6 Packung vom Serben...



Alexander Zverev holte



Geschichte



Doch oft kommt es eben anders als man denkt. Alexander Zverev schrieb am Sonntag Tennisgeschichte! 23 Jahre nachdem Boris Becker als bislang letzter Deutscher beim Turnier der acht Jahresbesten triumphiert hatte, schlug er den Serben 6:4 und 6:3. Und das völlig verdient!

"Das ist mit Abstand der wichtigste Titel, den ich bisher gewonnen habe. Ich kann es kaum beschreiben, es ist unglaublich ... ich kann nicht beschreiben, was ich fühle", sagte Zverev. Und fügte mit einem Schmunzeln in Richtung Djokovic hinzu: "Du kannst jedes Spiel gewinnen, das du willst. Ich bin dir aber sehr dankbar, dass du es heute nicht getan hast." Der Djoker verneigte sich vor seinem Kontrahenten: "Du hast so viel besser gespielt als im Gruppenspiel. Du hast eine unglaubliche Karriere vor dir." Und in der

hat Zverev noch einiges vor. "Ich will der Beste werden - dafür tue ich alles", so der London-Triumphator, der jüngste Titelträger bei den ATP Finals seit Diokovic vor zehn Jahren und der dritte Deutsche nach Boris Be-

"Du kannst jedes Spiel gewinnen, das du willst. Ich bin dir sehr dankbar, dass du mich heute hast gewinnen lassen!"

Alexander Zverev zu Novak Djokovic

cker (1988, 1992, 1995) und Michael Stich (1993) ist. Für seinen Vorgänger Boris Becker ist klar: "Ein neuer Star ist geboren!" Einer, den viele schon mit dem 50-Jährigen vergleichen. Doch das interessiert Zverev solange nicht, "bis ich als erster Deutscher nach ihm Wimbledon gewinne". Wie ihm überhaupt noch ein Grand-Slam-Sieg fehlt. Bisher war dort spätestens im Viertelfinale Schluss. "Natürlich ist Sascha gut genug, um einen Grand Slam zu gewinnen", sagte der unterlegene Finalgegner Djokovic. "Aber das wusste ich schon vor diesem Tag. Er ist noch jung, aber dennoch schon ein etablierter Spieler. Er wird in Zukunft in jedem Grand-Slam-Turnier zu den Favoriten gehören."

Wie hoffentlich auch Dominic Thiem, der sich nach schwachem Start in London mit einem Sieg gegen Kei Nishikori in die Pause verabschiedete. Mit einer durchaus psoitiven Bilanz: 54 Siegen stehen in seiner fünften vollen Saison auf der ATP-Tour 20 Niederlagen gegenüber. "Ich bin mit 2018 glücklich. Es war mein bisher bestes Jahr und ich habe die meisten Punkte in meiner Karriere gemacht", so Thiem.

Tennis-Weltranglisten

HEF	REN	19. November 2018	3
1.	(1.)	Novak Djokovic (SRB)	9.045
2.	(2.)	Rafael Nadal (ESP)	7.480
3.	(3.)	Roger Federer (SUI)	6.420
4.	(5.)	Alexander Zverev (GER)	6.385
5.	(4.)	Juan Martin del Potro (ARG)	5.300
6.	(6.)	Kevin Anderson (RSA)	4.710
7.	(7.)	Marin Cilic (CRO)	4.250
8.	(8.)	Dominic Thiem (Ö)	4.095
9.	(9.)	Kei Nishikori (JPN)	3.590
10.	(10.)	John Isner (USA)	3.155
144.	(142.)	Dennis Novak (Ö)	401
187.	(185.)	Sebastian Ofner (Ö)	283
DAI	MEN	19. November 2018	
1.	(1.)	Simona Halep (RUM)	6.921
2.	(2.)	Angelique Kerber (GER)	5.875
3.	(3.)	Caroline Wozniacki (DAN)	5.586
4.	(4.)	Elina Svitolina (UKR)	5.350
5.	(5.)	Naomi Osaka (JPN)	5.115
6.		Sloane Stephens (USA)	5.023
7.	(7.)	Petra Kvitova (GER)	4.630

5.	(5.)	Naomi Osaka (JPN)	5.115
6.	(6.)	Sloane Stephens (USA)	5.023
7.	(7.)	Petra Kvitova (GER)	4.630
8.	(8.)	Karolína Pliskova (TCH)	4.465
9.	(9.)	Kiki Bertens (NED)	4.335
10.	(10.)	Daria Kasatkina (RUS)	3.415
223.	(224.)	Barbara Haas (Ö)	270
249.	(245.)	Julia Grabher (Ö)	234
TEN	NIS	ERGEBNISSE	
		ONDON (GBR, Hard, 8.500.000 Dollar)	

Roger Federer (SUI/2) - Dominic Thiem (Ö/6) 6:2 6:3 **Dominic Thiem (Ö/6)** – Kei Nishikori (JPN/7) 6:1 6:4 Roger Federer (SUI/2) - Kevin Anderson (RSA/4)

Gruppe "Guga Kuerten"

Alexander Zverev (GER/3) - Marin Cilic (CRO/5)

Kevin Anderson (RSA/4) – Kei Nishikori (JPN/7)

7:6 (7/5) 7:6 (7/1)

6:0 6:1

Novak Djokovic (SRB/1) – John Isner (USA/8) Novak Djokovic (SRB/1) – Alexander Zverev (GER/8) Marin Cilic (CRO/5) – John Isner (USA/8) 6:7 (2/7) 6:3 6:4 Novak Djokovic (SRB/1) – Marin Cilic (CRO/5) 7:6 (9/7) 6:2 Alexander Zverev (GER/3) – John Isner (USA/8) 7:6 (7/5) 6:3

Novak Djokovic (SRB/1) – Kevin Anderson (RSA/4) Roger Federer (SUI/2) - Alexander Zverev (GER/3) 5:7 6:7 (5/7)

Alexander Zverev (GER/3) - Novak Djokovic (SRB/1) 6:4 6:3

Gruppe "Knowles/Nestor"

Marach/Pavic (Ö/CRO) – Herbert/Mahut (FRA) 6:4 7:6 (7/3) Bryan/Sock (USA) — Kubot/Melo (POL/BRA) 6:3 7:6 (7/5) Marach/Pavic (Ö/CRO) - Bryan/Sock (USA) 4:6 6:7 (4/7) Herbert/Mahut (FRA) - Kubot/Melo (POL/BRA) 6:2 6:4 Marach/Pavic (Ö/CRO) – Kubot/Melo (POL/BRA) 6:7 (4/7) 4:6 Herbert/Mahut (FRA) – Bryan/Sock (USA) 6:2 6:2

Gruppe "Llodra/Santoro"

Klaasen/Venus (RSA/NZL) – Peya/Mektic (Ö/CRO)

7:6 (7/5) 7:6 (7/5) Murray/Soares (GBR/BRA) – Cabal/Farah (COL) 6:4 6:3 Murray/Soares (GBR/BRA) – Peya/Mektic (Ö/CRO) W. 0. Murray/Soares (GBR/BRA) - Kontinen / Peers (FIN/AUS)

3:6 7:6 (7/3) 10:3 Klaasen/Venus (RSA/NZL) - Cabal/Farah (COL)

Bryan/Sock (USA/5) - Murray/Soares (GB/BRA/4) 6:3 4:6 10:4 Cabal/Farah (COL/2) - Herbert/Mahut (FRA/7) 3:6 7:5 5:10

Bryan/Sock (USA/5) - Herbert/Mahut (FRA/7) 5:7 6:1 13:11



WELTCUP ERGEBNISSE

Levi, Slalom der Damen, 17.11.2018: . Mikaela Shiffrin (USA) 01:32.61 . Petra VIhova (SVK) Bernadette Schild (AUT) +0.794. Frida Hansdotter (SWE) +0.815. Wendy Holdener (SUI) +0.856. Anna Swenn-Larsson (SWE) +0.897. Katharina Gallhuber (AUT) +1.058. Katharina Liensberger (AUT) +1.249. Nina Haver-Löseth (NOR) +1.4710. Michelle Gisin (SUI) +1.9511. Erin Mielzynski (CAN) +2.0912. Meta Hrovat (SLO) +2.2313. Estelle Alphand (SWE) +2.3514. Marina Wallner (GER) +2.3815. Sara Hector (SWE) +24916. Katharina Truppe (AUT) +2.6117. Christina Geiger (GER) +2.6418. Irene Curtoni (ITA) +2.8519. Chiara Costazza (ITA) +2.8920. Katharina Huber (AUT) +2.9121. Magdalena Fjällström (SWE) +2.9722. Marusa Ferk (SLO) +3.0823. Thea Louise Stjernesund (NOR) +3.1424. Maren Skjöld (SUI) +3.1625. Adeline Mugnier (FRA) 26. Marie-Therese Sporer (AUT) +4.3127. Roni Remme (CAN) +4.3928. Carole Bissig (SUI) Out im 1. DG: Michaela Dygruber (AUT) WELTCUP DAMEN GESAMT (nach 2 Bewerben): 1. Mikaela Shiffrin (USA) 160 Tessa Worley (FRA) 100 3. Wendy Holdener (SUI) 81 6. Bernadette Schild (AUT) 70

WELTCUP KALENDER

Damen, 24.11.2018:	RTL in Killington
Damen, 25.11.2018:	Slalom in Killington
Herren, 24.11.2018:	Abfahrt in Lake Louise
Herren, 25.11.2018:	Super G in Lake Louise

MARLIES SCHILD brauste mit Laufbestzeit auf Platz 3

Stockerl zum Auftakt

SHIFFRIN JAGT "GRANDE DAME". Alles beim Alten bei den Slalom-Girls im zweiten Saisonrennen - Weltcupsiegerin Mikaela Shiffrin war einmal mehr nicht zu schlagen. Österreichs Asse zeigten aber gleich einmal auf!

D as ist wirklich ein unglaublich cooles Ergebnis", zeigte sich Bernadette Schild nach Platz drei beim ersten Saison-Slalom im finnischen Levi richtig zufrieden. Zum einen, weil sie ihren "Fluch" auf diesem Hang besiegen konnte -

und aufgebracht nach dem ersten Durchgang", so die 28-Jährige, die dann aber ordentlich Gas gab: "Nun sehe ich, dass sich das Sommertraining ausgezahlt hat."

Da dürfte aber auch Weltcupgesamtsiegerin Mikaela Shiffrin wieder ordentlich

"Ich war wirklich zornig und aufgebracht nach dem ersten Durchgang..."

Bernadette Schild

bei zuvor sieben Starts war sie nur einmal als 17. klassiert (2010). Zum anderen, weil sie mit Laufbestzeit im zweiten Durchgang vom 12. Zwischenrang noch aufs Stockerl fuhr – das erste für die ÖSV-Damen in Levi seit vier Jahren! "Ich war zornig

gearbeitet haben. Denn die US-Amerikanerin war wieder einmal eine Klasse für sich. Nach 2013 und 2016 feierte die überragende Slalomläuferin der Gegenwart auf der Strecke nördlich des Polarkreises ihren dritten Sieg, es war ihr 44. Erfolg im Weltcup sowie der 33. im Slalom. Jetzt fehlt ihr nur noch ein Erfolg auf die Schweizerin Vreni Schneider (34) und zwei auf ihr großes Vorbild, die Salzburgerin Marlies Schild. "Es ist natürlich super, so in die Slalom-Saison zu starten. Ein Podest ist immer toll, der Sieg unglaublich", so die 23-Jährige, die am Ende über eine halbe Sekunde Vorsprung auf die Slowakin Petra Vlhova hatte.

Stark im rotweißroten Team auch die "Katharina-Truppe" - Kathi Gallhuber wurde nach Rang vier in Durchgang eins Siebente, Katharina Liensberger fuhr mit zweitbester Laufzeit im Finale auf Platz 8, Katharina Truppe wurde 16. und Katharina Huber 20.

Hirscher besteht Elchtest



WIEDER VOR KRISTOFFERSEN. Marcel Hirscher bleibt ein Renn-Tier. Auch als Jung-Vater war der siebenfache Weltcup-Gesamtsieger im Slalom von Levi der Konkurrenz wieder voraus.

schon wieder knutschte Marcel Hirscher den Elch! Zum dritten Mal nach 2013 und 2016 gewann der siebenfache Weltcup-Gesamtsieger den Slalom von Levi - und erweiRennen gewinnen kann. Da war für mich die Welt eigentlich schon in Ordnung." Aus den sieben Hundertstel Vorsprung auf seinen ewigen Rivalen Henrik Kristofferson wurden am Ende neun. Nach

"Schwer zu erklären, warum es so gut funktioniert. An der perfekten Vorbereitung kann es nicht liegen" Marcel Hirscher

tert damit seinen Rentierzoo, der bisher aus "Ferdl" und "Leo" bestand um "Mr.

Dabei hatte er schon nach der Führung im ersten Durchgang das "Hakerl" unter den Saisonstart gemacht. "Da wusste ich schon: Perfekt, alles super. Ich bin in der Lage, dass ich abermals bester Laufzeit. "Es ist schwer zu erklären, warum das so gut funktioniert. Weil an der perfekten Vorbereitung kann es nicht liegen", lachte Hirscher nach seinem 28. Slalomsieg. Denn nach der Geburt seines Sohnes im Sommer haben sich die Prioritäten im Leben des 29-Jährigen verschoben. "Skirennfahren ist nicht mehr das Wichtigste. Ich denke, es kann keine Saison wie all die anderen sein. Aber schauen wir mal, wie lange der Kompromiss so funktioniert."

Henrik Kristoffersen hat über zweite Plätze schonmehr gehadert. "Es wird zwar nicht leichter, der Zweite zu sein, aber wenn ich gut fahre und Zweiter werde, bin ich glücklich. Und so weit bin ich ja nicht hinter ihm", stellt sich der Norweger auf eine weitere Duell-Saison mit Hirscher ein.

Denn schon in Levi waren die beiden wieder eine Klasse für sich. Der Dritte, Andre Myhrer, hatte schon 1,4 Sekunden Rückstand...

WELTCUP ERGEBNISSE

Levi, Slalom der Herren, 18.11.2018:	
1. Marcel Hirscher (AUT)	01:51.04
2. Henrik Kristoffersen (NOR)	+ 0.09
3. Andre Myhrer (SWE)	+ 1.41
4. Ramon Ženhäusern (SUI)	+ 1.45
5. Jean-Baptiste Grange (FRA)	+ 1.56
6. Daniel Yule (SUI)	+ 1.57
7. Michael Matt AUT	+1.58
8. Christian Hirschbühl (AUT)	+ 1.66
9. Manuel Feller (AUT)	+ 1.70
10. Marco Schwarz (AUT)	+ 1.73
11. Tanguy Nef (SUI)	+ 1.83
12. Dave Ryding (GBR)	+ 1.94
13. Julien Lizeroux (FRA)	+ 2.02
14. Loic Meillard (SUI)	+ 2.11
15. Johannes Strolz (AUT)	+ 2.14
16. Luca Aerni (SUI)	+ 2.31
17. Stefano Gross (ITA)	+ 2.35
18. Stefan Hadalin (SLO)	+ 2.39
19. Marc Digruber (AUT)	+ 2.47
20. Albert Popov (BUL)	+ 2.49
21. Matej Vidovic (KRO)	+ 2.90
22. Simon Maurberger (ITA)	+ 3.50
23. Sebastian Holzmann (GER)	+ 4.40
24. Leif Kristian Nestvold-Haugen (NOR)	+ 9.64
25. Victor Muffat-Jeandet (FRA)	+ 12.17
26. Clement Noel (FRA)	+ 19.06
27. Anton Tremmel (GER)	+ 21.24
out im 1. Lauf: Dominik Raschner (AUT)	
WELTCUP HERREN GESAMT (nach 1 Bewerb):	
1. Marcel Hirscher (AUT)	100
2. Henrik Kristoffersen (NOR)	80
3. Andre Myhrer (SWE)	60
4. Ramon Ženhäusern (SUI)	50

HANDBALL LIGA 2018/19

12. Runde; 16./17.11.2018:

SG Westwien – Schwaz Handball Tirol 24:24 (15:10) HC Linz – SC Ferlach 28:29 (14:15) Union Leoben – UHK Krems 21:28 (10:14) Fivers WAT Margareten – HSG Graz 28:29 (15:14) HC Hard – Bregenz Handball am 28.11.

Tabelle:

1. UHK Krems	12	9	0	3	351:309	<u> 18</u>
2. HSG Graz	12	8	1	3	318:315	<u>17</u>
3. Bregenz Handball	11	6	3	2	301:273	<u>15</u>
4. HC Hard	11	5	3	3	271:261	13
5. SG Westwien	12	5	2	5	327:314	12
6. Sparkasse Schwaz	12	4	3	5	303:296	11
7. Fivers WAT Margareten	12	4	3	5	339:336	11
8. SC Ferlach	12	4	2	6	356:378	10
9. Union Leoben	12	3	1	8	334:369	7
10. HC Linz AG	12	2	0	10	322:371	4

Beste Werfer:

1. Vlatko Mitkov (Bregenz Handball)	<u>79</u>
2. Nemanja Belos (HSG Graz)	76
3. Dean David Pomorisac (SC Ferlach)	67
4. Blaz Klec (SC Ferlach)	66
5. Julian Pratschner (SG Westwien)	65
6. Viggo Kristjansson (SG Westwien)	63
7. Sebastian Spendier (Schwaz Handball)	62

13. Runde; 21./23./24.11.2018:

Bregenz Handball — SG Westwien SC Ferlach — HC Hard Fivers WAT Margareten — Union Leoben Schwaz Handball Tirol — UHK Krems HSG Graz — HC Linz

WHA, 9. Runde; 17.11.2018:

WAT Atzgersdorf — UHC Stockerau 26:26 UHLZ Perchtoldsdorf — Wiener Neustadt 25:28 HIB Graz — HC Feldkirch 28:24 SSV Dornbirn — MGA Fivers 23:24 ATV Trofaiach — Hypo NÖ 14:32 UHC Eggenburg — Union St. Pölten 29:30

Tabelle:

1. Hypo NÖ	9	9	0	0	303:167	18
2. WAT Atzgersdorf	9	8	1	0	267:205	17
3. MGA Fivers Wien	9	8	0	1	252:204	16
4. HIB Graz	9	7	0	2	238:211	14
5. UHC Stockerau	9	4	1	3	249:223	11
6. Dornbirn/Schoren	9	5	0	4	247:229	10
7. HC Feldkirch	9	4	0	5	227:231	8
8. Wiener Neustadt	9	2	0	7	225:255	4
9. UHLZ Perchtoldsdorf	9	2	0	7	213:272	4
10. Union St. Pölten	9	2	0	7	193:311	4
11. UHC Eggenburg	9	1	0	8	244:265	2
12. ATV Trofaiach	9	0	0	9	197:280	0



Fivers an der Kippe

KREMS BLEIBT AN DER SPITZE. Verpasst ein Titelverteidiger erstmals die Bonusrunde? Die Fivers WAT Margareten rutschten nach ihrer 28:29-Niederlage gegen HIB Graz auf Rang sieben ab. Noch aber fehlt nur ein Punkt auf die Top 5.

In 20 Jahren der nunmehrigen spusu Liga war der amtierende Meister in der Folgesaison nie schlechter platziert als auf Rang sechs nach Beendigung des Grunddurchgangs. Aufgrund der unterschiedlichen Modi in den vergangenen zwei Jahrzehnten spielte der amtierende Meister somit auch

dient, sind mit einer ganz jungen Truppe lange vorne gewesen", ärgerte sich Trainer Peter Eckl, der mit seinem Team auf Rang 7 abrutschte. "Der harte Kampf blieb unbelohnt. In wenigen entscheidenden Momenten konnten wir unsere Chancen leider nicht nutzen. Jetzt heißt es, hart weiter

"Wir haben noch sechs Spiele, um uns für die Bonusrunde in Position zu bringen"

Fivers-Trainer Peter Eckl

immer im Meister-Playoff, dem Oberen Playoff bzw. der jetzigen Bonusrunde.

Für die Fivers WAT Margareten wird's aber langsam eng. Der Meister, dem mit Ziura, Kolar und jetzt auch Wagner drei Stützen fehlen, konnte auch gegen Graz seinen Negativlauf nicht stoppen und kassierte nach 15:14-Pausenführung noch eine 28:29-Niederlage. "Wir hätten uns heute mehr ver-

arbeiten. Wir haben noch sechs Spiele, um uns für die Bonusrunde in Position zu bringen."

Die hat auch Westwien längst noch nicht in der Tasche. Gegen Schwaz sah die Wilczynski-Truppe schon wie der sichere Sieger aus, als die Matchuhr nur noch eine verbleibende Sekunde angezeigte und sie mit 24:23 führte. Doch dann wurde auf vier Sekunden korrigiert

und die Wiener fingen durch Lochner prompt noch den Ausgleich. Damit bleiben sie auf dem begehrten 5. Platz sitzen, nur einen Punkt vor Schwaz und den Fivers.

An der Spitze blieb diesmal alles beim alten. Tabellenführer Krems war bei Aufsteiger Leoben, der in der Vorwoche Graz von der Tabellenspitze stürzte, auf der Hut und fuhr einen glatten 28:21-Sieg ein. Eine der Facetten des Kremser Erfolgslaufs ist ihre Disziplin – sie haben (mit 34) die wenigsten Zweiminuten-Strafen kassiert.

Das Team mit den meisten Zweiminuten-Strafen hingegen am Tabellenende. Der HC Linz hat bereits 66 Zweiminuten-Strafen kassiert und war auch im Duell gegen Ferlach einmal öfter in Unterzahl. Das spiegelte sich mit 28:29 auch im Ergebnis wider. Damit bleiben die Linzer seit 6. Oktober sieglos.

Kapfenberg von 9 auf 3

AUSWÄRTSSTARKE TIMBERWOLVES! Mit

dem Derbysieg gegen den **UBSC Graz machte Titel**verteidiger Kapfenberg gleich sechs Plätze gut. Vorne aber gaben sich Traiskirchen und Gmunden keine Blöße.



Ein gutes erstes Viertel reichte Tabellenführer Traiskirchen Lions zum mageren BASKETBALL BUNDESLIGA 62:55-Erfolg in Fürs-

tenfeld. Für die Panthers war es die knappste Niederlage seit der hauchdünnen Auftaktnierderlage gegen die Timberwolves. "Wir haben uns vorgenommen, unter dem Korb zu dominieren. Das ist uns gar nicht gelungen", war Lions-Headcoach Zoran Kostic dementsprechend unzufrieden. "Wir haben durch die besseren match-ups auf den Guardpositionen gewonnen. Unsere großen Spieler müssen sich selbst die Frage stellen, was heute los war."

Die Swans Gmunden blieben den Lions auf den Fersen, obwohl sie gegen die Gunners verletzungsbedingt auf ihre Schlüsselspieler Enis Murati und Tilo Klette verzichten mussten. Die Oberösterreicher ließen sich aber dadurch nicht beirren, verbuchten einen 11:2-Run zum Ende des ersten Viertels, von dem sie bis zum Schluss zehrten und schließlich einen 109:67 Blow-Out-Win feierten. Die gesamte Starting-Five der Gmundner scorte zweistellig, Torrion Brummit war mit 22 Punkte der erfolgreichste Werfer.



"Unsere großen Spieler müssen sich selbst die Frage stellen, was heute los war"

Traiskirchen-Coach Zoran Kostic

Titelverteidigter Kapfenberg Bulls konnte sich gleich um sechs Plätze verbessert.

Bulls besiegten im Steirer-Derby vor heimischem Publikum den UBSC Graz klar mit 86:65 und holten sich ihren vierten Saisonsieg. Bogic Vujosevic (21 PTS | 11 AS) machte sein erstes "doubledouble" der Saison.

Auch die Vienna D.C. Timberwolves haben ihren vierten Erfolg in der "regular season" gefeiund liegen weiterhin punktgleich mit den Bulls am

ABL 2018/19

8. Runde; 16./17./18.11.2018: Fürstenfeld - Traiskirchen 55:62 (6-21 21-20 11-14 17-7)

Topscorer: Car (14); Güttl (22) Wels - Timberwolves 85:101

(15-24 22-25 22-24 26-28)

Topscorer: Spruill (25): Kolaric (23)

Kapfenberg - Graz 86:65 (23-16 22-9 22-19 19-21)

Topscorer: Wilson (26); Turman (19) Gmunden - Oberwart 109:67

(23-12 31-17 24-19 31-19)

Topscorer: Brummitt (22); Wolf (14) BC Vienna - Klosterneuburg 81:93 (30-21 13-27 20-26 18-19)

Topscorer: Detrick (31): Miletic (33)

Tabelle:

1. Traiskirchen Lions	8	7	1	14
2. Swans Gmunden	8	7	1	14
3. Bulls Kapfenberg	7	4	3	8
4. Klosterneuburg Dukes	7	4	3	8
5. Oberwart Gunners	8	4	4	8
6. Vienna Timberwolves	8	4	4	8
7. UBSC Graz	8	3	5	6
8. Flyers Wels	8	3	5	6
9. BC Vienna	8	3	5	6
10. Raiffeisen Fürstenfeld	8	0	8	0

vorgezogenes Spiel; 21.11.2018: Fürstenfeld – Oberwart

Nachtragsspiel; 23.11.2018: Kapfenberg -Klosterneuburg

9. Runde; 22./24./25.11.2018: BC Vienna - Timberwolves; Oberwart - Graz; Gmunden - Wels, Traiskirchen - Kapfenberg, Klosterneuburg - Fürstenfeld

fünften Tabellenrang. Sie zeigten bei den Raiffeisen Flyers Wels eine starke Offensivleistung, feierten am Ende mit 101:85 einen klaren Sieg und sind auswärts immer noch ungeschlagen. "Wir fühlen uns auswärts anscheinend einfach wohl. In der ersten Halbzeit haben wir wirklich sensationell gespielt", lobte Headcoach Hubert Schmidt seine Jungs.





	Internationale Freundschaftsspiele Annahmeschluss: Di, 20.11., 18.00 Uhr	r
1	Frankreich - Uruguay:	
	Führt Frankreich zur Halbzeit?	ja/nein
2	Frankreich - Uruguay:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	Brasilien - Kamerun:	
	Gewinnt Brasilien mit mind. 3 Toren Unterschied?	ja/nein
4	Albanien - Wales:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
5	Türkei - Ukraine:	
	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
6	Südafrika - Paraguay:	
	Fällt in den ersten 32 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
7	Italien - USA:	
	Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
8	Tunesien - Marokko:	
	Fällt das letzte Tor nach der 69. Spielminute?	ja/nein

Quote 100,00

	Annahmeschluss: Di, 20.11., 19.00 Uhr	
1	Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mindestens eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der 2. HZ Griechenland vor Österreich eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	ja/nein
7	Vollzieht Österreich den letzten Wechsel des Spiels?	ia/nein

Quote 50,00

(Die UEFA Nations League am Dienst Annahmeschluss: Di, 20.11., 20.45 Uh	
1	Serbien - Litauen:	
	Gewinnt Serbien mit mind. 3 Toren Unterschied?	ja/nein
2	Schottland - Israel:	
	Fällt in den ersten 30 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
3	Portugal - Polen:	
	Führt Portugal zur Halbzeit?	ja/nein
4	Kosovo - Aserbaidschan:	
	Fällt das letzte Tor nach der 70. Spielminute?	ja/nein
5	Malta - Färöer Inseln:	
	Fällt das erste Tor für die Färöer Inseln?	ja/nein
6	Montenegro - Rumänien:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
7	Schweden - Russland:	
	Gewinnt Schweden?	ja/nein
8	Schweden - Russland:	
	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein

Quote 100,00

Quote 50,00

	Portugal - Polen Annahmeschluss: Di, 20.11., 20.45 Uhr	r
1	Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mindestens eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein
7	Vollzieht Portugal den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

WE	TTPROGRAM	M VOM 9.	BIS 11.10.2018				
Spiel	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote	Quote	Quote
Nr.	•				1	X	2
001	09:30 Dienstag	INT FS	Australien	Libanon	1,20	4,50	7,00
002	11:00	INT FS	Usbekistan	Südkorea	3,20	3,00	1,80
003	11:00	U19 EMQ	Belgien U19*	Frankreich U19	3,60	3,00	1,70
004	13:00	U19 EMQ	Türkei U19	England U19 Schweden U19	3,30	3,20	1,70
005	16:00	U19 EMQ	Schottland U19*		2,20	3,00	2,40
006	17:00	EH CL	Tappara Tampere FIN HC Pilsen C7F	HC Kometa Brünn CZE	1,50	4,00	3,20
007	17:00	EH CL		HC Bozen Foxes ITA	1,30	4,50	4,00
008	18:00	INT FS	Tunesien Südafrika	Marokko	2,00	2,80	2,90
010	18:00 18:00	U21 EMQ	Portugal U21	Paraguay Polen U21	2,30	2,80	2,50
010	18:00	FS U21	Dänemark U21		1,40 3,30	3,40	5,00
012	18:00	EH CL	Kärpät Oulu FIN	England U21 Zürcher SC Lions SUI	1,50	3,20 4,00	1,70
013	18:00	EH CL	Frölunda HC SWE				3,20
		EH CL		HC Lugano SUI	1,30	4,50	4,00
014	18:00 18:30	INT FS	Skelleftea AIK SWE Türkei	Storhamar Hockey NOR Ukraine	1,30 2,00	4,50 2,90	4,00
	19:00		Österreich U21		-		2,80
016	19:00	U21 EMQ EH AUT		Fehervar Alba Volan	E 1,60	3,50	4,50
017			Medvescak Zagreb		1,80	3,50	2,60
018	19:30	EH CL	EC RB Salzburg AUT		E 1,40	4,20	4,50
019	19:45	EH CL	SC Bern SUI	Malmö IF SWE	1,80	3,50	2,60
020	19:45	EH CL	EV Zug SUI		E 1,70	4,00	3,00
021	19:45	EH SUI	HC Servette Genf	HC Fribourg Gotteron Wales	2,20	3,80	2,00
022	20:00	INT FS		710.00	2,90	2,80	2,00
023	20:30	INT FS	Brasilien*	Kamerun	1,10	5,50	10,00
024	20:30	BB EL	Bayern München GER	Olympiakos Piräus GRE	2,10	10,00	1,60
025	20:45	UEFA NL	Portugal		E 1,50	3,50	4,50
026	20:45	UEFA NL	Schweden		E 1,80	3,00	3,50
027	20:45	UEFA NL	Schottland		E 1,60	3,40	4,00
028	20:45	UEFA NL	Serbien	Litauen	1,10	6,00	8,00
029	20:45	UEFA NL	Montenegro	Rumänien	2,50	2,80	2,30
030	20:45	UEFA NL	Kosovo	Aserbaidschan	1,70	3,00	3,60
031	20:45	UEFA NL	Malta	Färöer Inseln	2,40	2,90	2,30
032	20:45	ENG FA	Cheltenham Town	Ebbsfleet United	1,70	3,20	3,30
033	20:45	ENG FA	Bradford City FC	Aldershot Town	1,60	3,40	3,50
034	20:45	ENG FA	Charlton Athletic	Mansfield Town	1,80	3,00	3,20
035	20:45	SCO CS	Dundee United	FC Alloa Athletic	1,40	3,40	5,00
036	20:45	INT FS	Italien*		E 1,40	3,50	6,00
037	21:00	INT FS	Frankreich	U 1	E 1,50	3,50	4,50
038	01:00 Mittwoch	INT FS	Argentinien		E 1,50	3,50	4,50
039	01:15	INT FS	Chile	Honduras	1,20	4,50	7,00
040	01:30	INT FS	Peru	Costa Rica	1,40	3,40	5,00
041	02:00	INT FS	Panama Amus Chahasawak	Ekuador	2,90	2,80	2,00
042	10:00	KHL	Amur Chabarowsk	Spartak Moskau	2,30	3,50	2,00
043	11:00	JPN CUP	Kashima Antlers	Ventforet Kofu	1,50	3,40	4,00
)44	12:30	KHL	HC Red Star Kunlun	HK Dinamo Minsk	1,80	3,50	2,60
045	14:30	ITA C1A	Virtus Entella	Olbia Calcio	1,50	3,00	5,00
046	16:00	BLR 1	Shakhter Soligorsk	FC BATE Borisov	2,20	2,90	2,50
047	17:00	HB GER	SC DHfK Leipzig	Hannover Burgdorf	2,00	6,00	1,90
048	17:30	KHL	HK CSKA Moskau	HC Sochi	1,30	4,50	4,00
049	17:30	KHL	Jokerit Helsinki	HK Avangard Omsk	2,00	3,50	2,30
050	17:30	EH FIN	Ilves Tampere	HPK Hämeenlinna	1,90	3,70	2,30
)51	17:30	EH FIN	Lukko Rauma	Pelicans Lahti	2,00	3,70	2,20
052	17:30	EH FIN	SaiPa Lappeenranta	Jukurit Mikkeli	1,80	3,70	2,50
053	18:30	KHL	HK Dinamo Riga	HC Vityaz Podolsk	2,00	3,50	2,30
054	19:00	HUN 1	Vidi FC	Ujpest FC	1,60	3,20	3,80
055	19:00	HB CL	Rhein-Neckar Löwen GER	MKB Veszprem HUN	1,50	7,00	2,50
056	19:30	EH ALP	Bregenzerwald AUT	SHC Fassa ITA	1,60	4,00	2,80
057	20:00	BB EL	BC Panathinaikos GRE	FC Barcelona ESP	1,50	10,00	2,30
058	20:30	ITA C1A	Pro Patria	Robur Siena	2,20	2,80	2,60
059 060	20:30	ITA C1A ITA C1A	Arzachena Costa S.	Novara Calcio	2,90	2,80	2,00
		111/1/1/1/	Pro Vercelli	Alessandria Calcio	1,70	2,90	3,70

WE	TTPROGRAMM	VOM 9.	BIS 11.10.2018				
Spiel Nr.		Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	20:30	ITA C1B	Ternana Calcio	AC Feralpisalo	1,90	2,80	3,20
062	20:45	ENG FA	Hartlepool United	FC Gillingham	3,50	3,10	1,70
063	20:45	ENG FA	Bristol Rovers	FC Barnet	1,30	3,80	6,00
064	20:45	ENG FA	Salford City	Shrewsbury Town	2,40	2,90	2,30
065 066	20:45 20:45	WAL 1 BB EL	Newtown AFC Olimpia Milano ITA	Gap Connah's Quay Baskonia ESP	2,90 1,50	3,00 10,00	1,90 2,30
067	21:10	ARG 1	Gimnasia La Plata	CA San Martin	1,80	3,00	3,20
068	22:30	BRA 1	Internacional RS	Atletico MG	E 1,80	3,40	3,80
069	00:00 Donnerstag	BRA 1	Santos SP	Botafogo RJ	1,70	3,00	3,60
070	00:45	BRA 1	Flamengo RJ	Gremio RS	E 1,90	3,00	3,20
071	00:45	BRA 1	Cruzeiro MG	Vitoria BA	1,50	3,40	4,00
072	00:45	BRA 1	Palmeiras SP	America Mineiro MG	1,20	4,50	7,00
073	00:45	BRA 1	Atletico Paranaense	Corinthians SP	E 1,70	3,20	3,70
074	15:00	KHL	Avtom. Jekaterinburg	Torpedo Nowgorod	1,30	4,50	4,00
075	15:00	KHL	Metallurg Magnitogorsk		2,10	3,50	2,20
076 077	15:00 17:30	KHL KHL	Traktor Chelyabinsk Lokomotive Jaroslawl	Neftekhimik	2,10	3,50	2,20
077	17:30	KHL	Severstal Cherepovets	HK Dynamo Moskau SKA St. Petersburg	1,50 4,00	3,70 4,50	3,50 1,30
079	18:30	NFL	Detroit Lions	Chicago Bears	E 2,50	10,00	1,50
080	19:00	SWE 1	AFC Eskilstuna	IF Brommapojkarna	2,40	2,90	2,30
081	19:00	SWE CUP	Lunds BK	Malmö FF	8,00	6,00	1,10
082	19:00	EH SWE	HC Örebro	Lulea Hockey	2,20	3,70	2,00
083	19:00	EH SWE	Mora IK	Malmö IF	2,20	3,70	2,00
084	19:00	EH SWE	HV 71	Brynas IF	1,70	3,70	2,70
085	19:00	EH SWE	Växjö Lakers	Djurgardens IF	2,00	3,70	2,20
086	19:00	EH SWE	Linköpings HC	Rögle BK	1,80	3,70	2,50
087	19:00	EH SWE	Timra IK	Skelleftea AIK	2,50	3,70	1,80
088	19:00	BB AUT	Basketclubs Vienna	Vienna Timberwolves	1,50	10,00	2,30
089	19:00 19:00	HB GER HB GER	SG Bietigheim TBV Lemgo	SC Magdeburg TVB 1898 Stuttgart	5,00	10,00	1,10 2,50
090	19:00	HB GER	THW Kiel	Füchse Berlin	1,60	6,00 8,00	4,50
092	19:00	HB GER	VfL Gummersbach	Flensburg-Handewitt	7,00	10,00	1,05
093	19:30	EH GER	Eisbären Berlin	DEG Metro Stars	E 1,90	4,50	2,50
094	19:45	BB EL	Olympiakos Piräus GRE	Real Madrid BC ESP	1,70	10,00	1,90
095	20:00	EH ALP	Sterzing ITA	EHC Lustenau AUT	2,10	4,00	2,00
096	20:05	BB EL	Maccabi Tel Aviv ISR	Fenerbahce Ülker TUR	2,30	10,00	1,50
097	20:30	EH ALP	HC Milano ITA	Adler Kitzbühel AUT	2,00	4,00	2,10
098	20:30	EH ALP	SG Cortina ITA	EK Zell am See AUT	1,70	4,20	2,50
099	20:30	EH ALP	HC Gröden ITA	VEU Feldkirch AUT	2,30	3,80	1,90
100	21:45	POR CUP	Benfica Lissabon	FC Arouca Washington Redskins	1,10	6,00	8,00
101	22:30 23:00	NFL BRA 1	Dallas Cowboys Vasco Da Gama RJ	Sao Paulo SP	1,30 2,40	10,00 2,90	3,00 2,30
103	23:59	BRA 1	EC Bahia	Fluminense RJ	E 1,80	3,00	3,50
104	23:59	BRA 1	Chapecoense SC	Sport Recife PE	1,90	3,00	2,90
105	23:59	NFL	New Orleans Saints	Atlanta Falcons	1,20	10,00	3,80
106	23:59	AUT BL	Admira Wacker	FK Austria Wien	E 3,50	3,40	1,70
107	23:59	AUT BL	Wolfsberger AC	SV Mattersburg	E 1,70	3,40	3,50
108	23:59	AUT BL	TSV Hartberg	Red Bull Salzburg	E 7,00	5,00	1,30
109	23:59	AUT BL	SCR Altach	SK Sturm Graz	E 3,00	3,00	2,00
110	23:59	AUT BL	SKN St. Pölten	Wacker Innsbruck	E 2,00	3,00	3,00
111	23:59	AUT BL	SK Rapid Wien	LASK Linz	E 2,40	3,50	2,50
112	23:59	GER BL	Bayer Leverkusen	VfB Stuttgart Fortuna Düsseldorf	E 1,50	4,00	5,00
113 114	23:59 23:59	GER BL GER BL	FC Bayern München Hertha BSC	TSG 1899 Hoffenheim	E 1,05	7,00 3,00	15,00 2,20
115	23:59	GER BL	FC Augsburg	Eintracht Frankfurt	E 2,30	3,20	2,20
116	23:59	GER BL	FSV Mainz 05	Borussia Dortmund	E 4,00	3,40	1,60
117	23:59	GER BL	VfL Wolfsburg	RB Leipzig	E 2,80	3,00	2,10
118	23:59	GER BL	FC Schalke 04	1. FC Nürnberg	E 1,50	3,50	4,50
119	23:59	GER BL	SC Freiburg	Werder Bremen	E 2,50	3,00	2,30
120	23:59	GER BL	Mönchengladbach	Hannover 96	E 1,40	3,50	6,00



Ereignis Mittwochsmix Annahmeschlus Annahmeschluss: Mi, 21.11., 19.00 Uhr 1 BRA 1: Internacional RS - Atletico MG: Gewinnt Internacional? 2 BRA 1: Flamengo RJ - Gremio RS: ja/nein Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? ja/nein 3 BRA 1: Atletico PR - Corinthians SP: Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein 4 ARG 1: Gimnasia La Plata - CA San Martin: Fällt in den ersten 33 Minuten mindestens ein Tor? ja/nein 5 ENG FA: Bristol Rovers - FC Barnet: Gewinnt Bristol mit mind. 2 Toren Unterschied? ja/nein 6 ENG FA: Hartlepol United - FC Gilligham: Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ? 7 HUN 1: Vidi FC - Ujpest FC: Fallen mehr als 2 Tore? 8 ITA C1A: Pro Patria - Robur Siena: ja/nein ja/nein Steht es zur Halbzeit Unentschieuer: 9 ITA C1A: Pro Vercelli - Alessandria Calcio: 1 Tar pach der 69. Spielminute ja/nein Fällt das letzte Tor nach der 69. Spielminute? ja/nein

Quote 150,00

	Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart Annahmeschluss: Fr, 23.11., 20.30 Uhr	
1	Fällt in den ersten 25 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
2	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der 2. HZ Stuttgart vor Leverkusen eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
7	Vollzieht Leverkusen den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Ereignis Die Deutsche Bundesliga am Samstag

Quote 50,00

1	Annahmeschluss: Sa, 24.11., 15.30 Uhr Bayern München - Fortuna Düsseldorf:	
	Fallen mindestens 4 Tore für Bayern München?	ja/nei
2	Hertha BSC - TSG Hoffenheim:	J
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/ne
3	Hertha BSC - TSG Hoffenheim:	
	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/ne
4	FC Augsburg - Eintracht Frankfurt:	
	Fällt in den ersten 28 Minuten mindestens ein Tor?	ja/ne
5	FC Augsburg - Eintracht Frankfurt:	
	Fällt das erste Tor für Augsburg?	ja/ne
6	FSV Mainz 05 - Borussia Dortmund:	
	Führt Borussia Dortmund zur Halbzeit?	ja/ne
7	VfL Wolfsburg - RB Leipzig:	
	Gewinnt RB Leipzig?	ja/ne
8	VfL Wolfsburg - RB Leipzig:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/ne
9	FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg:	
	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/ne

Quote 150,00

Quote 100,00

(15. Runde der Österreichischen Bunde Annahmeschluss: Sa, 24.11., 17.00 Uhr	
1	Admira Wacker - FK Austria Wien:	
	Gewinnt Austria Wien?	ja/nein
2	Wolfsberger AC - SV Mattersburg:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	TSV Hartberg - Red Bull Salzburg:	
	Gewinnt Salzburg mit mind. 2 Toren Unterschied?	ja/nein
4	TSV Hartberg - Red Bull Salzburg:	
	Fällt in den ersten 25 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
5	SCR Altach - SK Sturm Graz:	_
	Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
6	SKN St. Pölten - Wacker Innsbruck:	
	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
7	SK Rapid Wien - LASK Linz:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
8	SK Rapid Wien - LASK Linz:	
	Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	ja/nein
	•	



TO THE WAY OF THE PARTY OF THE

					É	U an die a muse the	9#5					10					2	1404	4												
					Ĕ	allaica	alla		ment dis		D N	weinger and					5	vesuitatwette	<u> </u>												
Spielnummer	ner Liga Spielpaarung	Bun		×	2 HC	-	×	2 11	1 Tor 2Tore	Tore 3Tore 4Tore	ore 1 Tor	r 2 Tore	3 Tore	4 Tore	×	12 X2	2.0	5:0	7:1	3:0	3:1	3:2 0:0	==	2:2	3:3		02	1:2 0:3	13	2:3	andere
008 Di	18:00 INT FS Tunesien	Marokko	2,	2,00 2,80 2,90 HC0:1 3,80	2,90 HCO.	:1 3,80	3,40	1,40 1,35	2,40	4,30 6,80	30 7,00	2,25	1,32	1,06	1,17 1,	1,18 1,40	0′9 0′	0' 2'0	1,0	18,0	11,0	18,0 7,0	0′9 0	11,0	24,0	7,5 1	14,0 10	10,0 30,	,0 21,0	23,0	4,8
600	18:00 INTFS Südafrika	Paraguay	2,	2,30 2,80 2	2,50 HC0:1	11 4,70	3,40	1,32 1,3	1,35 2,25	3,90 6,30	30 6,50	2,25	1,35	1,09	1,26 1,	1,20 1,32	6,0	0'8	8,0	23,0	17,0	20,0 6,5	6,0	11,0	24,0	6,5	8,5 8,	8,5 25,0	0 18,0	21,0	2,0
010	18:00 U21 EMQ Portugal U21	J21 Polen U21		1,40 3,40 5	5,00 HC0:1	1.1 2,00	3,50	2,00 1,17	1,60	2,55 3,90	90 9,50	3,10	1,80	1,27		1,09 2,0	00 00	0′9 (8,0	7,5	8,0 2	20,0	7,5	13,0	1 0'12	13,0 2	26,0 20	20,0 60,0	0'98 0	28,0	3,2
011	18:00 FS U21 Dänemark U21	c U21 England U21	3,	3,30 3,20 1	1,70 HC1:0	09'1 0:	3,40	2,80 1,1	1,14 1,60	2,35 3,90	90 10,00	0 3,30	1,85	1,33	1,60 1,	1,12 1,11	11,0	0 20,0	13,0	40,0	26,0 2	23,0 10,0	0'2 0'	10,5	27,0	7,0 7	7,0 7,	7,5 10,0	0'8 0	17,0	2,9
015	18:30 INTFS Türkei	Ukraine	2,	2,00 2,90 2,80 HC0:1	2,80 HCO.	:1 3,80	3,40	1,40	1,34 2,10	3,70 6,00	00′2 00	2,30	1,45	1,10	1,18	1,17	,40 6,0	0' 2'0	1,0	18,0	11,0	18,0 7,0	0′9 0	11,0	24,0	7,5	14,0 10	10,0 30,0	0 21,0	23,0	4,2
910	19:00 U21 EMQ Österreich U21	U21 Griechenland U21	П	1,60 3,50 4,50 HC0:1	4,50 HC0.	11 2,70	3,30	1,95	1,85	3,00 5,10	00'6 01	2,55	1,55	1,18	1,10 1,	1,18 1,95	5 6,5	6,5	7,5	11,0	9,0	18,0 9,0	0 7,0	10,5	1 0'12	11,0 2	20,0	14,0 50,0	0 32,0	28,0	3,3
022	20:00 INTFS Albanien	Wales	2,	2,90 2,80 2,00 HC1:0	2,00 HC1.	:0 1,40	3,40	3,80 1,3	1,35 2,15	3,90 6,00	00'1 00	2,30	1,40	1,09	1,40 1,	1,18 1,17	7 7,5	14,0	10,0	30,0	21,0 2	23,0 7,0	0′9 0	11,0	24,0	0'9	7,0 7,	7,0 18,0	0/11/0	18,0	4,2
023	20:30 INTFS Brasilien*	Kamerun		1,10 5,50 1	5,50 10,00 HC0:1	1,35	4,50	3,60 1,0	1,02 1,29	1,80 2,55	55 16,00	0 5,10	2,50	1,60		3,6	0'2 09'	0'9 (6,5	0'9	7,5 2	20,0 16,0	0'11'0	0'02	30,0	20,0	45,0 30	30,0 100,0	0'02 0	25,0	6′1
025	20:45 UEFANL Portugal	Polen	П.	1,50 3,50 4,50 HC0:1	4,50 HC0.	:1 2,30	3,30	1,95	1,27 1,80	3,00 5,10	00'6 01	2,55	1,60	1,18	1,05	1,13 1,95	95 6,0	0′9 (7,5	8,0	8,0	17,0 9,0	0 7,5	12,0	27,0	12,0 2	24,0 18	18,0 55,	,0 32,0	28,0	3,2
026	20:45 UEFA NL Schweden	Russland	П .	1,80 3,00 3,50 HC0:1	3,50 HCO.	1:1 3,20	3,20	1,60 1,3	1,34 2,05	3,70 6,00	00'1 00	0 2,30	1,45	1,10	1,13 1,	09'1 61'1	0'9 0'	6,5	7,5	12,0	0,0	18,0 7,0	0'9 0	11,0	27,0	9,5	17,0 13	13,0 38,	,0 24,0	25,0	3,8
027	20:45 UEFA NL Schottland	d Israel	П.	1,60 3,40 4,00 HC0:1	4,00 HC0.	:1 2,70	3,20	1,85 1,33	1,95	3,40 5,70	70 7,50	2,35	1,50	1,13	1,09	1,14 1,85	95 6,0	0'9 (1,0	11,0	9,0	20,0 7,5	5 6,5	12,0	27,0	10,0	20,0	15,0 50,0	0 32,0	28,0	3,5
028	20:45 UEFA NL Serbien	Litauen		1,10 6,00 8,00 HC0:1	8,00 HCO.	1,35	4,30	3,40 1,08	1,45	2,10 3,00	00'91 00	0 4,10	2,10	1,40		3,40	6,5	5,5	9,5	0′9	7,0 2	21,0 16,0	0,11,0	0 22,0	30,0	18,0 4	40,0 30	30,0 80,0	0 25,0	20,0	2,2
029	20:45 UEFA NL Montenegro	ro Rumänien	2,	2,50 2,80 2,30 HC1:0	2,30 HC1.	:0 1,32	3,40	4,70 1,35	2,25	3,90 6,30	30 6,50	2,25	1,35	1,09	1,32 1,	1,20 1,26	6 6,5	8,5	8,5	25,0	18,0 2	21,0 6,5	6,0	11,0	24,0	9 0′9	8,0 8,	8,0 23,0	0 17,0	20,0	2,0
030	20:45 UEFA NL Kosovo	Aserbaidschan		1,70 3,00 3,60 HC0:1 2,90	3,60 HC0.	:1 2,90	3,20	1,65 1,34	2,05	3,70 6,00	00'1 00	2,30	1,45	1,10	1,09	1,15 1,65	5,9 5,5	6,5	7,5	0,11	9,0	18,0 7,0	0′9 0	11,0	27,0	10,01	17,0 13	13,0 40,0	0 28,0	25,0	3,8
031	20:45 UEFA NL Malta	Färöer Inseln	2,	2,40 2,90 2,30 HC1:0	2,30 HC1.	1,31	3,50	4,70 1,34	2,10	3,70 6,00	00 6,50	2,30	1,45	1,10	1,31	1,17 1,28	6,5	8,5	8,5	25,0	18,0 2	21,0 6,5	6,0	11,0	24,0	9 0′9	8,0 8,	8,0 23,0	0/11/0	20,0	2,0
036	20:45 INT FS Italien*	USA	П —	1,40 3,50 6,00 HC0:1 2,10	5,00 HC0.	:1 2,10	3,20	2,20 1,25	1,75	3,00 4,90	90 9,50	2,65	1,65	1,18		1,14 2,20	0′9 0ï	0'9 (8,0	7,5	8,0 2	20,0 9,5	5 7,5	13,0	1 0'22	13,0 2	26,0 20	20,0 60,0	0'92 0	28,0	3,2
037	21:00 INT FS Frankreich	Uruguay	E 1	E 1,50 3,50 4,50 HC0:1	4,50 HC0.	:1 2,40	3,20	1,95 1,27	1,85	3,00 5,10	00'6 01	2,55	1,55	1,18	1,05 1,	1,13 1,95	95 6,0	0'9 (7,5	8,0	8,0	17,0 9,0	0 7,5	12,0	27,0	12,0 2	24,0 18	18,0 55,0	0 32,0	28,0	3,2
038 Mi	01:00 INT FS Argentinien	en Mexiko	П —	1,50 3,50 4,50 HC0:1	4,50 HC0.	11 2,25	3,20	1,95 1,33	2,00	3,40 5,70	00'8 02	2,35	1,50	1,13	1,05 1,	1,13 1,95	95 6,0	0'9 (7,5	8,0	8,0	18,0 8,0	0 7,0	13,0	1 0'22	10,0	20,0	16,0 50,0	0 32,0	28,0	3,5
039	01:15 INTFS Chile	Honduras		1,20 4,50 7,00 HC0:1	7,00 HC0.	1,55	3,90	2,75 1,07	1,40	2,10 3,00	00′51 00	0 4,20	2,10	1,40		1,02 2,75	75 6,5	5,5	8,5	0'9	7,0 2	21,0 15,0	0,11,0	20,0	30,0	17,0 3	33,0 25	25,0 80,0	0′09 0	20'0	2,2
040	01:30 INTFS Peru	Costa Rica		1,40 3,40 5,00 HC0:1 2,00	5,00 HCO.	:1 2,00	3,70	2,00 1,23	1,70	2,75 4,70	02'6 02	2,75	1,70	1,23		1,09 2,00	0'9 00	0'9 (8,0	7,5	8,0 2	20,0 9,5	5 7,5	13,0	27,0	13,0 2	26,0 20	20,0 60,0	0'92 0	28,0	3,2
043	11:00 JPNCUP Kashima Antlers	Antlers Ventforet Kofu		1,50 3,40 4,00 HC0:1	4,00 HC0.	:1 2,40	3,30	1,85	1,27 1,80	3,00 4,90	00'6 06	2,55	1,60	1,18	1,04	1,09 1,85	95 6,0	0'9 (7,5	8,0	8,0	17,0 9,0	0 7,5	12,0	27,0	12,0 2	24,0 18	18,0 55,0	0 32,0	28,0	3,2
054	19:00 HUN 1 Vidi FC	Ujpest FC		1,60 3,20 3,80 HC0:1	3,80 HCO.	1:1 2,70	3,20	1,75	1,23 1,75	2,75 4,70	00'6 02	2,75	1,65	1,23	1,07	1,13 1,75	75 6,5	6,5	7,5	11,0	0′6	18,0 9,0	0 7,0	10,5	1 0'12	11,0 2	20,0	14,0 50,0	0 32,0	28,0	3,3
290	21:10 ARG 1 Gimnasia La Plata	La Plata CA San Martin		1,80 3,00 3,20 HC0:1	3,20 HC0.	1.1 3,30	3,00	1,55 1,3	1,35 2,30	3,90 6,30	30 7,00	2,25	1,35	1,09	1,13 1,	1,15 1,55	9 29	6,5	7,5	12,0	0′6	18,0 7,0	0′9 0	11,0	27,0	9,5	17,0 13	13,0 38,	,0 24,0	25,0	3,8
890	22:30 BRA 1 Internacional RS	nal RS Atletico MG	П	1,80 3,40 3,80 HC0:1	3,80 HCO.	1:1 3,20	3,20	1,80 1,3	1,30 1,95	3,40 5,40	10 7,00	2,45	1,50	1,13	1,18 1,	1,22 1,8	0'9 08'	6,5	7,5	12,0	0,6	18,0 7,0	0′9 0	11,0	27,0	9,5	17,0 13	13,0 38,0	0 24,0	25,0	3,8
00 Bo	00:00 BRA 1 Santos SP	Botafogo RJ		1,70 3,00 3,60 HC0:1	3,60 HCO.	1 2,90	3,20	1,65	1,33 2,00	3,40 5,70	00'1 01	2,35	1,50	1,13	1,09 1,	1,15 1,65	55 6,5	6,5	7,5	11,0	9,0	18,0 7,0	0′9 0	11,0	27,0	10,01	17,0 13	13,0 40,0	0 28,0	25,0	3,8
070	00:45 BRA 1 Flamengo RJ	RJ Gremio RS	Е	1,90 3,00 3,20 HC0:1	3,20 HC0.	:1 3,40	3,30	1,55 1,3	1,34 2,05	3,40 5,70	70 7,00	2,30	1,45	1,13	1,16 1,	1,19 1,55	6,0	6,5	1,0	16,0	10,5	18,0 7,0	0′9 0	11,0	27,0	8,0	14,0 11	11,0 33,0	0 24,0	25,0	4,0
071	00:45 BRA 1 Cruzeiro MG	AG Vitoria BA		1,50 3,40 4,00 HC0:1	4,00 HC0.	:1 2,40	3,30	1,85	1,33 2,00	3,40 5,70	00′8 00	2,35	1,50	1,13	1,04	1,09 1,85	95 6,0	0'9 (7,5	8,0	8,0	18,0 8,0	0 7,0	13,0	27,0	10,0	20,0	16,0 50,0	0 32,0	28,0	3,5
072	00:45 BRA 1 Palmeiras SP	SP America Mineiro MG		1,20 4,50 7	7,00 HC0:1	1,70	3,20	2,75 1,2	1,23 1,75	2,75 4,70	13,00	0 2,75	1,65	1,23		1,02 2,75	75 5,5	2,0	8,0	0'9	7,0 2	21,0 13,0	0'6 0'	20,0	30,0	16,0 3	33,0 28	28,0 75,0	20,0	35,0	3,0
073	00:45 BRA 1 Atletico Paranaense	anaense Corinthians SP	П	1,70 3,20 3	3,70 HC0:1	1 2,90	3,20	1,70	1,34 2,05	3,40 5,70	00′2 0/	2,30	1,45	1,13	1,11 1,	1,16 1,70	70 6,5	6,5	7,5	0′11	9,0	18,0 7,0	0'9 0	11,0	27,0	10,0	17,0 13	13,0 40,0	0 28,0	25,0	3,8
080	19:00 SWE1 AFC Eskilstuna	ına IF Brommapojkama	2,	2,40 2,90 2	2,30 HC1:0	:0 1,31	3,50	4,70 1,2	1,29 1,90	3,40 5,40	10 6,50	2,50	1,55	1,13	1,31	1,17 1,28	6,5	8,5	8,5	25,0	18,0 2	21,0 6,5	2 6,0	11,0	24,0	0′9	8,0 8,	8,0 23,0	0′21 0	20,0	2,0
102	23:00 BRA 1 Vasco Da Gama RJ	iama RJ Sao Paulo SP	2,	2,40 2,90 2	2,30 HC1:0	:0 1,31	3,50	4,70 1,3	1,33 1,95	3,40 5,70	70 6,50	2,35	1,50	1,13	1,31 1,	1,17 1,28	6,5	8,5	8,5	25,0	18,0 2	21,0 6,5	9 6,0	11,0	24,0	9 0'9	8,0 8,	8,0 23,0	0/11/0	20,0	2,0
103	23:59 BRA 1 EC Bahia	Fluminense RJ	П .	1,80 3,00 3,50 HC0:1 3,30	3,50 HC0.	:1 3,30	3,20	1,60 1,34	2,05	3,70 6,00	00'2 00	2,30	1,45	1,10	1,13 1,	1,19 1,60	0'9 09	6,5	7,5	12,0	9,0	18,0 7,0	0′9 0	11,0	27,0	9,5	17,0 13	13,0 38,0	0 24,0	25,0	3,8
104	23:59 BRA 1 Chapecoense SC	ise SC Sport Recife PE		1,90 3,00 2,90 HC 0:1	2,90 HC 0	3,70	3,20	1,45 1,33	2,00	3,40 5,70	700 7,00	2,35	1,45	1,13	1,16 1,	1,15 1,45	5 6,0	6,5	2,0	0′91	10,5	18,0 7,0	0′9	11,0	27,0	8,0	14,0 11	11,0 33,0	24,0	25,0	4,0
ALLE ANG	ABEN OHNE GEWÄHR / U	ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN	3EHALTEN	. 7									_																		

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

LOTTOPLUS

Ziehung vom Sonntag, 18. 11. 2018

2 4 9 14 41 44 ZZ: 18



7-FACH-JP 10.248.073,05 5 Fünfer+ZZ je 79.145,90 317 Fünfer je 1.361,80 797 Vierer+77 ie 162.40 15.451 Vierer ie 46.50 20.910 Dreier+ZZ je 15,40 253.798 Dreier ie 5.10

737.535 Zusatzzahl

2 Sechser je 431.154,80 ie 985.20 205 Fünfer 9.008 Vierer je 20,00 143 581 Dreier je 2,00

JOKER 458678 je 145.931,00 3 JOKER

Ziehung vom Mittwoch, 14. 11. 2018

je 1,20

je 1,20

12 23 34 38 44 ZZ: 24

7 12 24 27 28 32

13 Fünfer+ZZ je 20.704,80 237 Fünfer je 1.238,90 561 Vierer+ZZ je 157,00 10.691 Vierer ie 45.70 13.837 Dreier+ZZ je 15,90 168.626 Dreier je 5,20

6-FACH-JP 7.370.039,96

0 Sechser ie 5.761.90 124 Fünfer 6.141 Vierer je 19,70 102 696 Dreier je 2,00

JOKER 370508 je 64.997,20 5 JOKER

EUROMILLIONEN

512.030 Zusatzzahl

ZIEH	UNG	O MOV	IENS'	TAG, 1	3. 11.	2018			
2	1	10	13	42	*3	*6			
EUR	EUROPOT zu € 38.112.925.00								
3/5-	+1 zı	ı je	+	€ 26	5.931	1,30		5	
6/5-	+0 zı	ı je		€3	0.969	9,20		5 5 2	
	1+2 2			€	1.854	1.80		2	
		zu je		€	€ 117	7,90		6	
1.89	90/34	⊦2 zu	je		€71	1,50		1	
1.75	8/4-	-0 zu	ie		€ 43	3,60		2	
26.0	35/2	+2 zı	ú je		€13	3,50		2	
35.9	10/3	+1 z	u je		€ 10),40			
74.4	172/3	+0 zı	u je		€ 9	9,40		1	
124	.043/	1+2	zú je		€8	3,00		1	
465	.333/	2+1	zu je		€6	6,40		4	
959	.399/	2+0	zu je		€3	3,80		1	

EUROMILL	10	NE	N
			
		1117	2018
9 10 13 28	41	*1	*12
1/5+2 zu € 50).34(0.148	3,00
5/5+1 zu je €	223	3.599	9,60
5/5+0 zu je	€ 52	2.078	3,90
25/4+2 zu je	€!	5.094	1,60
646/4+1 zu je		210	
1.378/3+2 zu je	€	137	7,60
2.124/4+0 zu je		€ 50	0,60
20.500/2+2 zu je		€ 24	1,10
33.081/3+1 zu je		€ 15	5,80
100.139/3+0 zu je		€9	9,80
105.840/1+2 zu je		€ 13	3,20
463.035/2+1 zu je		€5	9,00
1.410.948/2+0 zu je	9	€3	3,60

GLAUB ANS GLÜCK. GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO									
Montag,	12. November:	6	0	0	2	1	35	(Klee)	
Dienstag,	13. November:	8	1	8	1	1	0	(Huf)	
Mittwoch,	14. November:	3	8	3	6	9	4	(Schwein)	
Donnerstag,	15. November:	3	2	3	9	7	35	(Klee)	
Freitag,	16. November:	3	8	6	1	4	*	(Kehrer)	
Samstag,	17. November:	6	8	7	8	4	₫Đ	(Käfer)	
Sonntag,	18. November:	0	7	4	8	9	ě	(Geld)	

CASINOS AUSTRIA Mega Million Jackpot Casinos Austria

18. November 2018 1.018.022,-

BING	17.11.2018
1/Bingo zu 1/Ring zu	€ 24.944,40 € 3.938,50
3/Box zu ie	€ 875.20

€ 2,30

2

344 mal

340 mal

41

44

- mal

— mal

42/Ring 2. Ch. zu je 7.475/Box 2. Ch. je

6.310/Card zu ie

Z ahlen	otto					
Zahlen Z	ER ER	GERI	HISSE	:		
Dienstag,	13.11.:	44	34	76	3	59
Donnerstag,	15.11.:	80	55	25	56	48
Samstag,	18.11.:	77	1	88	69	65

14 Millionen im 7fach-JP!

Lotterien

Am Sonntag gab es den erst dritten Sechsfach-Jackpot im Lotto - geknackt wurde er aber nicht. Damit wartet am Mittwoch der erste Siebenfach-Jackpot und 14 Millionen Euro!

3x 100.000,- Euro im "Adventkalender"

Rubbelfans können sich mit dem "Adventkalender" von Rubbellos jetzt die Wartezeit auf den Heiligen Abend verkürzen. Unter 24 Rubbelflächen stecken drei Hauptgewinne in Höhe von 100.000 Euro sowie viele weitere vorweihnachtliche Geldgeschenke von 3 Euro bis 5.000 Euro. Und das Beste daran, jedes Los gewinnt! Neu ist der Geschenkebonus in Form von drei kleinen Päckchen, bei dem es zusätzlich 10 x 1.000 Euro zu gewinnen gibt.

Und wer am Freitag, den 23. November 2018, von 9.00 bis 17.30 Uhr mit einem Produkt der Österreichischen Lotterien ins Technische Museum Wien kommt, erhält freien Eintritt.



Am 23. 11. ist Lotterien Tag im Technischen Museum

L	OTTC	STATISTIK					
Abfallend							
z	43	425 mal					
뿡	26	403 mal					
Ŏ	39	401 mal					
	3	398 mal					

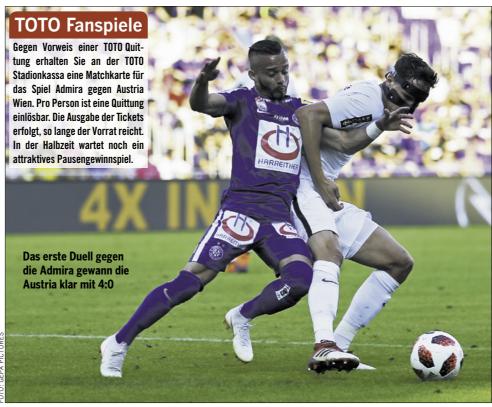
Abfal	llend				
Z	43	425 mal	z	36	28 mal
SO OFT GEZOGEN	26	403 mal	GEZOGEN	32	24 mal
Ŏ	39	401 mal	ŏ	30	23 mal
	3	398 mal		8	18 mal
J	42	394 mal	ט	25	17 mal
ᇤ	5	392 mal	토	39	16 mal
0	27	391 mal	딜	5	15 mal
ည္က	17	389 mal	Z	11	15 mal
	44	388 mal	넁	17	14 mal
	37	386 mal	ž	28	13 mal
	7	384 mal	[5	40	11 mal
	24	383 mal	SO LANGE NICHT	45	11 mal
	10	383 mal	S	18	10 mal
	30	379 mal		20	9 mal
	16	378 mal		29	9 mal
	29	375 mal		16	8 mal
	45	374 mal		1	7 mal
	40	373 mal		19	6 mal
	23	372 mal		35	6 mal
	32	372 mal		37	6 mal
	38	372 mal		6	5 mal
	36	370 mal		7	5 mal
	18	369 mal		24	5 mal
	6	367 mal		10	4 mal
	34	367 mal		15	4 mal
	4	366 mal		31	4 mal
	31	366 mal		3	3 mal
	12	365 mal		26	3 mal
	20	363 mal		27	3 mal
	25	363 mal		42	3 mal
	8	362 mal		13	2 mal
	22	362 mal		22	2 mal
	28	361 mal		33	2 mal
	41	359 mal		43	2 mal
	9	357 mal		12	1 mal
	11	356 mal		21	1 mal
	35	355 mal		23	1 mal
	13	354 mal		34	1 mal
	14	354 mal		38	1 mal
	1	352 mal		2	– mal
	19	352 mal		4	- mal
	21	348 mal		9	– mal
	15	345 mal		14	- mal

39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										ı
1	Nach Z	ahle	n							
132 mal 163 mal 14 mal 13 mal 24 mal 14 mal 15 mal 15 mal 15 mal 16 mal 17 mal 15 mal 15 mal 16 mal 17 mal 15 mal 15 mal 15 mal 16 mal 17 mal 15 mal 16 mal 17 mal 15 mal 15 mal 16 mal 17 mal 15 mal 16 mal 17 mal 16 mal 17 mal 15 mal 16 mal 17 mal 16 mal 17 mal 18 mal 16 mal 17 mal 18 mal 16 mal 11 mal 16 mal 17 mal 18 mal 17 mal 18 mal 19 mal 11 mal 19 mal 11 mal 10 mal 12 mal 17 mal 18 mal 17 mal 18 mal 19 mal 11 mal 19 mal 11 mal 17 mal 18 mal 19 mal 11 mal 19 mal 11 mal 11 mal 11 mal 12 mal 13 mal 14 mal 15 mal 13 mal 11 mal 13 mal 11 mal 13 mal 11 mal 13 mal 10 mal 13 mal 12 mal 13 mal 12 mal 13 mal 13 mal 12 mal 13 mal 13 mal 14 mal 15 mal 13 mal 12 mal 13 mal 14 mal 15 mal 13 mal 12 mal 13 mal 12 mal 13 mal 14 mal 15 mal 13 mal 14 mal 13 mal 14 mal 14 mal 15 mal 15 mal				œ	15 mal	7	12 mal	7	16 mal	
13 mal	2	Ö	132 mal	5	10 mal	垣		ш	2 mal	
The color of the		8	163 mal	Ä	14 mal	0		0	24 mal	
The color of the		7	141 mal	몺	9 mal	EZ		EZ		
149 mal 7	5	≣	156 mal		6 mal	5	25 mal	5	2 mal	
Total Part	6	2	149 mal	₹		ᇤ	18 mal	\		
11	7	⋛	135 mal	7	9 mal	0	22 mal	Ö	1 mal	
11	8	\overline{z}	141 mal		14 mal	0	19 mal	Z	3 mal	
11	9	굑	140 mal	불	15 mal	0,	20 mal	出	2 mal	
11	10	_	165 mal	回	19 mal		15 mal	Z		
16 \$ 162 mal 11 mal 11 mal 14 mal 17 160 mal 9 mal 19 mal 8 mal 18 150 mal 8 mal 14 mal 5 mal 19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 4 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 19 mal 11 mal 9 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 22 mal 1 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 1 mal 31 145 mal 15 mal 14 mal 1 mal 32 154 mal 15 mal 11 mal 15 mal	11	M	150 mal	⋛	6 mal		12 mal	M	11 mal	
16 162 mal 11 mal 11 mal 14 mal 17 160 mal 9 mal 19 mal 8 mal 18 150 mal 8 mal 14 mal 5 mal 19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 4 mal 21 137 mal 14 mal 16 mal 2 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 2 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 1 mal 31 145 mal 15 mal 13 mal 10 mal 32 <td< th=""><th>12</th><th>ш</th><th>140 mal</th><th>≥</th><th>18 mal</th><th></th><th>16 mal</th><th>0</th><th>1 mal</th><th></th></td<>	12	ш	140 mal	≥	18 mal		16 mal	0	1 mal	
16 162 mal 11 mal 11 mal 14 mal 17 160 mal 9 mal 19 mal 8 mal 18 150 mal 8 mal 14 mal 5 mal 19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 4 mal 21 137 mal 14 mal 16 mal 2 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 2 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 1 mal 31 145 mal 15 mal 13 mal 10 mal 32 <td< th=""><th>13</th><th>۵</th><th>124 mal</th><th>ᇤ</th><th>11 mal</th><th></th><th>18 mal</th><th>S</th><th>16 mal</th><th></th></td<>	13	۵	124 mal	ᇤ	11 mal		18 mal	S	16 mal	
16 162 mal 11 mal 11 mal 14 mal 17 160 mal 9 mal 19 mal 8 mal 18 150 mal 8 mal 14 mal 5 mal 19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 4 mal 21 137 mal 14 mal 16 mal 2 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 2 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 1 mal 31 145 mal 15 mal 13 mal 10 mal 32 <td< th=""><th></th><th>Z</th><th>140 mal</th><th>ō</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th></td<>		Z	140 mal	ō						
16 162 mal 11 mal 11 mal 14 mal 17 160 mal 9 mal 19 mal 8 mal 18 150 mal 8 mal 14 mal 5 mal 19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 4 mal 21 137 mal 14 mal 16 mal 2 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 2 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 1 mal 31 145 mal 15 mal 13 mal 10 mal 32 <td< th=""><th>15</th><th>₹</th><th>133 mal</th><th>0</th><th>11 mal</th><th></th><th>16 mal</th><th></th><th>16 mal</th><th></th></td<>	15	₹	133 mal	0	11 mal		16 mal		16 mal	
18 150 mal 8 mal 14 mal 5 mal 19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 13 mal 22 137 mal 14 mal 16 mal 2 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 6 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 1 mal 31 145 mal 15 mal 17 mal 3 mal <td< th=""><th></th><th>3</th><th></th><th>V)</th><th></th><th></th><th>11 mal</th><th></th><th></th><th></th></td<>		3		V)			11 mal			
19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 13 mal 22 137 mal 14 mal 16 mal 2 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 6 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 15 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal <t< th=""><th>17</th><th>Ť</th><th>160 mal</th><th></th><th>9 mal</th><th></th><th>19 mal</th><th></th><th>8 mal</th><th></th></t<>	17	Ť	160 mal		9 mal		19 mal		8 mal	
19 142 mal 7 mal 17 mal 3 mal 20 144 mal 10 mal 18 mal 4 mal 21 131 mal 7 mal 16 mal 13 mal 22 137 mal 14 mal 16 mal 4 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 6 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 4 mal 31 145 mal 15 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal <t< th=""><th>18</th><th>논</th><th>150 mal</th><th></th><th>8 mal</th><th></th><th>14 mal</th><th></th><th>5 mal</th><th></th></t<>	18	논	150 mal		8 mal		14 mal		5 mal	
21 131 mal 7 mal 16 mal 13 mal 22 137 mal 14 mal 16 mal 4 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 12 mal 17 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal - mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 4 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 15 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal	19		142 mal		7 mal		17 mal		3 mal	
22 137 mal 14 mal 16 mal 4 mal 23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 22 mal 1 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal - mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 12 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 3 mal 3 mal 3 mal 3 mal 3 mal 3 mal 1	20	S	144 mal		10 mal		18 mal		4 mal	
23 163 mal 19 mal 11 mal 9 mal 24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 12 mal 17 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal - mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 17 mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 1 mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 4 mal 1 mal 30 152 mal 15 mal 14 mal 4 mal 3 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 3 mal 31 145 mal 15 mal 19 mal 1 mal 1 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 15 mal 1 mal 15 mal 10 mal 1 mal 15 mal 10 mal 12 mal 13 mal 13 mal	21		131 mal		7 mal		16 mal		13 mal	
24 156 mal 16 mal 22 mal 1 mal 25 147 mal 9 mal 16 mal 6 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 4 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal	22		137 mal		14 mal		16 mal		4 mal	
25 147 mal 9 mal 16 mal 6 mal 26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal - mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 4 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 19 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal	23		163 mal		19 mal		11 mal		9 mal	
26 153 mal 16 mal 12 mal 17 mal 27 158 mal 11 mal 17 mal — mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 4 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 19 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 20 mal 4 mal	24		156 mal		16 mal		22 mal		1 mal	
27 158 mal 11 mal 17 mal — mal 28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 4 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 13 mal - mal			147 mal		9 mal				6 mal	
28 138 mal 14 mal 14 mal 1 mal 29 151 mal 15 mal 14 mal 4 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 8 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 13 mal - mal 4 mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 4 mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 9 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal	26				16 mal		12 mal		17 mal	
29 151 mal 15 mal 14 mal 4 mal 30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 20 mal 8 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 12 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 44 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 44									– mal	
30 152 mal 15 mal 23 mal 3 mal 31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 13 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 20 mal 8 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 12 mal 15 mal 4 mal 20 mal <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>14 mal</th> <th></th> <th>1 mal</th> <th></th>							14 mal		1 mal	
31 145 mal 11 mal 17 mal 3 mal 32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal					15 mal					
32 154 mal 15 mal 19 mal 1 mal 33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 13 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 13 mal 12 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 8 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 8 mal 12 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 18 mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 18 mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 18 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal 9 mal										
33 131 mal 11 mal 11 mal 15 mal 34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										
34 161 mal 11 mal 13 mal 10 mal 35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										
35 138 mal 12 mal 13 mal 19 mal 36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 9 mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 9 mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 9 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal 9 mal										
36 151 mal 10 mal 13 mal 8 mal 37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										
37 125 mal 17 mal 15 mal 3 mal 38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 39 169 mal 10 mal 14 mal 12 mal 40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										
38 137 mal 12 mal 13 mal 13 mal 13 mal 12 mal 14 mal 12 mal 12 mal 14 mal 12 mal 15 mal 12 mal 15 mal 8 mal 12 mal 15 mal 8 mal 12 mal 13 mal - mal 14 mal 20 mal 4 mal 15 mal 14 mal 15 mal 15 mal 16 mal 9 mal 15 mal 16 mal 9 mal 15 mal 15 mal 16 mal 9 mal 15 mal 15 mal 15 mal 16 mal 9 mal 15 mal 16 mal 15 mal 15 mal 16 mal 9 mal 15 mal 15 mal 16 mal 15 mal 16 mal 15 mal 15 mal 16 mal 15 mal 16 mal 15 mal 16 mal 15 mal 16 mal 15 mal 16 mal 16 mal 16 mal 16 mal 16 mal <th></th>										
39										/ÄHR
40 155 mal 12 mal 15 mal 8 mal 9 mal 15 mal 16										GEWÄ
41 148 mal 11 mal 19 mal - mal 42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										E GI
42 153 mal 11 mal 13 mal - mal 4 43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 4 mal 9 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal 9 mal 15 mal 16 mal 9 mal 15 mal 16 mal 9 mal 15 mal 16 mal <										NH.
43 175 mal 14 mal 20 mal 4 mal 24 mal 44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										N.
44 139 mal 15 mal 16 mal 9 mal										ABEN
										4NG
										LE /
45 150 mai 15 mai 14 mai / mai z	45		160 mal		15 mal		14 mal		7 mal	AL

Fanspiel in der Südstadt

Für den Doppel-Jackpot in Runde 47A (Vorschau bereits in der vorwöchigen Sportzeitung) war bereits am Montag Annahmeschluss. Für **Runde 47B** ist der Annahmeschluss am **Samstag um 15.20 Uhr!**





SPIEL 1: Tipp X 1 : 1 Tendenz: 42 31 27 So 17.00 SK Rapid Wien – LASK

In der Kühbauer-Ära gab es noch keine Heimniederlage. Können die Grünen auch gegen den LASK das Allianz-Stadion zur Festung machen? Im letzten Jahr gab es vier Siege gegen die Linzer, in dieser Saison eine Pleite! **Verletzt**: Mocinic, Szanto (Rapid); Ramsebner, Otubanjo (LASK)

Heim Auswärts	2014/15 - -	2015/16 - -	2016 - -	/17 2017/18 1:0/2:0 2:1/2:0	2018/19 - 1:2
– Aust – Salz – St. F + Matt	burg Pölten tersburg berg ira ch	0:1 1:2 0:2 1:0 0:3 2:0 2:2 1:3	H A + + 0 - 0 0 0 +	LASK gegen: Mattersburg Austria Sturm W. Innsbruck Altach Salzburg St. Pölten Admira	3:1 3:0 0:0 0:1 1:1 3:3 2:2 5:1

SPIEL 4: Tipp 1 1:0 Tendenz: 41 32 27 So 14.30 SKN St. Pölten – W. Innsbruck

Nach fünf Spielen ohne Niederlage lebt die Chance auf die Meisterrunde auch bei den Tirolern wieder. Der SKN muss nach fünf sieglosen Partien hingegen um seinen Top-6-Rang zittern. Fortsetzung oder Trendwende? **Verletzt:** Petrovic (SKN); Kerschbaum (Wacker)

Heim Ausw		2014/15 0:1/0:0 1:0/0:0	2015/16 0:3/1:0 3:1/2:0	2016. - -	/17	2017/18 - -	2018/1 _ 2:0	9
H A - + 0 0 0	Salzt Hartt Rapi Admi	perg d ra ersburg	1:2 3:0 2:0 0:0 0:2 0:1 2:2 0:0	H A + 0 0 + 0 +	MA Ad Ma LA Sa Au Sti	mira ittersburg	1 1 1 1 1 0	:3 :3 :2 :0 :1 :0

SPIEL 1: Tipp 2 0:2 Tendenz: 31 43 26 Sa 17.00 Admira Wacker - FK Austria

Auch ohne Ernst Baumeister stimmen die Ergebnisse in der Südstadt nicht. Aber auch die Viola wartet seit fünf Spielen auf einen Sieg. **Verletzt:** Strauss, Bauer, Petlach, Scherzer, Paintsil (Admira); Madl, Martschinko, Gluhakovic, Grünwald, Turgeman (Austria)

Heim 2:1/ Auswärts 0:4/	1:1 0:1/0:3	2016/17 0:2/1:6 2:1/2:0	2017/18 1:3/2:1 3:2/0:0	2018/19 _ 0:4
H A Admira ge Sturm W. Innsbru Altach St. Pölten WAC Rapid Hartberg LASK	2:3	+ R - L/ + H - A/ 0 S/ 0 W - W	ustria gegel apid ASK artberg Itach turm I. Innsbruck AC alzburg	1:0 0:3 1:0 0:2 1:1 0:0 2:3 0:2

SPIEL 5: Tipp 1 2:1 Tendenz: 47 27 26 Sa 17.00 WAC – SV Mattersburg

Die Ilzer-Truppe ist nach drei Siegen en suite voll auf Kurs in die Meisterrunde. Der 6:0-Kantersieg in der Hinrunde gegen die Burgenländer ist noch gut in Erinnerung. Und die kämpfen noch dazu mit ihrer Auswärtsschwäche. **Verletzt:** Gölles (WAC); Casali, Grgic, Kuen (Mattersburg)

Heim Auswärts	2014/15 - -	2015/16 2:1/2:0 0:1/1:1	2016. 3:0/2 1:3/1	2:0	2017/18 2:2/0:2 0:1/1:5	2018/19 — 6:0
	urg erg ra Ilten ia	3:1 1:0 1:4 3:4 0:0 1:0 3:2 3:1	H A - + + 0	St. W. Ra St. Alt	ttersburg g SK Irm Innsbruck pid Pölten ach Izburg rtberg	1:3 2:1 2:1 0:1 2:0 1:1 1:2

SPIEL 3: Tipp 2 0:1 Tendenz: 31 41 28 So 14.30 SCR Altach - SK Sturm Graz

Mit Roman Mählich wollen sich die Grazer auf der Schlussgeraden noch für die Meisterrunde quailifizieren. Jeder Punkt zählt, auch für die zuletzt konstanten Altacher! **Verletzt:** Zech, Zwischenbrugger, Netzer, Aigner (Altach); Huspek, Jantscher (Sturm)

Heim Ausw		2:0	2015/16 0:1/2:2 1:3/1:4	2016/ 1:1/1 1:3/0	:2	2017/18 1:2/0:0 0:0/0:1	2018/19 - 1:1
НΑ	Altach ge	gen:		H A	Stur	m Graz g	egen:
_	Hartberg	-	1:2	+	Adm	ira	3:2
_	WAC		0:1	-	Mattersburg		1:2
+	Admira		4:2	0	LASK		0:0
+	Austria		2:0	-	Salz	burg	1:2
0	LASK		1:1	0	Aust	ria	1:1
0	Mattersbu	rg	1:1	-	Hart	berg	0:2
0	Rapid	•	2:2	0	W. Ir	ınsbruck	1:1
-	W. İnnsbru	ıck	0:1	0	St. P	Pölten	0:0

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 16 62 22

Sa 17.00 TSV Hartberg - RB Salzburg

Formstärker als die Bullen ist derzeit nur Hartberg. Mit fünf Siegen en suite geht die Schopp-Truppe ins Spitzenspiel gegen die Salzburger. Die waren zuletzt alles andere als sattelfest. Fängt man sich in der Steiermark die erste Pleite ein? **Verletzt:** van der Werff, Farkas, Yabo (RBS)

Heim					,		,	•	•
+ Altach 2:1 + St. Pölten 2:1 - St. Pölten 0:3 + Rapid 2:1 - Austria 0:1 + WAC 4:1 + WAC 4:3 + Sturm 2:1 + Rapid 3:0 o W. Innsbruck 1:1 + Sturm 2:0 o LASK 3:3 + Admira 3:2 + Mattersburg 2:1			2014/15 - -	2015/16 - -	2016 - -	/17	2017/18 - -	-	-
- St. Pölten 0:3 + Rapid 2:1 - Austria 0:1 + WAC 4:1 + WAC 4:3 + Sturm 2:1 + Rapid 3:0 o W. Innsbruck 1:1 + Sturm 2:0 o LASK 3:3 + Admira 3:2 + Mattersburg 2:1	НΑ				НΑ			gen:	
- Austria 0:1 + WAC 4:1 + WAC 4:3 + Sturm 2:1 + Rapid 3:0 o W. Innsbruck 1:1 + Sturm 2:0 o LASK 3:3 + Admira 3:2 + Mattersburg 2:1	+				+	St.	Pölten		
+ WAC 4:3 + Sturm 2:1 + Rapid 3:0 o W. Innsbruck 1:1 + Sturm 2:0 o LASK 3:3 + Admira 3:2 + Mattersburg 2:1	-	St. Pöl	ten	0:3	+	Rap	oid		2:1
+ Rapid 3:0 0 W. Innsbruck 1:1 + Sturm 2:0 0 LASK 3:3 + Admira 3:2 + Mattersburg 2:1	-	Austria	a	0:1	+	WAG	3		4:1
+ Sturm 2:0 o LASK 3:3 + Admira 3:2 + Mattersburg 2:1	+	WAC		4:3	+	Stu	rm		2:1
+ Admira 3:2 + Mattersburg 2:1	+	Rapid		3:0	0	W. I	nnsbruck		1:1
	+	Sturm		2:0	0	LAS	K		3:3
	+	Admira	3	3:2	+	Mat	tersburg		2:1
	+	Matter	sburg		+				

SPIEL 7: Tipp 2

Tendenz: 33 41 26

Sa 15.30 Hertha BSC - TSG Hoffenheim

Nach dem starken Start bereitet der Hertha die Abwehr Probleme. Die TSG eilt derweil von einem Torreigen zum nächsten. Gibt's den vierten Auswärtssieg in Folge? **Verletzt:** Gersbeck, Stark, Torunarigha, Klünter, Kade (Hertha); Hübner, Geiger, Grillitsch, Rupp, Amiri (TSG)

Heim Auswärts	2013/14 1:1 3:2	2014/15 0:5 1:2	2015/ 1:0 1:2	1:3	2017/18 1:1 1:1
+ Glad - Bren + Baye o Mair o Freib o Dort - Leip	ern nz burg mund	4:2 1:3 2:0 0:0 1:1 2:2 0:3 1:4	H A 0 + + + +	Hoffenheim Dortmund Hannover Leipzig Frankfurt Nürnberg Stuttgart Leverkusen Augsburg	gegen: 1:1 3:1 1:2 1:2 3:1 4:0 4:1 2:1

SPIEL 10: Tipp 2

Tendenz: 31 42 27

Sa 15.30 VfL Wolfsburg - RB Leipzig

Neun Spiele und kein Ende in Sicht! Die Serie der Bullen ohne Niederlage soll auch in der Autostadt weiter anhalten. In ebendieser ist der VfL seit September sieglos! Verletzt: Camacho, Steffen, Azzaoui (Wolfsburg); Nukan, Saracchi (RBL)

Heim Ausw		2013/14 - -	2014/15 - -	2015/ - -	2016/17 0:1 1:0	2017/18 1:1 1:4
H A	Wolf	sburg geg	en:	H A	RB Leipzig g	egen:
-	Freib		1:3	0	Frankfurt	1:1
0	Main	Z	0:0	+	Stuttgart	2:0
0	Glad	bach	2:2	+	Hoffenheim	2:1
-	Bren	nen	0:2	+	Nürnberg	6:0
-	Baye		1:3	0	Augsburg	0:0
+	Düss	eldorf	3:0	0	Schalke	0:0
-	Dorti	mund	0:1	+	Hertha	3:0
-	Hanr	nover	1:2	+	Leverkusen	3:0

SPIEL 13: Tipp X

Tendenz: 31 39 30

Sa 16.00 Brighton & H. - Leicester City

Obwohl die letzten drei Spiele nicht verloren gingen, muss sich Leicester Sorgen um die Offensive machen. In den letzten fünf Spielen traf man nie häufiger als einmal. Brighton will seinen Heimlauf fortsetzen. **Verletzt:** Maguire, Amartey, James (Leicester)

Heim Ausw		2013/14 3:1 4:1	2014/15 - -	2015/ - -	/16 2016/17 - -	2017/18 0:2 0:2
H A	Brigl	nton geger	1:	H A	Leicester ge	gen:
0	Sout	hampton	2:2	-	Bournemouth	
_	Totte	nham	1:2	+	Huddersfield	3:1
_	Man	City	0:2	+	Newcastle	2:0
+	West	ham	1:0	-	Everton	1:2
+	Newo	astle	1:0	-	Arsenal	1:3
+	Wolv	erhampton	1:0	0	West Ham	1:1
-	Evert	on .	1:3	+	Cardiff	1:0
-	Card	iff	1:2	0	Burnley	0:0

SPIEL 16: Tipp 2

Tendenz: 26 45 29

So 15.00 Bologna FC - ACF Fiorentina

Niemand remisierte häufiger als die Fiorentina und nur Juve kassiete weniger Gegentore. Bolognas Defensive machte zuletzt keine gute Figur. Aber speziell auswärts ist Fiorentinas Angriff harmlos. **Verletzt:** Krejci (Bologna); Diakhate (Fiorentina)

Heim 0:3 Auswärts 0:3	2014/15 - -	2015/10 1:1 0:2	6 2016/17 0:1 0:1	2017/18 1:2 1:2
H A Bologna gegen + Roma - Juventus + Udinese - Cagliari o Torino o Sassuolo - Atalanta o Chievo	2:0 0:2 2:1 0:2 2:2 2:2 1:2 2.2	+ S - I + A - L 0 C 0 T	iorentina ge PAL nter talanta azio agliari orino toma rosinone	3:0 1:2 2:0 0:1 1:1 1:1 1:1

SPIEL 8: Tipp 2

Tendenz: 39 34 27

Sa 15.30 FC Augsburg - E. Frankfurt

Nach vier Monaten hat Adi Hütter bereits Legendenstatus bei der Eintracht. Im Ösi-Duell mit Hinteregger & Gregoritsch muss man dem FCA aber die erste Heimpleite nach drei Spielen zufügen! **Verletzt:** Cordova, Ji (Augsburg) Salcedo, Chandler, Torro, Geraldes, Paciencia (Eintracht)

Heim Ausw		2013/14 2:1 1:1	2014/15 2:2 1:0	2015 0:0 1:1	1:1	2017/18 3:0 2:1
H A	Augs	burg gege	n:	H A	Frankfurt ge	gen:
_	Bren		2:3	0	Leipzig	1:1
0	Baye		1:1	_	Gladbach	1:3
+	Freib	urg	4:1	+	Hannover	4:1
-	Dorti	mund	3:4	+	Hoffenheim	2:1
0	Leipz	zig	0:0	+	Düsseldorf	7:1
+		nover	2:1	0	Nürnberg	1:1
0	Nürn		2:2	+	Stuttgart	3:0
-	Hoffe	enheim	1:2	+	Schalke	3:0

SPIEL 11: Tipp X

Tendenz: 36 37 27

Sa 18.30 Tottenham H. - FC Chelsea

Chelsea ist als einziges Team wettbewerbsübergreifend ungeschlagen. Tottenham fehlt auf die Blues aber nur ein Punkt. Wer bleibt City-Verfolger, wer muss um die Top 4 kämpfen? **Verletzt:** Dembele, Rose, Vertonghen, Janssen (Spurs); van Ginkel (Chelsea)

Heim Ausw		2013/14 1:1 0:4	2014/15 5:3 0:3	2015 0:0 2:2)	2016/17 2:0 1:2	2017/18 1:2 3:1
H A	Totte	enham geg	en:	H A	Ch	elsea gege	en:
_	Liver		1:2	+		rdiff	4:1
+	Brigl	hton	2:1	0	We	stham	0:0
+	Hudo	dersfield	2:0	0	Liv	erpool	1:1
+	Card	iff	1:0	+	Soi	uthampton	3:0
+	West	ham	1:0	0	Ma	n United	2:2
-	Man	City	0:1	+	Bu	rnley	4:0
+	Wolv	erhampton	3:2	+	C.	Palace	3:1
+	C. Pa	alace '	1:0	0	Eve	erton	0:0

SPIEL 14: Tipp 1

Tendenz: 34 38 28

Sa 16.00 FC Fulham - FC Southampton

Mit Neo-Trainer Claudio Ranieri wollen die Cottagers den Leicester-Mythos wiederbeleben. Ein guter Start gegen die seit zehn Spielen sieglosen Saints wäre enorm wichtig. Kann man zum ersten Mal den Kasten dichthalten? Verletzt: Long (Southampton)

0010/11 0011/15 0015/10 0010/17 0017/10

Heim Ausw		0:3 0:2	2014/15 - -	2015/ - -	/16 2016/17 - -	2017/18 - -
H A		am gegen:	0:3	H A	Southampton g Brighton	gegen: 2:2
0	Man Watf		1:1	0 _	Liverpool	0:3
-	Ever		0:3	-	Wolverhamptor	
	Arse Card		1:5 2:4	0	Chelsea Bournemouth	0:3 0:0
-		nemouth	0:3	0	Newcastle	0:0
_	Hudo Liver	lersfield	0:1 0:2	0 -	Man City Watford	1:6 1:1
	LIVUI	poor	0.2	١ ٠	Huttoru	1.1

SPIEL 17: Tipp 2

Tendenz: 21 54 25

So 15.00 FC Empoli - Atalanta Bergamo

Atalanta kam vor der Länderspielpause so richtig in die Gänge. In den letzten sechs Duellen gegen Empoli gab es keine Niederlage. Wird es wieder deutlich oder gibt es eine Überraschung. **Verletzt**: Polvani, Rodriguez (Empoli); Varnier, Reca (Atalanta)

2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim –	0:0	0:1	0:1	-
Auswärts –	2:2	0:0	1:2	-
HA Empoli gegen: - Sassuolo 0 Milan - Parma - Roma 0 Frosinone - Juventus - Napoli + Udinese	1:3 1:1 0:1 0:2 3:3 1:2 1:5 2:1	0 Mi 0 To - Fid - Sa + Ch + Pa + Bo	alanta geg lan rino orentina impdoria nievo irma ologna ter	2:2 0:0 0:2 0:1 5:1 3:0 2:1 4:1

SPIEL 9: Tipp X

Tendenz: 34 38 28

So 15.30 SC Freiburg - Werder Bremen

Trotz wenig unterhaltsamer Spielweise sammelt Freiburg kräftig Punkte. Die Werderaner wollen nach drei Niederlagen zurück auf die Siegerstraße. **Verletzt:** Kübler, Frantz, Borrello, Niederlechner (Freiburg); Zetterer, Bartels, Johannsson (WB)

Heim Ausw		2013/14 3:1 0:0	2014/15 0:1 1:1	2015 - -	/16	2016/17 2:5 3:1	2017/18 1:0 0:0
H A	Freil	burg geger	1:	H A	We	rder gege	n:
+	Wolf	sburg	3:1	+	Au	gsburg	3:2
+	Scha		1:0	+	He	tha	3:1
_	Augs	burg	1:4	-	Stı	ıttgart	1:2
0	Leve	rkusen	0:0	+	Wo	lfsburg	2:0
0	Hert	ha	1:1	+	Scl	nalke	2:0
+	Glad	bach	3:1	-	Le۱	erkusen/	2:6
0	Baye	rn	1:1	-	Ma	inz	1:2
-	Mair	IZ	1:3	-	Gla	ıdbach	1:3

SPIEL 12: Tipp 2

Tendenz: 27 48 25

So 14.30 Bournemouth - FC Arsenal

Nach drei Remis am Stück ist Arsenals Offensive gefragt. Bournemouth war in den letzten Spielen verwundbar. Aber die Cherries haben in den letzten beiden Heimspielen gegen die Gunners nicht verloren. **Verletzt:** Smith, Stanislas (Bournemouth); Koscielny, Lichtsteiner, Welbeck (Arsenal)

Heim Auswärts	2013/14 - -	2014/15 - -	0:2 0:2 0:2	3:3	2017/18 2:1 0:3
+ Leico - Burn + C. Pa + Watf o Sout + Fulh - Man	alace ord hampton	4:2 0:4 2:1 4:0 0:0 3:0 1:2 1:2	H A + + + + 0 0 0 0	Arsenal geger Newcastle Everton Watford Fulham Leicester C. Palace Liverpool Wolverhampto	2:1 2:0 2:0 5:1 3:1 2:2 1:1

SPIEL 15: Tipp 2

Tendenz: 30 42 28

So 12.30 Parma Calcio - US Sassuolo

In den Heimspielen lief es bislang tadellos für den Aufsteiger Parma. Sassuolo hat sich aber mit vier Spielen ohne Niederlage in Stellung gebracht. Gelingt Sassuolo mit einem Sieg der Schritt in die Top 6? **Verletzt:** Dimarco, Dezi, Munari (Parma); Boga (Sassuolo)

Heim Ausw		2013/14 3:1 1:0	2014/15 1:3 1:4	201	5/16 - -	2016/17 - -	2017/18 - -	3
H A	Parma gegen:			H A	Sa	Sassuolo gegen:		
+	Cagl	iari	2:0	+	En	npoli	3:1	1
-	Napo	oli	0:3	+	SP	ÀL	2:0	0
+	Emp	oli	1:0	I -	Mi	lan	1:4	4
+	Geno	ia .	3:1	-	- Na	ipoli	0:2	2
-	Lazio)	0:2	0	Sa	mpdoria	0:0	J
-	Atala	anta	0:3	0	Bo	logna	2:2	2
0	Frosi	inone	0:0	+	Ch	iievo	2:0	O
+	Torin	0	2:1	0	La	zio	1:1	1

SPIEL 18: Tipp X

Tendenz: 42 30 28

So 18.00 Lazio Rom - AC Milan

Nach der Roten karte gegen Juve kommt Milan ohne Higuain. Bei Lazio ist Goalgetter Immobile in Top-Form. Macht er den Unterschied? **Gesperrt**: Higuain (Milan); **Verletzt**: Durmisi, Badelj, Leiva (Lazio); Caldara, Strinic, Calabria (Milan)

Heim Auswärts	2013/14 1:1 1:1	2014/15 3:1 1:3	2015/ 1:3 1:1	16 2016/17 1:1 0:2	2017/18 4:1 1:2
HA Lazio + Geno + Udino - Roma + Fiore + Parm - Inter + SPAL o Sass	ese a ntina a	4:1 2:1 1:3 1:0 2:0 0:3 4:1 1:1	H A 0 + + - + - + -	Milan gegen: Empoli Sassuolo Chievo Inter Sampdoria Genoa Udinese Juventus	1:1 4:1 3:1 0:1 3:2 2:1 1:0 0:2



7.-9. Dezember 14.-16. Dezember

jeweils Fr 15-20 Uhr, Sa, So und Feiertag 11-20 Uhr

romantischer Hof von Schloss Dürnstein * festlich beleuchtetes Schloss * funkelnde Ruine * bester Punsch und bester Glühwein * feine Schmankerl * Wachauer Weihnachtsbäckerei * Geschenkideen * Christbäume * Kunsthandwerk * Kinderprogramm * Gruabnteifln * Adventsingen & vorweihnachtliches Theater im Stift Dürnstein









